



## Satzung über öffentliche Bekanntmachungen der Hochschule Reutlingen vom 28.05.2015

Aufgrund von § 8 Abs. 6 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2014 (GBl. S. 99), hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 22.05.2015 die folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Form öffentlicher Bekanntmachungen

Die Grundordnung und die sonstigen Satzungen sowie andere öffentliche Bekanntmachungen der Hochschule Reutlingen werden, soweit nicht gesetzlich oder in dieser Satzung eine andere Veröffentlichungsform vorgesehen ist, durch Veröffentlichung in einem zentralen Verzeichnis (Amtsblatt) auf der Internetseite der Hochschule bekannt gemacht und zur Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit bereit gestellt.

### § 2 Vorhalten von Druckexemplaren, Studien- und Prüfungsordnungen

- (1) Mindestens ein gedrucktes und von der Präsidentin oder dem Präsidenten beziehungsweise dem vertretungsberechtigten Präsidiumsmitglied unterzeichnetes Exemplar der jeweiligen bekannt gemachten Satzung wird an zentraler Stelle archiviert und zur Einsichtnahme durch Hochschulmitglieder und Hochschulangehörige vorgehalten.
- (2) Ergänzend zu § 1 werden Studien- und Prüfungsordnungen zusätzlich im StudienServiceCenter zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

### § 3 Inkrafttreten

- (1) Die Grundordnung und die sonstigen Satzungen treten am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft, wenn kein anderer Zeitpunkt bestimmt ist.
- (2) Diese Satzung tritt am 01.06.2015 in Kraft. Die Satzung vom 12.01.2007 tritt gleichzeitig außer Kraft.



Reutlingen, den 28.05.2015



Hendrik Brumme  
Präsident

Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung

Ausgegangen am: **28. Mai 2015**

Abgegangen am: **15. Juni 2015**

Zur Beurkundung



Paula Mattes  
Kanzlerin





# Prüfungsordnung für die Durchführung der Externenprüfung

## Master of Engineering (M.Eng.) Technology Management

Vom 17.06.2015

### Rechtsgrundlage

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 33 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt neu gefasst durch Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes vom 01.04.2014, sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 22.05.2015 diese Prüfungsordnung in der vorliegenden Form beschlossen<sup>[1]</sup>. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 17.06.2015 zugestimmt.

### Präambel

Ziel der Externenprüfung ist es, Mitarbeitern von Unternehmen oder Selbständigen eine akademische Weiterbildung und damit den Erwerb des akademischen Grads „Master of Science“ zu ermöglichen.

Die Teilnehmer erwerben die fachlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, um Fragestellungen ihres Berufsbildes und Probleme der Praxis mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen selbstständig, praxisnah und unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen zu bearbeiten. Außerdem erweitern sie ihre Managementkompetenzen.

### § 1 Ziel

Die Teilnehmer des vorbereitenden Studienprogramms für die Externenprüfung erwerben berufliche Kompetenzen für Management- und Spezialistentätigkeiten in nationalen und internationalen Unternehmen. Dazu zählen insbesondere Vertiefungen in den Bereichen Maschinenbau und Projektmanagement, Methoden- und Sozialkompe-

---

<sup>[1]</sup> Alle Amts-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen Sprachform genannt sind, schließen die weibliche Sprachform ein.



tenzen sowie die Befähigung zu verantwortlichem Handeln. Die Module des Studienprogramms sind anwendungs- und praxisorientiert.

## **§ 2 Geltungsbereich**

Diese Prüfungsordnung gilt für die Prüfung von nicht immatrikulierten Studierenden (Externenprüfung) zum Abschluss Master of Engineering (M. Eng.) in "Technology Management".

## **§ 3 Anwendung des allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen**

Der jeweils gültige Allgemeine Teil der Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen findet Anwendung, soweit in dieser Prüfungsordnung nichts anderes bestimmt ist.

## **§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zur Externenprüfung**

Voraussetzungen für die Zulassung zur Externenprüfung sind:

1. ein abgeschlossenes qualifiziertes Hochschulstudium mit mindestens 180 ECTS Leistungspunkten
2. die Planung einer geeigneten Vorbereitung zur Externenprüfung durch die Knowledge Foundation@Reutlingen University oder eine adäquate Weiterbildungseinrichtung.
3. eine Berufserfahrung von mindestens einem Jahr nach Abschluss des ersten Hochschulstudiums gemäß Abs. 1.

## **§ 5 Zulassungsverfahren zur Externenprüfung**

- (1) Der Antrag auf Zulassung muss vor dem Erbringen der ersten Modulprüfung eingereicht werden. Dem Antrag sind beizufügen:
  1. ein lückenloser Lebenslauf in tabellarischer Form und ein Lichtbild neuesten Datums,
  2. eine amtlich beglaubigte Kopie des Prüfungszeugnisses des Studiums, das Voraussetzung für die Zulassung ist,
  3. ein Nachweis über die erbrachten ECTS Leistungspunkte aus dem Studium, das Voraussetzung für die Zulassung ist,
  4. ein Nachweis über die geplante Vorbereitung zur Externenprüfung (über die Anerkennung des Nachweises entscheidet der Prüfungsausschuss).

- (2) Über die Zulassung zur Externenprüfung entscheidet der Prüfungsausschuss für die Externenprüfung bzw. ein Beauftragter aus diesem Gremium. Die Entscheidung ist dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen.

## **§ 6 Prüfungsleistungen der Externenprüfung**

- (1) Die zum Abschluss notwendigen Module sind der Tabelle 1 (Erststudium mit mindestens 210 ECTS Leistungspunkten) bzw. der Tabelle 2 (Erststudium mit mindestens 180 ECTS Leistungspunkten) und dem jeweiligen Modulhandbuch zu entnehmen.
- (2) Die Verantwortung für die Abnahme der einzelnen Prüfungsleistungen inklusive der Master Thesis obliegt dem jeweiligen Modulverantwortlichen. Modulverantwortliche können nur hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen sein.
- (3) Höchstens 50% der Veranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung sollten von Professoren der Hochschule Reutlingen durchgeführt werden.
- (4) Jedes Modul muss mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit maximal zwei Modulprüfungen, die bei der ersten Wiederholung (2. Versuch) mit „nicht ausreichend“ oder „nicht bestanden“ bewertet wurden, nochmals zu wiederholen. Wird eine Modulprüfung in der 2. Wiederholung (3. Versuch) nicht bestanden, so gilt sie als endgültig nicht bestanden und der Prüfungsanspruch entfällt. Der Wiederholungstermin wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses festgelegt.

## **§ 7 Prüfungsausschuss für Externenprüfung**

- (1) Für die Externenprüfung gibt es einen Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Zwei der Mitglieder sind hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen und ein Mitglied ist der Leiter der Abteilung Studium und Studierende der Hochschule Reutlingen.
- (2) Die Leiter des Programms zur Vorbereitung der Externenprüfung der Knowledge Foundation @ Reutlingen University dürfen nicht gleichzeitig Mitglied im Prüfungsausschuss sein.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder beträgt vier Jahre. Die Hochschulleitung der Hochschule Reutlingen bestellt die Mitglieder.

## **§ 8 Master Thesis**

- (1) Die Anmeldung zur Master Thesis kann frühestens nach dem Bestehen von Modulen im Umfang von 48 ECTS Leistungspunkten (Erststudium mit mindestens 210 ECTS Leistungspunkten) bzw. 78 ECTS Leistungspunkten (Erststudium mit

mindestens 180 ECTS Leistungspunkten) erfolgen. Spätestens 2 Monate nach dem Bestehen aller Module bis auf das Modul Master Thesis ist die Masterthesis anzumelden. Das Thema der Master Thesis muss so definiert sein, dass es berufsbegleitend innerhalb von 6 Monaten bearbeitet werden kann.

- (2) Die Bearbeitungszeit kann aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten sind, um höchstens 2 Monate verlängert werden. Über die Verlängerung entscheidet der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf schriftlichen Antrag des nicht immatrikulierten Studierenden.
- (3) Die Master Thesis ist in deutscher oder englischer Sprache in drei gedruckten und fest gebundenen Exemplaren abzugeben. Zusätzlich ist eine elektronische Version der Master Thesis in elektronischer Form abzugeben.
- (4) Vor der Festsetzung der Note zur endgültigen Bewertung findet ein Kolloquium statt. Dieses erstreckt sich auf den Inhalt der Master Thesis und sollte nicht länger als 45 Minuten dauern. Voraussetzung für das Kolloquium ist die in Absatz (3) geregelte Abgabe der Master Thesis.
- (5) Ist die Master Thesis mit der Note "nicht ausreichend" bewertet worden, kann sie einmal wiederholt werden.

## **§ 9 Masterurkunde, -zeugnis und -grad**

- (1) Es wird der akademische Grad "Master of Engineering" (M. Eng.) verliehen, für welchen 90 (Tabelle 1) bzw. 120 (Tabelle 2) ECTS Leistungspunkte erbracht werden müssen. Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem entsprechend ECTS gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 1 bzw. 2.
- (2) Hat die zu prüfende Person alle Module bestanden, gilt die Externenprüfung als erfolgreich abgeschlossen. Über die Ergebnisse wird ein Masterzeugnis ausgestellt, in welchem zu vermerken ist, dass der Masterabschluss als Externenprüfung abgelegt wurde.
- (3) Das Diploma Supplement enthält eine ECTS Einstufungstabelle für die Abschlussnote. Diese basiert auf den Abschlussnoten der letzten drei Absolventenjahrgänge.

## **§ 10 Prüfungsgebühren**

Es werden Prüfungsgebühren gemäß der Gebührensatzung der Hochschule Reutlingen in der jeweils gültigen Fassung erhoben. Sie werden nach Zulassung zur Externenprüfung fällig.

## § 11 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für alle Teilnehmer des Studienprogramms M. Eng. Technology Management, die ab dem Wintersemester 2015/16 zur Externenprüfung zugelassen werden.

Reutlingen, den 17.06.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

Tabelle 1: Prüfungsplan M. Eng. Technology Management  
mit Erststudium 210 ECTS Leistungspunkten

Code	Modul/Teilmodul	ECTS Credits	Prüfungsform <sup>1</sup>	Art der Benotung <sup>2</sup>	Gewichtung der Module
M1	Technische Grundlagen I Technology Fundamentals I	6	KL2	b	6
M2	Technische Grundlagen II Technology Fundamentals II	6	KL2	b	6
M3	Technisches Projekt Management Engineering Project Management	8	RE, MP30	b	8
M4	Ingenieurwissenschaft (Maschinenbau) Engineering Technology (Mechanical Engineering)	8	KL2	b	8
M5	Angewandte Ingenieurwissenschaft Advanced Technology	6	KL2	b	6
M6	Qualitätsmanagement und Projekt Planung Quality Management and Project Planning	6	KL2	b	6
M7	Produkt- und Innovationsmanagement Management of Product and Innovation	4	MP30	b	4
M8	Internationales Marketing und Management International Marketing and Management	8	MP30	b	8
M9	Praktisches Technologie-Projekt Engineering Project	8	PA	b	8
M10	Masterarbeit Master Thesis	30	MT	b	30
Summe		90	----	----	----

<sup>1</sup> HA = Hausarbeit, KL = Klausur (mit Angabe der Dauer in Stunden), MP = Mündliche Prüfung (mit Angabe der Dauer in Minuten), PA = Projektarbeit, RE = Referat, MT = Master Thesis

<sup>2</sup> b = benotet, u = unbenotet

Tabelle 1: Prüfungsplan M. Eng. Technology Management  
mit Erststudium 180 ECTS Leistungspunkten

Code	Modul/Teilmodul	ECTS Credits	Prüfungsform <sup>3</sup>	Art der Benotung <sup>4</sup>	Gewichtung der Module
M1	Technische Grundlagen I Technology Fundamentals I	6	KL2	b	6
M2	Technische Grundlagen II Technology Fundamentals II	6	KL2	b	6
M3	Technisches Projekt Management Engineering Project Management	8	RE, MP30	b	8
M4	Ingenieurwissenschaft (Maschinenbau) Engineering Technology (Mechanical Engineering)	8	KL2	b	8
M5	Angewandte Ingenieurwissenschaft Advanced Technology	6	KL2	b	6
M6	Qualitätsmanagement und Projekt Planung Quality Management and Project Planning	6	KL2	b	6
M7	Produkt- und Innovationsmanagement Management of Product and Innovation	4	MP30	b	4
M8	Internationales Marketing und Management International Marketing and Management	8	MP30	b	8
M9	Praktisches Technologie-Projekt Engineering Project	8	PA	b	8
M10	Masterarbeit Master Thesis	30	MT	b	30
M11	Forschungs- und Entwicklungsprojekt Project Research and Development	30	PA	u	
Summe		120	----	----	----

<sup>3</sup> HA = Hausarbeit, KL = Klausur (mit Angabe der Dauer in Stunden), MP = Mündliche Prüfung (mit Angabe der Dauer in Minuten), PA = Projektarbeit, RE = Referat, MT = Master Thesis

<sup>4</sup> b = benotet, u = unbenotet

# **Prüfungsordnung für die Durchführung der Externenprüfung des Bachelor of Science Physiotherapie**

vom 02.07.2015

## **Rechtsgrundlage**

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 33 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt neu gefasst durch Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes vom 01.04.2014, sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 22.05.2015 diese Prüfungsordnung in der vorliegenden Form beschlossen<sup>1</sup>. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 02.07.2015 zugestimmt.

## **Präambel**

Dieser Prüfungsordnung für die Externenprüfung „Bachelor of Science Physiotherapie“ liegt die Kooperationsvereinbarung zwischen der Universität Tübingen, der Hochschule Reutlingen sowie der Stiftung für akademische Weiterbildung Reutlingen – Knowledge Foundation @ Reutlingen University – und dem Verein für berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Heidelberg e.V. vom 23.09.2010 zugrunde. Zuständig für die Durchführung der Prüfungsordnung sind die Universität Tübingen und die Hochschule Reutlingen; federführend ist die Hochschule Reutlingen.

## **§ 1 Ziel der Externenprüfung**

Ziel der Externenprüfung ist es, den Auszubildenden im Ausbildungsgang „Staatlich anerkannte Physiotherapeutin / Staatlich anerkannter Physiotherapeut“ den Erwerb eines akademischen Grads zu ermöglichen, der sie befähigt, den Beruf des Physiotherapeuten im zunehmend auch von wissenschaftlichen Methoden geprägten Bereich der Gesundheitsfachberufe auszuüben. Dazu erwerben die Auszubildenden im Rahmen dieser Externenprüfung die fachlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, medizinische und be-

---

<sup>1</sup> Alle Amts-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen Sprachform genannt sind, schließen die weibliche Sprachform ein.

triebswirtschaftliche Fragestellungen ihres Berufs und Probleme der Praxis mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen selbstständig, praxisnah und unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen im Gesundheitsbereich zu bearbeiten.

## **§ 2 Geltungsbereich**

Diese Prüfungsordnung gilt für die Prüfung von nicht immatrikulierten Studierenden (Externenprüfung) zum Abschluss Bachelor of Science in der Fachrichtung Physiotherapie.

## **§ 3 Anwendung des allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen**

Die jeweils gültige Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen findet Anwendung, soweit in dieser Prüfungsordnung nichts anderes bestimmt ist.

## **§ 4 Zugangsvoraussetzungen zur Externenprüfung**

Die Voraussetzungen für das Absolvieren der Externenprüfung sind gegeben, wenn folgende Nachweise vorliegen:

1. die erforderliche Qualifikation für ein Studium gemäß § 58 Abs. 2 LHG, bei Angehörigen ausländischer Staaten zusätzlich der Nachweis der erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse;
2. a) ein Ausbildungsvertrag mit dem Verein für berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Heidelberg e.V. oder  
b) ein Abschluss zur „Staatlich anerkannte Physiotherapeutin“ bzw. zum „Staatlich anerkannten Physiotherapeuten“. Über diese Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss des Studiengangs im Einzelfall;
3. die hinreichende Vorbereitung auf die Externenprüfung durch eine mit der Hochschule Reutlingen kooperierende Bildungseinrichtung wie der Knowledge Foundation @ Reutlingen University der Hochschule Reutlingen.

## **§ 5 Zulassungsverfahren zur Externenprüfung**

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Externenprüfung muss vor dem Erbringen der ersten Modulprüfung eingereicht werden. Dem Antrag sind beizufügen:
  1. ein lückenloser Lebenslauf in tabellarischer Form und ein Lichtbild neuesten Datums

2. eine amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Hochschulzugangsberechtigung
  3. ein Nachweis über einen Ausbildungsvertrag mit dem Verein für berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Heidelberg e.V. über die Ausbildung zum Physiotherapeuten oder ein Abschlusszeugnis zum „Staatlich anerkannten Physiotherapeuten“
  4. der Nachweis über die geeignete Vorbereitung zur Externenprüfung (über die Anerkennung des Nachweises entscheidet der Prüfungsausschuss)
  5. bei Angehörigen ausländischer Staaten der Nachweis über die erforderlichen Sprachkenntnisse (TestDaF (4,0), DSH-2 Prüfung oder eine äquivalente Sprachprüfung).
- (2) Über die Zulassung zur Externenprüfung entscheidet der Prüfungsausschuss für die Externenprüfung (vgl. § 7) bzw. ein Beauftragter aus diesem Gremium. Die Entscheidung ist dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen.

## **§ 6 Prüfungsleistungen der Externenprüfung**

- (1) Die zum Abschluss notwendigen Module und die dazugehörigen Prüfungsleistungen sind der Tabelle 1, der Tabelle 2 und dem Modulhandbuch zu entnehmen.
- (2) Die Verantwortung für die Abnahme der einzelnen Prüfungsleistungen inklusive der Bachelor-Thesis obliegt den jeweiligen Modulverantwortlichen. Modulverantwortliche können nur hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen bzw. der Universität Tübingen sein.
- (3) Höchstens 50% der Veranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung sollten von Professorinnen und Professoren der Hochschule Reutlingen durchgeführt werden.
- (4) Die Studierenden haben die Möglichkeit maximal zwei Modulprüfungen, die bei der ersten Wiederholung (2. Versuch) mit „nicht ausreichend“ oder „nicht bestanden“ bewertet wurden, nochmals zu wiederholen. Wird eine Modulprüfung in der 2. Wiederholung (3. Versuch) nicht bestanden, so gilt sie als endgültig nicht bestanden. Der Prüfungsanspruch für die Externenprüfung geht verloren, wenn eine oder mehrere Modulprüfungen endgültig nicht bestanden sind. Das Gleiche gilt, wenn mindestens drei Modulprüfungen in der ersten Wiederholung (2. Versuch) nicht bestanden wurden.

## **§ 7 Prüfungsausschuss für die Externenprüfung**

- (1) Der Prüfungsausschuss für diese Prüfungsordnung setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen. Drei der Mitglieder sind Hochschullehrende der Hochschule Reutlingen, drei der Mitglieder sind Hochschullehrende der Universität Tübingen. Der Leiter der Abteilung Studium und Studierende der Hochschule Reutlingen ist von Amts wegen Mitglied des Prüfungsausschusses.

- (2) Der Akademische Leiter bzw. die Akademische Leiterin sowie die Leiter der beteiligten PT-Akademien und deren jeweilige Vertreter dürfen nicht gleichzeitig Mitglied im Prüfungsausschuss sein.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder beträgt vier Jahre. Die Hochschulleitung der Hochschule Reutlingen bestellt die Mitglieder im Benehmen mit der Leitung der Universität Tübingen.

## **§ 8 Bachelor-Thesis**

- (1) Die Anmeldung zur Bachelor-Thesis kann frühestens nach dem Bestehen von Modulen im Umfang von 150 ECTS-Leistungspunkten und muss spätestens 2 Monate nach dem Bestehen aller Module bis auf das Modul Bachelor-Thesis erfolgen.
- (2) Das Thema der Bachelor-Thesis muss so beschaffen sein, dass es innerhalb von neun Wochen bearbeitet werden kann.
- (3) Eine nicht fristgemäße Abgabe der Bachelor-Thesis führt zur Bewertung der entsprechenden Modulprüfung mit „nicht ausreichend“ (5,0). Die Bearbeitungszeit kann aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten sind, um höchstens zwei Monate verlängert werden.
- (4) Die Bachelor-Thesis ist in deutscher Sprache in drei gedruckten und fest gebundenen Exemplaren abzugeben. Auf Antrag des Studierenden und bei Befürwortung durch den zuständigen Prüfer, kann der Prüfungsausschuss die Bachelor-Thesis in einer anderen Sprache als Deutsch zulassen. Zusätzlich ist die Bachelor-Thesis sowie eine kurze Zusammenfassung einmal in digitaler Form (in der Regel gespeichert auf einer CD-ROM) abzugeben.
- (5) Die Bewertung der Thesis findet auf der Basis der schriftlichen Ausarbeitung und eines Prüfungsgesprächs durch zwei Prüfer statt. Das Prüfungsgespräch erstreckt sich auf den Inhalt der Bachelor-Thesis und sollte nicht länger als 45 Minuten dauern.
- (6) Die Note der Bachelor-Thesis ergibt sich aus dem Durchschnitt der Bewertungen. Jeder Prüfer vergibt eine Note für die schriftliche Bachelor-Thesis und eine Note für das Prüfungsgespräch. Die Gesamtnote der Bachelor-Thesis setzt sich zu 2/3 aus den gemittelten Noten für die schriftliche Bachelor-Thesis und zu 1/3 aus den gemittelten Noten für das Prüfungsgespräch zusammen.
- (7) Weichen die Noten der beiden Prüfer für die schriftliche Bachelor-Thesis um zwei Noten oder mehr voneinander ab, zieht der Prüfungsausschuss eine dritte prüfungsrechtliche Person hinzu, deren Bewertung bindend ist. Das Bewertungsverfahren soll vier Wochen nicht überschreiten.
- (8) Ist die Bachelor-Thesis mit der Note "nicht ausreichend" bewertet worden, kann sie einmal wiederholt werden; eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen.

## **§ 9 Bachelorurkunde, -zeugnis und -grad**

- (1) Es wird von der Hochschule Reutlingen der akademische Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) verliehen, für den 180 Leistungspunkte erbracht werden müssen.
- (2) Hat der zu Prüfende alle Module bzw. Prüfungsleistungen bestanden, gilt die Externenprüfung als erfolgreich abgeschlossen. Über die Ergebnisse wird ein Bachelorzeugnis ausgestellt, in welchem zu vermerken ist, dass der Bachelorabschluss als Externenprüfung abgelegt wurde.
- (3) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Modulprüfungen des medizinischen Teils gemäß Tabelle 1 und den Noten der Modulprüfungen des betriebswirtschaftlichen Teils und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.
- (4) Das Diploma Supplement enthält eine ECTS Einstufungstabelle für die Abschlussnote. Diese basiert auf den Abschlussnoten der letzten drei Absolventenjahrgänge.

## § 10 Prüfungsgebühren

Es werden Prüfungsgebühren gemäß der Gebührensatzung der Hochschule Reutlingen in der jeweils gültigen Fassung erhoben. Sie werden nach Zulassung zur Externenprüfung fällig.

## § 11 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung für die Externenprüfung tritt mit Wirkung zum 02.07.2015 in Kraft.

Sie gilt für Teilnehmer der Studienprogramme, die für das Wintersemester 2015/2016 zur Externenprüfung zugelassen werden.

Reutlingen, 02.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

**Tabelle 1: Prüfungsplan Medizinisch-physiotherapeutischer Bereich**

Modulnummer	Modul	ECTS-Credits	Art der Benotung <sup>2</sup>	Prüfungsform <sup>3</sup>	Gewichtung des Moduls
<b>M 1</b>	<b>Medizinische Grundlagen</b> Basic medical principles	<b>30</b>	b	MP, KL	30
<b>M 2</b>	<b>Therapeutische Grundlagen</b> Basic principles of therapy	<b>10</b>	b	MP, KL, PA, CA	10
<b>M 3</b>	<b>Spezielle Krankheitslehre</b> Specified pathology	<b>20</b>	b	KL,MP	20
<b>M 4</b>	<b>Physiotherapeutische Untersuchungstechniken</b> Physiotherapeutic examination techniques	<b>4</b>	b	RE, KL, PA	4
<b>M 5</b>	<b>Physiotherapeutische Behandlungskonzepte</b> Physiotherapeutic treatment concepts	<b>11</b>	b	CA, KL, MP	11
<b>M 6</b>	<b>Physikalische Therapie</b> Physiotherapy	<b>4</b>	b	MP	4
<b>M 7</b>	<b>Methodische Anwendung der Physiotherapie</b> Methodological application of physiotherapy	<b>11</b>	b	KL,MP, PA	11
	<b>Zwischensumme</b>	<b>90</b>			

<sup>2</sup> b = benotet, u = unbenotet

<sup>3</sup> BT Bachelor-Thesis / Bachelor-Arbeit  
 CA Continuous Assessment  
 HA Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung)  
 KL Klausurarbeit  
 MP Mündliche Prüfung  
 PA Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation kann enthalten sein)  
 RE Referat

**Tabelle 2: Prüfungsplan (betriebswirtschaftlicher Bereich)**

Modulnummer	Modul	ECTS-Credits	Art der Benotung	Prüfungsform	Gewichtung des Moduls
<b>M 8</b>	<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Introduction into Business Administration</b>	<b>5</b>	<b>b</b>	<b>PA, KL</b>	<b>5</b>
<b>M 9</b>	<b>Recht des Gesundheitswesens Legal Framework of Health Management</b>	<b>5</b>	<b>b</b>	<b>KL</b>	<b>5</b>
<b>M 10</b>	<b>Fachsprache Englisch English Language</b>	<b>5</b>	<b>b</b>	<b>KL</b>	<b>5</b>
<b>M 11</b>	<b>Interkulturelle Kommunikation Intercultural Communication</b>	<b>5</b>	<b>b</b>	<b>KL</b>	<b>5</b>
<b>M 12</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten Research Methods</b>	<b>5</b>	<b>b</b>	<b>CA, HA</b>	<b>5</b>
<b>M 13</b>	<b>BWL des Gesundheitswesens 1 Applied Business Administration in the Health Sector 1</b>	<b>5</b>	<b>b</b>	<b>PA</b>	<b>5</b>
<b>M 14</b>	<b>BWL des Gesundheitswesens 2 Applied Business Administration in the Health Sector 2</b>	<b>7</b>	<b>b</b>	<b>PA</b>	<b>7</b>
<b>M 15</b>	<b>BWL des Gesundheitswesens 3 Applied Business Administration in the Health Sector 3</b>	<b>3</b>	<b>b</b>	<b>PA</b>	<b>3</b>
<b>M 16</b>	<b>Volkswirtschaftslehre Economics</b>	<b>5</b>	<b>b</b>	<b>HA</b>	<b>5</b>
<b>M 17</b>	<b>Finanzierung / Rechnungswesen Finance and Controlling</b>	<b>5</b>	<b>b</b>	<b>PA, KL</b>	<b>5</b>
<b>M 18</b>	<b>Personalmanagement Human Resource Management</b>	<b>6</b>	<b>b</b>	<b>RE KL</b>	<b>6</b>
<b>M 19</b>	<b>Marketing Marketing</b>	<b>5</b>	<b>b</b>	<b>PA oder KL</b>	<b>5</b>
<b>M 20</b>	<b>Dienstleistungsmanagement Service Management</b>	<b>6</b>	<b>b</b>	<b>PA</b>	<b>6</b>
<b>M 21</b>	<b>Optionales Modul Elective</b>	<b>6</b>	<b>b</b>	<b>RE</b>	<b>6</b>
<b>M 22</b>	<b>Quantitative Methoden Quantitative Methods</b>	<b>5</b>	<b>b</b>	<b>KL</b>	<b>5</b>
<b>M 23</b>	<b>Bachelor-Thesis Bachelor Thesis</b>	<b>12</b>	<b>b</b>	<b>BT</b>	<b>12</b>
	<b>Zwischensumme</b>	<b>90</b>		<b>90</b>	
	<b>Gesamtsumme (Tabelle 1 + 2)</b>	<b>180</b>		<b>180</b>	



Zugangs- und Auswahlsetzung  
der Hochschule Reutlingen für den  
Masterstudiengang Process Analysis & Technology Management  
mit dem akademischen Abschluss Master of Science

vom

08.07.2015

Aufgrund von § 6 Abs. 2 und 4 des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313), § 63 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes - LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), § 20 Abs. 4 der Hochschulvergabeordnung - HWO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 11.06.2015 (GBl. S. 396) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.07.2015 die nachstehende Satzung beschlossen:

### **§ 1 Auswahlverfahren**

- (1) Im Master-Studiengang Process Analysis & Technology Management werden die Studienplätze nach dem Ergebnis des Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung und Motivation für das angestrebte Studium.
- (2) Am Auswahlverfahren nimmt teil, wer die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und sich frist- und formgerecht gemäß der Allgemeinen Zulassungssatzung der Hochschule Reutlingen um einen Studienplatz beworben hat.

### **§ 2 Antrag und Fristen**

- (1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium muss

für das Wintersemester bis zum 15. Juli

eines Jahres beim Zulassungsamt der Hochschule, Alteburgstr. 150, 72762 Reutlingen eingehen (Ausschlussfrist).

### **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzungen für den Zugang sind ein qualifizierter Hochschulabschluss

- (a) mit in der Regel 180 ECTS Punkten,
- (b) aus den Bereichen Wirtschaftsingenieurwesen, Ingenieurwesen aus den Bereichen Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen, Produktionstechnik oder vergleichbaren Bereichen des Ingenieurwesens oder Naturwissenschaften. Über die Vergleichbarkeit der Abschlüsse entscheidet die Auswahlkommission, welche die fachlich-inhaltlichen Kriterien durch Beschluss festlegt,

und

- (c) Sprachkenntnisse in Englisch. Der Nachweis erfolgt durch TOEFL-, IELTS- (internet-based oder paper-based) Cambridge-Zertifikat oder äquivalenten Sprachnachweisen auf der Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

#### **§ 4 Auswahlkommission**

- (1) Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt, die vom Fakultätsrat der Fakultät eingesetzt wird. Sie besteht aus mindestens zwei Professorinnen oder Professoren der Fakultät Angewandte Chemie. Ein Mitglied der Auswahlkommission wird zur Vorsitzenden oder zum Vorsitzenden der Auswahlkommission bestellt. Sie erstellen eine Rangliste der Bewerberinnen und Bewerber für die Leitung der Hochschule. Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat der zuständigen Fakultät nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.
- (2) Die Auswahlkommission kann zur Durchführung des Auswahlverfahrens Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und Lehre hinzuziehen.

#### **§ 5 Vergabe der Studienplätze**

Die Vergabe erfolgt nach der Durchschnittsnote des Hochschulstudiums, welches Voraussetzung für die Zulassung ist.

#### **§ 6 Täuschung**

Hat eine Bewerberin oder ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so kann die Auswahlkommission das Ergebnis des Auswahlverfahrens nachträglich berichtigen und die Bewerberin oder den Bewerber in der Rangfolge der Zulassung neu einordnen.

#### **§ 7 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 10.07.2015 in Kraft und findet erstmals Anwendung für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2015/2016. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hochschule für das hochschuleigene Auswahlverfahren für den Masterstudiengang vom 10.06.2014 außer Kraft.

Reutlingen, den 08.07.2015



Prof. Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

Auswahlsatzung der Hochschule Reutlingen für den  
**Bachelorstudiengang Angewandte Chemie**  
mit dem akademischen Abschluss Bachelor of Science

vom 08.07.2015

Aufgrund von § 6 Abs. 1 und 2 des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313), § 63 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes - LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), § 10 Abs. 5 der Hochschulvergabeordnung - HVO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 11.06.2015 (GBl. S. 396) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.07.2015 die nachstehende Satzung beschlossen:

### § 1 Auswahlverfahren

Im Bachelor-Studiengang Angewandte Chemie werden 90 % der Studienplätze, die nach Abzug der vorweg abzuziehenden Plätze nach § 9 HVVO verbleiben, nach dem Ergebnis des Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung und Motivation für das angestrebte Studium und den angestrebten Beruf.

Am Auswahlverfahren kann nur teilnehmen wer sich frist- und formgerecht gemäß der Allgemeinen Zulassungssatzung der Hochschule Reutlingen für einen Studienplatz beworben hat.

### § 2 Auswahlkommission

Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt, die von der Fakultät Angewandte Chemie eingesetzt wird. Sie besteht aus mindestens zwei Professorinnen oder Professoren der Fakultät Angewandte Chemie und ihr können weitere Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und Lehre angehören. Ein Mitglied der Auswahlkommission wird zur Vorsitzenden oder zum Vorsitzenden der Auswahlkommission bestellt. Der Vorsitzende der Auswahlkommission verantwortet die Durchführung des Auswahlverfahrens. Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat der zuständigen Fakultät nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.

### § 3 Auswahlkriterien für die Zulassung zum Studium

- (1) Die Auswahlkommission bewertet die Studienbewerber basierend auf den folgenden Auswahlkriterien:
  - A. Gesamtnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)
  - B. Fachliche Kriterien, die über die Eignung für den Studiengang besonderen Aufschluss geben: Praxiserfahrung, Berufsausbildung
  - C. Außerfachliche Kriterien, die über die Eignung für den Studiengang besonderen Aufschluss geben:

- C.1 Auslandsaufenthalte
- C.2 Außerschulische Leistungen

(2) Zur Bewertung der Studienbewerber wird eine Rangnote erstellt, indem von der Gesamtnote der HZB (A.) Boni abgezogen werden. Diese Boni werden wie folgt ermittelt und kumuliert:

- B Praxiserfahrung oder Berufserfahrung kann je nach Relevanz für das Studium mit einem Bonus bis zu 0,5 bewertet werden.
- C.1 Auslandsaufenthalte können je nach Relevanz für das Studium mit einem Bonus bis zu 0,2 bewertet werden.
- C.2 Außerschulische Leistungen können für das Studium mit einem Bonus von bis zu 0,1 bewertet werden.

Unabhängig von den aus B, C.1 und C.2 im Einzelnen zugeordneten Boni kann der kumulierte Bonus maximal 0,5 sein. Nach Abschluss der Bewertung aller Bewerber wird aus den ermittelten Rangnoten eine Rangliste der Studienbewerber erstellt.

#### **§ 4 Vergabe der Studienplätze**

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nach der Rangliste der Bewerber gemäß § 3. Erreichen mehrere Bewerber für den letzten zu vergebenden Studienplatz denselben Rangplatz wird gemäß §16 HVVO verfahren.

#### **§ 5 Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch**

Hat eine Bewerberin oder ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so kann die Auswahlkommission das Ergebnis nachträglich berichtigen und die Bewerberin oder den Bewerber in der Rangfolge der Zulassung neu einordnen.

#### **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 10.07.2015 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2015/16. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hochschule für das hochschuleigene Auswahlverfahren für den grundständigen Studiengang Angewandte Chemie vom 01.07.2011 außer Kraft.

Reutlingen, den 08.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident



## Satzung über die Studien- und Prüfungsordnung (StuPrO) der Hochschule Reutlingen mit Studienbeginn ab WS 2007/08 bis einschließlich WS 2012/13

vom 29.07.2015

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz – LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium (StuPrO) der Hochschule Reutlingen in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 29.07.2015 zugestimmt.

### Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich und Besonderheiten .....	2
A.	Allgemeiner Teil .....	2
§ 2	Zulassungsvoraussetzungen und Status der Studierenden.....	2
§ 3	Studienaufbau .....	2
§ 4	Verlust des Prüfungsanspruchs.....	3
§ 5	Prüfungsleistungen.....	4
§ 6	Abschlussarbeit (Thesis) .....	5
§ 7	Bewertung der Prüfungsleistungen und Prüfungen .....	6
§ 8	Anerkennung von Prüfungsleistungen und Leistungspunkten .....	7
§ 9	Vorrücken (entfallen).....	8
§ 10	Täuschung, Ordnungsverstoß, Plagiat .....	8
§ 11	Prüfungsausschüsse .....	8
§ 12	Prüfer.....	10
§ 13	Bildung der Gesamtnote und Zeugnis .....	10
§ 14	Abschlussgrad und Abschlussurkunde .....	11
§ 15	Prüfungseinsicht, Aufbewahrungsfristen .....	11
B.	Besonderer Teil .....	12
§ 16	Angewandte Chemie.....	12
§ 17	ESB Business School (International Management) .....	12
§ 18	Informatik.....	12
§ 19	ESB Business School (Produktionsmanagement, International Logistics Management, Logistics Management, Production Management) .....	12
§ 20	ESB Business School (Außenwirtschaft, International Business, International Accounting and Taxation, International Business Development).....	12
§ 21	Technik .....	12
§ 22	Textil & Design .....	12
C.	Schlussbestimmungen .....	12
§ 23	Schutzbestimmungen .....	12
§ 24	Inkrafttreten und Übergangsregelungen.....	12

## **§ 1 Geltungsbereich und Besonderheiten**

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studiengänge der Hochschule Reutlingen, die im besonderen Teil (nachfolgend nur noch Teil B genannt) enthalten sind.

(2) Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

## **A. Allgemeiner Teil**

### **§ 2 Zulassungsvoraussetzungen und Status der Studierenden**

(1) Zu den im Teil B aufgeführten Studiengängen wird zugelassen, wer:

1. die Voraussetzungen, die in der Allgemeinen Zulassungssatzung und den jeweils einschlägigen Auswahl- bzw. Aufnahmeprüfungssatzungen festgelegt sind, erfüllt und einen Studienplatz im Rahmen des Zulassungsverfahrens zugeteilt bekommt,
2. ein Vorpraktikum abgeleistet hat, soweit dies im Teil B gefordert ist,
3. und eine Erklärung darüber vorlegt, dass er in demselben oder einem nach § 60 Abs. 2 Nr. 2 Landeshochschulgesetz (LHG) bestimmten Studiengang mit wesentlich gleichen Inhalten an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes keine Prüfungsleistung endgültig nicht bestanden hat.

(2) Studierende der Hochschule studieren entweder an der Hochschule in Reutlingen, an einer ausländischen Hochschule im Rahmen eines Kooperationsabkommens oder sind beurlaubt.

(3) Zur Belegung einer Veranstaltung sowie der Teilnahme an einer Prüfungsleistung ist nur berechtigt, wer eingeschrieben und nicht beurlaubt ist. § 61 Abs. 3 LHG bleibt unberührt.

### **§ 3 Studienaufbau**

(1) Die Regelstudienzeit wird im Teil B des jeweiligen Studiengangs bestimmt.

(2) Das Curriculum ist modular gegliedert. Die Module setzen sich aus fachlich zusammenhängenden Lehrveranstaltungen wie Vorlesungen, Übungen, Laborarbeiten etc. zusammen. Im jeweiligen Modulhandbuch werden alle Module sowie die Voraussetzungen zu der Teilnahme an den zugehörigen Veranstaltungen beschrieben.

(3) Jedem Modul werden Leistungspunkte zugeordnet, die den notwendigen Zeitaufwand des Studierenden berücksichtigen. Pro Semester können in der Regel 30 Leistungspunkte (Credits) erworben werden. Die Grundlage hierfür bildet das European Credit Transfer System (ECTS).

(4) Jedem Modul ist eine Modulprüfung zugeordnet. Jeder Lehrveranstaltung ist eine Prüfungsleistung zugeordnet. Jede Modulprüfung kann sich aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzen. Im Teil B werden die Module, die ihnen zugeordneten Leistungs-

punkte sowie die Gewichtung der Modulnoten aufgeführt. Im Modulhandbuch werden die Lehrveranstaltungen mit den ihnen zugeordneten Leistungspunkten sowie Prüfungsart und die Art der Benotung der zugehörigen Prüfungsleistungen festgelegt.

(5) Eine Modulprüfung gilt dann als bestanden, wenn sämtliche dem Modul zugeordneten Prüfungsleistungen bestanden sind. Die Leistungspunkte werden durch Bestehen der einzelnen Prüfungsleistung erworben. Hiervon abweichend kann das Bestehen eines Moduls im Durchschnitt und der damit verbundene Erwerb der Leistungspunkte im Teil B des jeweiligen Studiengangs geregelt werden.

(6) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Modulprüfungen wird im Teil B festgelegt.

(7) Der Prüfungsausschuss des jeweiligen Studiengangs kann die im Modulhandbuch festgelegte Reihenfolge, die Art der Lehrveranstaltungen sowie der Prüfungsleistungen durch Beschluss ändern. Entsprechend können vorgesehene Lehrveranstaltungen durch gleichwertige Lehrveranstaltungen ersetzt werden. Eine Änderung des Modulhandbuchs ist hochschulüblich bekannt zu machen.

(8) Die Lehrveranstaltungen können zum Teil oder vollständig in einer Fremdsprache abgehalten werden. Dies gilt auch für die dazugehörigen Prüfungsleistungen.

(9) Lehrveranstaltungen werden in einem vom Zentralen Prüfungsausschuss festzulegenden Zeitraum vom Studierenden belegt. Eine Lehrveranstaltung soll nur belegt werden, wenn die im Modulhandbuch aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind. Die Teilnahme an einer Prüfungsleistung setzt die Belegung der zugehörigen Veranstaltung voraus. Wiederholungsklausuren können auch ohne Belegung der zugehörigen Lehrveranstaltung abgelegt werden.

(10) Werden im Teil B in einem Studiengang verschiedene Schwerpunkte angeboten, so muss der Studierende sich spätestens eine Woche nach Vorlesungsbeginn des Semesters, in dem erstmals Module zu dem Schwerpunkt angeboten werden, verbindlich für einen Schwerpunkt entscheiden. Der Teil B kann abweichende Regelungen bestimmen.

#### **§ 4 Verlust des Prüfungsanspruchs**

(1) Der Prüfungsausschuss kann dem Studierenden den Prüfungsanspruch entziehen, wenn er in einem erheblichen Umfang weder der Pflicht zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen nachgekommen ist, noch Prüfungsleistungen erbracht hat. Die Entscheidung über Satz 1 ist dem Studierenden schriftlich mitzuteilen und soll eine Rechtsbehelfsbelehrung enthalten.

(2) Der Prüfungsanspruch für den Studiengang erlöschen, wenn nicht alle Prüfungen des Studiengangs spätestens drei Semester nach dem Ablauf der Regelstudienzeit erbracht sind, es sei denn, der Studierende hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten.

## § 5 Prüfungsleistungen

(1) Die Prüfungsleistungen werden als schriftliche Klausur, als mündliche Prüfung, als Referat, als Hausarbeit, als Projektarbeit, als Praktikum oder in anderen Formen, die im Modulhandbuch festgelegt sind, erbracht. Kombinationen einzelner Prüfungsformen können im Modulhandbuch bestimmt werden. Die Prüfungsleistungen werden semesterbegleitend oder während eines speziellen Prüfungszeitraums erbracht. Ausnahmen regelt der Prüfungsausschuss. Der Prüfungszeitraum wird vom Zentralen Prüfungsausschuss festgelegt. Die Teilnahme an einer Prüfungsleistung setzt die Anmeldung in der hochschulüblichen Weise innerhalb eines von der Hochschule festgesetzten Zeitraumes voraus. Eine verspätete Anmeldung zu einer Prüfungsleistung ist eine Woche vor Beginn der vom Zentralen Prüfungsausschuss festgelegten Prüfungszeiträume ausgeschlossen. Liegt keine Anmeldung zur Prüfungsleistung vor, darf die Prüfungsleistung nicht abgelegt werden.

(2) Durch die Prüfungsleistung soll der Studierende nachweisen, dass er

- über ein notwendiges Grundlagenwissen verfügt,
- die Zusammenhänge des Prüfungsgebiets erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen kann,
- mit den gängigen Methoden seines Faches Aufgaben lösen und Themen bearbeiten kann,
- eine Aufgabenstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten kann (Projektarbeit, Abschlussarbeit).

(3) Macht der Studierende ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass er wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung oder chronischer Erkrankung ganz oder teilweise nicht in der Lage ist, Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gestattet werden, dass die Prüfungsleistungen in einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen sind. Der Antrag muss spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin beim Prüfungsbeauftragten mit den entsprechenden Nachweisen eingereicht werden.

(4) Mündliche Prüfungsleistungen werden in der Regel von mindestens zwei Prüfern (Kolegialprüfung) oder von einem Prüfer in Gegenwart eines Beisitzers als Gruppenprüfung oder als Einzelprüfung durchgeführt.

(5) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfungsleistungen sind im Protokoll festzuhalten. Das vorläufige Ergebnis ist den geprüften Personen jeweils im Anschluss an die mündlichen Prüfungsleistungen bekannt zu geben.

(6) Während eines Urlaubssemesters dürfen Studierende nicht an Prüfungsleistungen teilnehmen und keine Wiederholungsprüfungen ablegen. § 61 Abs. 3 LHG bleibt unberührt.

(7) Der Studierende hat die Möglichkeit maximal zwei Prüfungsleistungen, die bei der Wiederholung mit „nicht ausreichend“ oder „nicht bestanden“ bewertet wurden, nochmals zu wiederholen.

(8) Eine Wiederholung bestandener Prüfungsleistungen ist nicht zulässig.

(9) Studierende können Prüfungen in weiteren als den vorgeschriebenen Modulen ablegen (Zusatzmodule). Dabei dürfen Studierende aus Bachelorstudiengängen nur Module aus anderen Bachelorstudiengängen der Hochschule Reutlingen und Studierende aus Masterstudiengängen nur Module aus anderen Masterstudiengängen der Hochschule Reutlingen wählen. Diese müssen bei der Prüfungsanmeldung von den Studierenden als Zusatzmodul festgelegt werden. Die Ergebnisse der zugehörigen Modulprüfungen werden bei der Feststellung der Gesamtnote nicht mit einbezogen. Das Modul mit der zugehörigen Note und den Leistungspunkten erscheinen deutlich als Zusatzmodul gekennzeichnet im Zeugnis. Die Teilnahme an zusätzlichen Prüfungsleistungen wird ausschließlich durch den Leistungsnachweis des Semesters ausgewiesen.

(10) Die Wiederholung von nichtbestanden Klausuren ist, im festgelegten Prüfungszeitraum, des darauffolgenden Semesters möglich. Bei Studiengängen, die einen jährlichen Turnus festgelegt haben, werden die Wiederholungsklausuren spätestens im übernächsten Semester angeboten.

(11) Die nichtbestanden Klausuren des letzten Semesters des Studienplans (Abschlusssemester), im Gesamtumfang von fünf Leistungspunkten, können in einem Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen abgelegt werden. Dieser Zeitraum schließt sich zeitnah an den regulären Prüfungszeitraum an und wird vom Prüfungsausschuss festgelegt.

(12) Die Organisation der Wiederholung der Klausuren im letzten Semester des Studienplans übernimmt der jeweils zuständige Prüfungsausschuss.

## **§ 6 Abschlussarbeit (Thesis)**

(1) Die Abschlussarbeit wird ausgegeben von einem Professor der Hochschule, oder einer Lehrkraft für besondere Aufgaben der Hochschule oder einem Professor einer anderen Hochschule, an der im Rahmen von Kooperationsabkommen die Arbeit angefertigt wird. In der Regel betreut dieser auch die Arbeit (Betreuer).

(2) Thema, Zeitpunkt der Ausgabe und der späteste Zeitpunkt der Abgabe werden durch denjenigen, der das Thema ausgibt, aktenkundig gemacht.

(3) Die Abschlussarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des Einzelnen aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

(4) Die Bearbeitungszeit für die Abschlussarbeit wird im Teil B festgelegt. Diese wird äquivalent zu den vergebenen Leistungspunkten angegeben unter der Annahme einer kontinuierlichen und ausschließlichen Bearbeitung der Thesis durch den Studierenden. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Abschlussarbeit sind von demjenigen, der das Thema ausgibt, so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Abschlussarbeit eingehalten werden kann. Soweit dies zur Gewährleistung gleicher Prüfungsbedingungen oder aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten sind, erforderlich ist, kann die Bearbeitungszeit um höchstens zwei Monate verlängert werden. Die Entscheidung darüber trifft der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf der Grundlage einer Stellungnahme des Betreuers.

(5) Die Abschlussarbeit ist fristgemäß, schriftlich und fest gebunden in zweifacher Ausfertigung im Studierendenbüro abzugeben. Es kann zusätzlich die Abgabe in maschinenlesbarer Form verlangt werden. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe ist schriftlich zu versichern, dass die Arbeit – bei einer Gruppenarbeit der entsprechend gekennzeichnete Anteil der Arbeit – selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.

(6) Die Abschlussarbeit ist in der Regel von zwei Prüfern zu bewerten.

## § 7 Bewertung der Prüfungsleistungen und Prüfungen

(1) Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfern festgesetzt. Für die Bewertung der Prüfungsleistungen sind folgende Noten zu verwenden:

1,0 bis 1,5	=	sehr gut	=	eine hervorragende Leistung
1,6 bis 2,5	=	gut	=	eine Leistung, die erheblich über den gestellten Anforderungen liegt
2,6 bis 3,5	=	befriedigend	=	eine Leistung, die den gestellten Anforderungen entspricht
3,6 bis 4,0	=	ausreichend	=	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen entspricht
5,0	=	nicht ausreichend	=	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt

Zur Differenzierung der Bewertung der Prüfungsleistungen werden die einzelnen Noten im Bereich von 1,0 bis 4,0 in zehntel Schritten vergeben. Nicht bestandene Prüfungsleistungen werden mit der Note „nicht ausreichend“ bewertet. Unbenotete Prüfungsleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

(2) Wird eine Prüfungsleistung von mehreren Prüfern bewertet, oder besteht diese aus mehreren Prüfungsteilen, errechnet sich eine Gesamtnote aus den gewichteten Einzelnoten. Es wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

(3) Jeder Studierende erhält am Ende des laufenden Semesters einen Leistungsnachweis (Semester Transcript of Records), aus dem ersichtlich ist, welche Prüfungsleistungen er im abgelaufenen Semester bestanden oder nicht bestanden hat. Dieser Leistungsnachweis kann auch im Rahmen einer Online-Anwendung ausgegeben werden.

## § 8 Anerkennung von Prüfungsleistungen und Leistungspunkten

- (1) Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienabschlüsse, die in Studiengängen an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen und Berufsakademien der Bundesrepublik Deutschland oder in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen erbracht worden sind, werden anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen oder Abschlüssen besteht, die ersetzt werden. Die Anerkennung dient der Fortsetzung des Studiums, dem Ablegen von Prüfungen oder der Aufnahme eines weiteren Studiums.
- (2) Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten dürfen i.d.R. höchstens 50 Prozent des Studiums im gewählten Studiengang der Hochschule Reutlingen ersetzen. Diese sind anzuerkennen, wenn zum Zeitpunkt der Anerkennung die für den Hochschulzugang geltenden Voraussetzungen erfüllt sind, die auf das Hochschulstudium anzuerkennenden Kenntnisse und Fähigkeiten den Studien- und Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind und die Kriterien für die Anrechnung im Rahmen einer Akkreditierung überprüft worden sind. Modulprüfungen bzw. Prüfungsleistungen, die an der Hochschule Reutlingen aufgrund außerhalb des Hochschulsystems erworbener Kompetenzen anerkannt wurden, können im Zeugnis und im Transcript of Records gesondert kenntlich gemacht werden. Näheres zum Verfahren und den zu erbringenden Nachweise regelt der Leitfaden für die Anerkennung außerhochschulischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf ein Hochschulstudium.
- (3) Der Antrag auf Anerkennung ist spätestens fünf Wochen nach Vorlesungsbeginn zu stellen. Es obliegt dem Antragsteller, die erforderlichen Informationen über die anzuerkennende Leistung bereitzustellen. Die Beweislast dafür, dass ein Antrag die Voraussetzungen für die Anerkennung nicht erfüllt, liegt bei der Hochschule. Ganz oder teilweise ablehnende Entscheidungen werden schriftlich begründet und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung versehen.
- (4) Die Anerkennung einer Studien- und Prüfungsleistung ist ausgeschlossen, wenn sich der Antragsteller bereits im Prüfungsverfahren der Hochschule Reutlingen befindet.
- (5) Die Teilnahme an anerkannten Fernstudieneinheiten wird wie das entsprechende Präsenzstudium auf die Studienzeit angerechnet.
- (6) Werden Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet, sind die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Bei numerischen Notensystemen erfolgt die Umrechnung nach der modifizierten bayerischen Formel. Bei der Umrechnung wird die zu ermittelnde Note auf eine Stelle nach dem Komma bestimmt; es wird nicht gerundet.

$$x = 1 + \left( 3 \times \frac{N_{\max} - N_d}{N_{\max} - N_{\min}} \right)$$

mit

$x$  = gesuchte Note

$N_{\max}$  = höchste erreichbare Note im ausländischen Notensystem

$N_{\min}$  = niedrigste Note zum Bestehen im ausländischen Notensystem

$N_d$  = ausländische Note, die umgerechnet werden soll

In Kooperationsabkommen vereinbarte Umrechnungsregeln können abweichend von Satz

2 angewendet werden. Bei nicht vergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen.

(7) Bei einem Studiengangwechsel innerhalb der Hochschule werden die Fehlversuche des Studierenden aus dem Studiengang, in dem er bereits in der Hochschule eingeschrieben war, nach Anhörung des Studierenden von Amts wegen angerechnet, wenn es sich dabei um übereinstimmende Prüfungsleistungen handelt.

(8) Über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die Anrechnung von Fachsemestern und die Einstufung in das entsprechende Fachsemester entscheidet der Prüfungsausschuss.

## **§ 9 Vorrücken (entfallen)**

## **§ 10-Täuschung, Ordnungsverstoß, Plagiat**

(1) Nach dem Versuch, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Modulprüfung mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.

Wer den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung stört, kann von dem jeweiligen Prüfer oder der aufsichtsführenden Person von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden. In diesem Fall wird die Modulprüfung mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.

(2) Stimmen Prüfungsleistungen ganz oder in wesentlichen Teilen mit anderen Arbeiten oder Veröffentlichungen überein, ohne dass wörtliche Zitate unter Angabe der Quelle verwendet werden, sind diese als Plagiat im Sinne des § 3 Abs. 5 LHG anzusehen.

(3) Bei einfachem Verstoß, insbesondere bei erstmaliger falscher bzw. unzureichender Zitation, erfolgt ein Gespräch zwischen Prüfer und der zu prüfenden Person, in dem auf die Beachtung der wissenschaftlichen Redlichkeit hingewiesen wird. Über das Gespräch ist der Vorsitzende des Prüfungsausschusses in Kenntnis zu setzen. In besonders schwerwiegenden Fällen, insbesondere umfangreicher fehlender Zitation, wird die Modulprüfung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

(4) Bei einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verstoß gegen die wissenschaftliche Redlichkeit in der Abschlussarbeit wird diese als endgültig nicht bestanden bewertet. Dies führt zur Exmatrikulation von Amts wegen in dem betreffenden Studiengang.

(5) Hat ein Studierender bei einer Prüfungsleistung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann die Note der Modulprüfung berichtigt werden. Das unrichtige Zeugnis und die Urkunde sind einzuziehen und gegebenenfalls neu auszustellen. Eine Notenänderung ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

(6) Der von der Entscheidung nach Absatz 4 und 5 betroffenen Person ist innerhalb einer Frist von einem Monat Gelegenheit zu geben, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern. Belastende Entscheidungen sind ihr unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

## **§ 11 Prüfungsausschüsse**

(1) Für die Organisation der durch diese Studien- und Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben wird für jeden Studiengang ein Prüfungsausschuss gebildet. Für verwandte Studiengänge kann ein gemeinsamer Prüfungsausschuss gebildet werden.

(2) Mitglieder des Prüfungsausschusses sind die Professoren, die Lehrveranstaltungen in diesem Studiengang abhalten. Andere Professoren, Lehrbeauftragte sowie Akademische Mitarbeiter, denen die Prüfungsbefugnis gemäß Landeshochschulgesetz durch das Präsidium übertragen wurde, können beratend hinzugezogen werden. Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn ein Drittel seiner Mitglieder anwesend ist. Er trifft Entscheidungen mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

(3) Der Fakultätsrat kann beschließen, dass der Prüfungsausschuss aus drei Mitgliedern besteht (Kleiner Prüfungsausschuss). Die Amtszeit der Mitglieder entspricht der von Professoren im Fakultätsrat. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses werden von der Fakultät, der der Studiengang zugeordnet ist, aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren dieser Fakultät und dem Kreis der Professorinnen und Professoren anderer Fakultäten, die in dem Studiengang regelmäßig Lehrveranstaltungen abhalten, bestellt. Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder anwesend sind. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

(4) Zum beratenden Mitglied des Prüfungsausschusses kann zusätzlich ein Studierender des Studiengangs durch den Fakultätsrat bestellt werden. Dessen Amtszeit beträgt ein Jahr.

(5) Den Vorsitz des Prüfungsausschusses übernimmt der Prüfungsbeauftragte, der vom Fakultätsrat bestellt wird. Er führt die Geschäfte des Prüfungsausschusses und ist für die Koordination, Organisation und Durchführung der Prüfungsleistungen zuständig, die Entscheidung über die Gewährung etwaiger Nachteilsausgleiche.

(6) Der Prüfungsausschuss ist zuständig für die Entscheidung über

- die Folgen von Verstößen gegen Prüfungsvorschriften,
- den Verlust des Prüfungsanspruchs gemäß §§ 4 oder 5 Abs. 7,
- die Anerkennung von Prüfungsleistungen und die Einstufung in das entsprechende Fachsemester,
- die Bestellung der Prüfer und Beisitzer,
- die Festlegung der Referenzgruppe für die Ermittlung der ECTS-Einstufungstabelle gemäß § 13,
- Ermessensfragen, die nicht ausdrücklich in der StuPrO geregelt sind.

(7) Der Prüfungsausschuss

- achtet darauf, dass die Bestimmungen der StuPrO eingehalten werden,
- gibt Anregungen zur Reform des Studienplans und der StuPrO,
- gibt Stellungnahmen in Widerspruchs- und Klageverfahren ab,
- kann bestimmte der ihm obliegenden Aufgaben auf den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses übertragen, insbesondere die Anerkennung von Prüfungsleistungen und Anrechnung von Fachsemestern sowie die Bestellung des externen Zweitprüfers bei Abschlussarbeiten, Stellungnahme bei Widerspruch und Klagen.

(8) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

(9) In Widerspruchs- und Klageverfahren gibt der Prüfungsausschuss eine Stellungnahme an den für Studium und Lehre zuständigen Vizepräsidenten ab.

(10) An der Hochschule ist ein Zentraler Prüfungsausschuss eingerichtet. Der Zentrale Prüfungsausschuss besteht aus dem für Studium und Lehre zuständigen Vizepräsidenten als Vorsitzenden, den Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse sowie dem Leiter der Abteilung Studium und Studierende. Der Senatsbeauftragte für die Prüfungsorganisation nimmt beratend an den Sitzungen teil.

(11) Der Zentrale Prüfungsausschuss hat die Aufgabe, die Koordination der einheitlichen Anwendung der StuPrO an der Hochschule sicherzustellen. Er legt die Prüfungszeiträume per Beschluss fest.

## § 12 Prüfer

(1) Zur Abnahme von Prüfungsleistungen sind nur Professoren befugt. Lehrbeauftragte können im Rahmen ihres Lehrauftrags oder der Lehrveranstaltungen, die sie durchführen, vom Prüfungsausschuss zu Prüfern bestellt werden. Akademische Mitarbeiter, denen die Prüfungsbefugnis gemäß Landeshochschulgesetz durch das Präsidium übertragen wurde, sind ebenfalls zur Abnahme von Prüfungsleistungen befugt.

(2) Der Prüfungsausschuss kann als Zweitprüfer für Abschlussarbeiten auch Personen bestellen, die nicht der Hochschule angehören. Diese müssen mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen

(3) Beisitzer werden vom Prüfungsausschuss bestellt.

(4) Für die Prüfer und die Beisitzer gilt § 11 Abs. 8 entsprechend.

## § 13 Bildung der Gesamtnote und Zeugnis

(1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Teil B. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Die Gesamtnote lautet:

von	1,0	bis einschließlich	1,5	=	sehr gut
von	1,6	bis einschließlich	2,5	=	gut
von	2,6	bis einschließlich	3,5	=	befriedigend
von	3,6	bis einschließlich	4,0	=	ausreichend

(2) Über die bestandene Abschlussprüfung soll dem Studierenden innerhalb von vier Wochen nach dem Bestehen der letzten Modulprüfung ein Zeugnis ausgestellt werden.

(3) Das Zeugnis weist als Abschlussdatum das Datum des Tages aus, an dem die letzte Modulprüfung erbracht wurde. In das Zeugnis sind der Studiengang, ggf. der Studienschwerpunkt, die Gesamtnote der Abschlussprüfung, die Noten der Modulprüfungen sowie das Thema der Abschlussarbeit aufzunehmen. Die Noten sind mit dem nach § 11 ermitteltem Dezimalwert als Klammerzusatz zu versehen. Ferner werden bestandene Zusatzmodule mit deren Bewertung ausgewiesen, es sei denn, der oder die Studierende beantragt diese nicht auszuweisen.

(4) Der Präsident und der Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses unterzeichnen das Zeugnis. Das Zeugnis wird mit dem Siegel der Hochschule Reutlingen versehen.

(5) Zusätzlich zum Zeugnis wird ein Transcript of Records in englischer Sprache gemäß den Anforderungen des European Credit and Accumulation Transfer Systems erstellt. Das Transcript of Records wird vom Leiter der Abteilung Studium und Studierende gesiegelt und unterzeichnet.

(6) Als Ergänzung zum Zeugnis wird ein Diploma Supplement in englischer Sprache erstellt. Das Diploma Supplement trägt das Datum des Zeugnisses und wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet. Das Diploma Supplement weist neben der Gesamtnote der Abschlussprüfung zusätzlich die statistische Verteilung der Gesamtnoten in Form einer ECTS-Einstufungstabelle gemäß dem ECTS User's Guide aus. Die Referenzgruppe für die Tabelle wird aus den Absolventen eines oder bei Bedarf mehrerer verwandter Studiengänge der Hochschule Reutlingen aus den letzten vier Semestern gebildet. Unterschreitet die Anzahl der dabei betrachteten Absolventen die Gesamtzahl von 50, wird der Referenzzeitraum so weit in die Vergangenheit ausgedehnt, bis mindestens 50 Abschlussnoten einbezogen sind.

## **§ 14 Abschlussgrad und Abschlussurkunde**

(1) Die Hochschule Reutlingen verleiht nach Bestehen aller Prüfungen den Abschlussgrad, der im jeweiligen Teil B festgelegt ist.

(2) Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird die Abschlussurkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des Abschlussgrades beurkundet. Die Abschlussurkunde wird vom Präsidenten unterzeichnet und mit dem Siegel der Hochschule Reutlingen (Prägesiegel) versehen.

## **§ 15 Prüfungseinsicht, Aufbewahrungsfristen**

(1) Innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Prüfungsverfahrens eines Moduls wird der geprüften Person auf Antrag in angemessener Form Einsicht in ihre schriftlichen Prüfungsarbeiten, die darauf bezogenen Gutachten und in die Prüfungsprotokolle gewährt. § 29 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes bleibt unberührt. Der Prüfer bestimmt Ort und Zeit der Einsichtnahme.

(2) Prüfungsleistungen und Prüfungsprotokolle sind vier Semester nach Erbringung der Prüfungsleistung vom Prüfer aufzubewahren.

## **B. Besonderer Teil**

§ 16 Angewandte Chemie

§ 17 ESB Business School (International Management)

§ 18 Informatik

§ 19 ESB Business School (Produktionsmanagement, International Logistics Management, Logistics Management, Production Management)

§ 20 ESB Business School (Außenwirtschaft, International Business, International Accounting and Taxation, International Business Development)

§ 21 Technik

§ 22 Textil & Design

## **C. Schlussbestimmungen**

### **§ 23 Schutzbestimmungen**

(1) Für Studierende, die sich in Schutzzeiten entsprechend dem Mutterschutzgesetz sowie den Fristen der gesetzlichen Bestimmungen über die Elternzeit befinden, kann auf Antrag die Frist gemäß § 4 Abs. 2 verlängert werden. Dies gilt ebenfalls für Studierende, die nahe pflegebedürftige Angehörige im Sinne von § 7 Abs. 3 des Pflegezeitgesetzes pflegen. Dies gilt ebenfalls für Studierende, die Familienpflichten wahrzunehmen haben. Mit dem Antrag sind geeignete Nachweise vorzulegen. Der Antrag ist für jedes Semester neu zu stellen.

(2) Studierende, die sich in Schutzzeiten entsprechend dem Mutterschutzgesetz sowie den Fristen der gesetzlichen Bestimmungen über die Elternzeit befinden oder nahe pflegebedürftige Angehörige pflegen, werden auf Antrag beurlaubt. Sie sind berechtigt, an Lehrveranstaltungen teilzunehmen, Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen sowie die Hochschuleinrichtungen zu nutzen.

(3) Auf Antrag erhalten Studentinnen im Mutterschutz bei Teilnahme an Prüfungen eine Verlängerung der Prüfungszeit von 15 Minuten pro Zeitstunde.

### **§ 24 Inkrafttreten und Übergangsregelungen**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 01.08.2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zwischen dem Wintersemester 2007/2008 und dem WS 2012/13 aufgenommen haben bzw. aus der davor gültigen StuPrO in diese StuPrO gewechselt sind.

Reutlingen, 29.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

# Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen

29.07. 2015

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz – LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium (StuPrO) der Hochschule Reutlingen in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 29.07.2015 zugestimmt.

## Inhaltsübersicht

<b>I.</b>	<b>ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN</b> .....	<b>2</b>
§ 1	GELTUNGSBEREICH .....	2
§ 2	BEGRIFFSBESTIMMUNGEN .....	2
§ 3	STUDIENAUFBAU .....	3
§ 4	PRAKTISCHES STUDIENPROJEKT .....	3
<b>II.</b>	<b>PRÜFUNGEN UND PRÜFUNGSORGANE</b> .....	<b>4</b>
§ 5	PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND ZUR ABNAHME VON PRÜFUNGEN BERECHTIGTE PERSONEN .....	4
§ 6	ARTEN DER PRÜFUNGSLEISTUNGEN.....	5
§ 7	ABMELDUNG UND RÜCKTRITT VON PRÜFUNGEN .....	6
§ 8	WIEDERHOLUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN .....	6
§ 9	ANERKENNUNG VON MODULPRÜFUNGEN .....	7
§ 10	PRÜFUNGSAUSSCHÜSSE .....	8
§ 11	BEWERTUNG DER PRÜFUNGSLEISTUNGEN .....	10
§ 12	VERLUST DES PRÜFUNGSANSPRUCHES/FRISTEN.....	10
§ 13	TÄUSCHUNG, ORDNUNGSVERSTOß, PLAGIAT .....	11
<b>III.</b>	<b>ABSCHLUSSPRÜFUNG</b> .....	<b>12</b>
§ 14	ABSCHLUSSARBEIT .....	12
§ 15	BILDUNG DER GESAMTNOTE UND ZEUGNIS .....	13
§ 16	ABSCHLUSSGRAD UND URKUNDE.....	14
<b>IV.</b>	<b>WEITERE BESTIMMUNGEN</b> .....	<b>14</b>
§ 17	NACHTEILSAUSGLEICH .....	14
§ 18	SCHUTZBESTIMMUNGEN.....	14
§ 19	PRÜFUNGSEINSICHT, AUFBEWAHRUNGSFRISTEN.....	15
<b>V.</b>	<b>SCHLUSSBESTIMMUNGEN</b> .....	<b>15</b>
§ 20	INKRAFTTRETEN .....	15



## I. Allgemeine Bestimmungen

### § 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studiengänge und ordnungsgemäß immatrikulierten Studierenden der Hochschule Reutlingen und für Abschlussprüfungen, die im Rahmen der Externenprüfung (§ 33 LHG) von der Hochschule Reutlingen abgenommen werden. Sie regelt den Aufbau des Studiums, das Prüfungsverfahren und die Prüfungsanforderungen.
- (2) Ziele, Inhalte, Aufbau und Leistungsanforderungen der einzelnen im Bachelor- und Masterstudium angebotenen Studiengänge sind in den jeweiligen Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen bzw. Externenprüfungsordnungen geregelt. Die Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen konkretisieren die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium an der Hochschule Reutlingen.

### § 2 Begriffsbestimmungen

- (1) In Modulen werden thematisch und zeitlich abgerundete, in sich geschlossene und mit Leistungspunkten belegte Studieneinheiten zusammengefasst. Sie können sich aus Lehrveranstaltungen mit verschiedenen Lehr- und Lernformen zusammensetzen. Ein Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, deren Ergebnis in das Abschlusszeugnis eingeht. Eine Modulprüfung besteht in der Regel aus einer benoteten oder unbenoteten Prüfungsleistung, Module sollen einen Umfang von mindestens fünf Leistungspunkten aufweisen.
- (2) Ein Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Die Lehrveranstaltungen können zum Teil oder vollständig in einer Fremdsprache abgehalten werden. Dies gilt auch für die dazugehörige Prüfungsleistung. Die Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen weisen die Sprache aus, in der die Lehrveranstaltungen des Moduls und die Modulprüfung in der Regel abgehalten werden.
- (3) Leistungspunkte sind ein quantitatives Maß für die Gesamtbelastung der Studierenden. Dabei wird für einen Leistungspunkt eine Arbeitsbelastung (Workload) der Studierenden im Präsenz- und Selbststudium von 30 Stunden angenommen. Die Grundlage hierfür bildet das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).
- (4) Die Regelstudienzeit gibt an, in welchem Zeitraum der angestrebte berufsqualifizierende Abschluss erworben werden kann. Die Regelstudienzeit wird in der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs bestimmt. Für duale Studienmodelle und Teilzeitstudiengänge können abweichende Regelstudienzeiten in der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung bestimmt werden.
- (5) Das Modulhandbuch soll Studierenden eine zuverlässige Information über den Studienverlauf, Inhalte der Module, qualitative und quantitative Anforderungen und Einbindung in das Gesamtkonzept des Studiengangs bzw. das Verhältnis zu anderen angebotenen Modulen bieten. Die Beschreibung muss ferner die zu

erwerbenden Kompetenzen im Hinblick auf die Anrechenbarkeit von bereits erbrachten Prüfungsleistungen angeben.

### § 3 Studienaufbau

- (1) Das Studium ist modular gegliedert. Jedem Modul werden Leistungspunkte zugeordnet, die den notwendigen Zeitaufwand des Studierenden berücksichtigen. Pro Semester können in der Regel 30 Leistungspunkte erworben werden.
- (2) In der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung werden die Module, deren Umfang, zeitliche Reihenfolge und die Voraussetzungen zur Teilnahme an den Modulprüfungen sowie die Art, die Form und die Sprache der Modulprüfung beschrieben.
- (3) Werden in einer Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung in einem Studiengang verschiedene Schwerpunkte angeboten, so müssen die Studierenden sich spätestens eine Woche nach Vorlesungsbeginn des Semesters, in dem erstmals Module zu dem Schwerpunkt angeboten werden, verbindlich für einen Schwerpunkt entscheiden. Näheres zum Zeitpunkt der Entscheidung und zum Verfahren zur Auswahl des Schwerpunktes regeln die Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen.
- (4) Bei den Bachelor-Studiengängen erfolgt nach dem zweiten Semester eine Zwischenprüfung. Für das Bestehen der Zwischenprüfung müssen alle Modulprüfungen der ersten beiden Semester erfolgreich abgelegt worden sein. Sie muss spätestens bis zum Ende des vierten Semesters erbracht worden sein. Bei Studiengängen dualer Studienmodelle verlängert sich die Frist um ein Semester. Für die Zwischenprüfung wird eine Note ausgewiesen, die sich aus den Gewichtungen der einzelnen Modulprüfungen der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen ermittelt. Bei der Bildung der Note für die Zwischenprüfung gilt § 15 Abs. 1 analog.
- (5) Durch Beschluss des Prüfungsausschusses können die in der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung festgelegte Reihenfolge und Form der Modulprüfung aus zwingenden Gründen im Einzelfall für ein Studiensemester geändert werden. Die Änderungen sind rechtzeitig hochschulüblich bekannt zu geben.

### § 4 Praktisches Studienprojekt

Die Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen sehen für die grundständigen Studiengänge integrierte praktische Studienprojekte vor, in der Regel in Form eines praktischen Studiensemesters. Die Beschaffung der Praxisstelle obliegt den Studierenden. Ein praktisches Studienprojekt kann nur begonnen werden, wenn die in der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Voraussetzungen erfüllt worden sind. Das praktische Studienprojekt muss in der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung geregelt, inhaltlich bestimmt und mit Lehrveranstaltungen begleitet sein.

## II. Prüfungen und Prüfungsorgane

### § 5 Prüfungsleistungen und zur Abnahme von Prüfungen berechnigte Personen

- (1) Die Prüfungen dienen der Feststellung, ob die formulierten Qualifikationsziele erreicht wurden. Sie sind modulbezogen sowie wissens- und kompetenzorientiert.
- (2) Die Prüfungsleistungen werden als schriftliche Klausur, als mündliche Prüfung, als Referat, als Hausarbeit, als Projektarbeit, als Praktikum, in anderen Formen gem. § 6 oder einer Kombination daraus, die in der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung festgelegt sind, erbracht. Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn diese mindestens mit der Note "ausreichend" (4,0) bzw. bei einer unbenoteten Modulprüfung, wenn diese als „bestanden“ bewertet wird.
- (3) Besteht eine Modulprüfung ausschließlich aus einer mündlichen Prüfung (MP), wird diese von mindestens zwei prüfungsberechnigten Personen (Kollegialprüfung) oder von einer prüfungsberechnigten Person in Gegenwart eines Beisitzers oder einer Beisitzerin als Gruppenprüfung oder als Einzelprüfung durchgeführt. Die Dauer der mündlichen Prüfungsleistungen ist in der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfung sind im Protokoll festzuhalten.
- (4) Die Prüfungsleistungen werden semesterbegleitend oder während eines festgelegten Prüfungszeitraums erbracht. Ausnahmen regelt der Prüfungsausschuss. Die Teilnahme an einer Modulprüfung setzt die Anmeldung in der hochschulüblichen Weise innerhalb eines von der Hochschule festgesetzten Zeitraumes voraus. Eine verspätete Anmeldung zu einer Modulprüfung ist eine Woche vor Beginn der vom Zentralen Prüfungsausschuss festgelegten Prüfungszeiträume ausgeschlossen. Liegt keine Anmeldung zur Prüfungsleistung vor, darf die Prüfungsleistung nicht abgelegt werden.
- (5) Während eines Urlaubssemesters dürfen Studierende nicht an Prüfungsleistungen teilnehmen und keine Wiederholungsprüfungen ablegen. Die Regelungen des § 18 bleiben unberührt.
- (6) Studierende können Prüfungen in weiteren als den vorgeschriebenen Modulen ablegen (Zusatzmodule). Dabei dürfen Studierende aus Bachelorstudiengängen nur Module aus anderen Bachelorstudiengängen der Hochschule Reutlingen und Studierende aus Masterstudiengängen nur Module aus anderen Masterstudiengängen der Hochschule Reutlingen wählen. Diese müssen bei der Prüfungsanmeldung von den Studierenden als Zusatzmodul festgelegt werden. Die Ergebnisse der zugehörigen Modulprüfungen werden bei der Feststellung der Gesamtnote nicht mit einbezogen.
- (7) Zur Abnahme von Prüfungsleistungen sind nur Professorinnen und Professoren befugt. Professorinnen und Professoren einer anderen Hochschule, an der im Rahmen von Kooperationsabkommen Prüfungsleistungen abgenommen werden, werden denen der Hochschule gleichgestellt. Lehrbeauftragte können im Rahmen ihres Lehrauftrags oder der Lehrveranstaltungen, die sie durchführen, vom Prüfungsausschuss zu einer prüfungsberechnigten Person

bestellt werden. Akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen die Prüfungsbefugnis gemäß Landeshochschulgesetz durch das Präsidium übertragen wurde, sind ebenfalls zur Abnahme von Prüfungsleistungen befugt.

- (8) Die Bestimmung der Beisitzenden kann vom Prüfungsausschuss auf die jeweilige prüfungsberechtigte Person delegiert werden.
- (9) Der Prüfungsausschuss kann als Zweitprüfer oder Zweitprüferinnen für Abschlussarbeiten auch Personen bestellen, die nicht der Hochschule angehören. Diese müssen mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen.
- (10) Für die prüfungsberechtigte Person und die Beisitzenden gilt § 10 Abs. 8 (Amtsverschwiegenheit) entsprechend. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch die dem Prüfungsausschuss vorsitzende Person zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

## § 6 Arten der Prüfungsleistungen

- (1) Für die Erbringung von Prüfungsleistungen sind die folgenden Formen vorgesehen:

BT	Bachelor-Thesis / Bachelor-Arbeit
CA	Continuous Assessment
HA	Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung)
KL	Klausurarbeit
L	Laborarbeit
MP	Mündliche Prüfung (Prüfungsgespräch in der klassischen Weise mit integrierter wissenschaftlicher Diskussion, in der Regel ohne Auditorium)
MT	Master-Thesis / Master-Arbeit
PA	Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation kann enthalten sein)
PR	Praktikum
RE	Referat (Präsentation/Vortrag zur Darstellung und Vermittlung eines Aspekts aus dem thematischen Zusammenhang des Moduls sowie einer sich ggf. anschließenden wissenschaftlichen Diskussion)

- (2) Der Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird in der Fachspezifischen Prüfungsordnung in einem Klammerzusatz ausgewiesen. Prüfungsleistungen werden in der Regel benotet. Unbenotete Prüfungsleistungen sind in der Fachspezifischen Prüfungsordnung kenntlich zu machen.

## § 7 Abmeldung und Rücktritt von Prüfungen

- (1) Falls die spezielle Studien- und Prüfungsordnung nichts anderes regelt, ist eine Abmeldung von einer Prüfungsleistung bis unmittelbar vor Prüfungsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich.
- (2) Ein Rücktritt während einer Prüfung ist grundsätzlich ausgeschlossen. Bei Eintritt einer unvorhergesehenen Erkrankung, die es den Studierenden nicht ermöglicht am weiteren Prüfungsleistungsverfahren teilzunehmen, kann die Prüfung abgebrochen werden. Der Vorgang ist durch die aufsichtsführende Person zu protokollieren. Der für den Rücktritt geltend gemachte Grund muss der dem Prüfungsausschuss vorsitzenden Person unverzüglich schriftlich angezeigt und durch ein ausführliches ärztliches Attest glaubhaft gemacht werden. Die Entscheidung über den Antrag obliegt der dem Prüfungsausschuss vorsitzenden Person. Wird der Rücktritt anerkannt, so wird der Prüfungsversuch nicht gezählt. Im Falle einer Nichtanerkennung des Rücktritts wird der Versuch gezählt und die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ gewertet.
- (3) Prüfungsleistungen, die nicht in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung erbracht werden müssen, gelten als nicht bestanden, wenn Sie nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht werden.

## § 8 Wiederholung von Prüfungsleistungen

- (1) Die Wiederholung einer bestandenen Modulprüfung ist nicht zulässig. Nicht bestandene Modulprüfungen können einmal wiederholt werden.
- (2) Die Studierenden haben die Möglichkeit maximal zwei Modulprüfungen, die bei der ersten Wiederholung (2. Versuch) mit „nicht ausreichend“ oder „nicht bestanden“ bewertet wurden, nochmals zu wiederholen. Wird eine Modulprüfung in der 2. Wiederholung (3. Versuch) nicht bestanden, so gilt sie als endgültig nicht bestanden. Davon unberührt bleibt § 14.
- (3) Die Wiederholung von nichtbestandenen Modulprüfungen ist im festgelegten Prüfungszeitraum des darauffolgenden Semesters möglich. Der Prüfungsausschuss kann auch eine Wiederholung nicht bestandener Modulprüfungen zum Ende des laufenden Semesters beschließen. Die Organisation der Wiederholung der Prüfungsleistungen übernimmt der jeweils zuständige Prüfungsausschuss.
- (4) Bei Studiengängen, die einen jährlichen Turnus festgelegt haben, werden die Wiederholungsprüfungen spätestens im übernächsten Semester angeboten. Der Prüfungsausschuss kann auch eine Wiederholung nicht bestandener Modulprüfungen zum Ende des laufenden Semesters beschließen. Die Organisation der Wiederholung der Prüfungsleistungen übernimmt der jeweils zuständige Prüfungsausschuss.
- (5) Nichtbestandene Modulprüfungen des letzten Semesters des Studienplans (Abschlusssemester) in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung mit einem Gesamtumfang von fünf Leistungspunkten können in einem Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen abgelegt werden. Dieser Zeitraum schließt sich zeitnah an den regulären Prüfungszeitraum an und wird vom jeweiligen

Prüfungsausschuss festgelegt. Die Organisation der Wiederholung der Modulprüfungen im letzten Semester des Studienplans übernimmt der jeweils zuständige Prüfungsausschuss.

## § 9 Anerkennung von Modulprüfungen

- (1) Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienabschlüsse, die in Studiengängen an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen und Berufsakademien der Bundesrepublik Deutschland oder in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen erbracht worden sind, werden anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen oder Abschlüssen besteht, die ersetzt werden. Die Anerkennung dient der Fortsetzung des Studiums, dem Ablegen von Prüfungen oder der Aufnahme eines weiteren Studiums.
- (2) Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten dürfen i.d.R. höchstens 50 Prozent des Studiums im gewählten Studiengang der Hochschule Reutlingen ersetzen. Diese sind in einem individuellen Anrechnungsverfahren anzuerkennen, wenn zum Zeitpunkt der Anerkennung die für den Hochschulzugang geltenden Voraussetzungen erfüllt sind, die auf das Hochschulstudium anzuerkennenden Kenntnisse und Fähigkeiten den Studien- und Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind und die Kriterien für die Anrechnung im Rahmen einer Akkreditierung überprüft worden sind. Modulprüfungen, die an der Hochschule Reutlingen aufgrund außerhalb des Hochschulsystems erworbener Kompetenzen anerkannt wurden, können im Zeugnis und im Transcript of Records gesondert kenntlich gemacht werden. Näheres zum Verfahren und den zu erbringenden Nachweise regelt der Leitfaden für die Anerkennung außerhochschulischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf ein Hochschulstudium.
- (3) Der Antrag auf Anerkennung ist spätestens fünf Wochen nach Vorlesungsbeginn zu stellen. Es obliegt den Antragstellenden, die erforderlichen Informationen über die anzuerkennende Leistung bereitzustellen. Die Beweislast dafür, dass ein Antrag die Voraussetzungen für die Anerkennung nicht erfüllt, liegt bei der Hochschule. Ganz oder teilweise ablehnende Entscheidungen werden schriftlich begründet und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung versehen.
- (4) Die Anerkennung einer Studien- und Prüfungsleistung ist ausgeschlossen, wenn sich die Antragstellenden bereits im Prüfungsverfahren der Hochschule Reutlingen befinden.
- (5) Die an einer anderen deutschen Hochschule derselben Hochschulart in dem gleichen oder verwandten Studiengang abgelegte Vor- oder Zwischenprüfung wird auf Antrag anerkannt; Absätze 1 und 2 bleiben unberührt. Die Teilnahme an anerkannten Fernstudieneinheiten wird wie das entsprechende Präsenzstudium auf die Studienzeit angerechnet.
- (6) Werden Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet, sind die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Bei numerischen Notensystemen erfolgt die Umrechnung nach der modifizierten bayerischen Formel. Bei der Umrechnung

wird die zu ermittelnde Note auf eine Stelle nach dem Komma bestimmt; es wird nicht gerundet.

$$x = 1 + \left( 3 \times \frac{N_{max} - N_d}{N_{max} - N_{min}} \right)$$

mit

$x$  = gesuchte Note

$N_{max}$  = höchste erreichbare Note im ausländischen Notensystem

$N_{min}$  = niedrigste Note zum Bestehen im ausländischen Notensystem

$N_d$  = ausländische Note, die umgerechnet werden soll

In Kooperationsabkommen vereinbarte Umrechnungsregeln können abweichend von Satz 2 angewendet werden. Bei nicht vergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen.

- (7) Bei einem Studiengangwechsel innerhalb der Hochschule werden die Fehlversuche der Studierenden aus dem Studiengang, in dem sie bereits in der Hochschule eingeschrieben waren, nach Anhörung der Studierenden von Amts wegen angerechnet, wenn es sich dabei um übereinstimmende Prüfungsleistungen handelt.
- (8) Über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die Anrechnung von Fachsemestern und die Einstufung in das entsprechende Fachsemester entscheidet der Prüfungsausschuss.

## § 10 Prüfungsausschüsse

- (1) Für die Organisation der durch diese Studien- und Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben wird für jeden Studiengang ein Prüfungsausschuss gebildet. Für verwandte Studiengänge kann ein gemeinsamer Prüfungsausschuss gebildet werden.
- (2) Mitglieder des Prüfungsausschusses sind die Professorinnen und Professoren, die Lehrveranstaltungen in diesem Studiengang abhalten. Andere Professorinnen, Professoren, Lehrbeauftragte sowie Akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen die Prüfungsbefugnis gemäß Landeshochschulgesetz durch das Präsidium übertragen wurde, können beratend hinzugezogen werden. Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn ein Drittel seiner Mitglieder anwesend ist. Er trifft Entscheidungen mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der Person, die den Vorsitz führt.
- (3) Der Fakultätsrat kann beschließen, dass der Prüfungsausschuss aus drei Mitgliedern besteht (Kleiner Prüfungsausschuss). Die Amtszeit der Mitglieder entspricht der von Professorinnen und Professoren im Fakultätsrat. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses werden von der Fakultät, der der

Studiengang zugeordnet ist, aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren dieser Fakultät und dem Kreis der Professorinnen und Professoren anderer Fakultäten, die in dem Studiengang regelmäßig Lehrveranstaltungen abhalten, bestellt. Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder anwesend sind. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der Person, die den Vorsitz führt.

- (4) Zum beratenden Mitglied des Prüfungsausschusses kann zusätzlich eine Studentin oder ein Student des Studiengangs durch den Fakultätsrat bestellt werden. Deren Amtszeit beträgt ein Jahr.
- (5) Der Fakultätsrat bestellt die Prüfungsbeauftragte oder den Prüfungsbeauftragten. Diese oder dieser übernimmt den Vorsitz des Prüfungsausschusses, führt die Geschäfte des Prüfungsausschusses und ist für die Koordination, Organisation und Durchführung der Prüfungsleistungen sowie die Entscheidung über die Gewährung etwaiger Nachteilsausgleiche zuständig.
- (6) Der Prüfungsausschuss ist zuständig für die Entscheidung über
  - die Folgen von Verstößen gegen Prüfungsvorschriften,
  - den Verlust des Prüfungsanspruchs gemäß § 12,
  - die Anerkennung von Prüfungsleistungen und die Einstufung in das entsprechende Fachsemester,
  - die Bestellung der Prüferinnen, Prüfer und Beisitzenden,
  - die Festlegung der Referenzgruppe für die Ermittlung der ECTS-Einstufungstabelle gemäß § 15 Abs. 6,
  - Ermessensfragen, die nicht ausdrücklich in der StuPrO geregelt sind.
- (7) Der Prüfungsausschuss
  - achtet darauf, dass die Bestimmungen der StuPrO eingehalten werden,
  - gibt Anregungen zur Reform des Studienplans und der StuPrO,
  - gibt Stellungnahmen in Widerspruchs- und Klageverfahren ab
  - kann bestimmte der ihm obliegenden Aufgaben auf die den Vorsitz führende Person des Prüfungsausschusses übertragen, insbesondere die Anerkennung von Prüfungsleistungen und Anrechnung von Fachsemestern, die Bestellung des externen Zweitprüfers bzw. der externen Zweitprüferin bei Abschlussarbeiten sowie die Stellungnahme bei Widerspruch und Klagen.
- (8) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch die Person, die den Vorsitz führt, zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

- (9) In Widerspruchs- und Klageverfahren gibt der Prüfungsausschuss eine Stellungnahme an die für Studium und Lehre zuständige Vizepräsidentin bzw. den für Studium und Lehre zuständigen Vizepräsidenten ab.
- (10) An der Hochschule ist ein Zentraler Prüfungsausschuss eingerichtet. Der Zentrale Prüfungsausschuss besteht aus folgenden Personen: der Vizepräsidentin bzw. dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre als vorsitzende Person, den Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse sowie der Leiterin bzw. dem Leiter der Abteilung Studium und Studierende. Die oder der Senatsbeauftragte für die Prüfungsorganisation nimmt beratend an den Sitzungen teil.
- (11) Der Zentrale Prüfungsausschuss hat die Aufgabe, die Koordination der einheitlichen Anwendung der StuPrO an der Hochschule sicherzustellen. Er legt die Prüfungszeiträume per Beschluss fest.

## § 11 Bewertung der Prüfungsleistungen

Die Noten für die einzelnen Modulprüfungen werden von den jeweiligen prüfungsberechtigten Personen festgesetzt. Für die Bewertung der Modulprüfungen sind folgende Noten zu verwenden:

1,0 bis 1,5	= sehr gut	= eine hervorragende Leistung
1,6 bis 2,5	= gut	= eine Leistung, die erheblich über den gestellten Anforderungen liegt
2,6 bis 3,5	= befriedigend	= eine Leistung, die den gestellten Anforderungen entspricht
3,6 bis 4,0	= ausreichend	= eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen entspricht
5,0	= nicht ausreichend	= eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt

Zur Differenzierung der Bewertung der Modulprüfungen werden die einzelnen Noten im Bereich von 1,0 bis 4,0 in Zehntelschritten vergeben. Nicht bestandene Modulprüfungen werden mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Unbenotete Modulprüfungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

## § 12 Verlust des Prüfungsanspruches/Fristen

- (1) Der Prüfungsanspruch für den Bachelor-Studiengang erlischt, wenn die Zwischenprüfung nicht innerhalb von vier Fachsemestern erbracht wird, es sei denn, die Fristüberschreitung ist nicht durch die zu prüfende Person zu vertreten.
- (2) Der Prüfungsanspruch für den Bachelor- und Master-Studiengang erlischt, wenn die Abschlussprüfung nicht innerhalb der in der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Regelstudienzeit zuzüglich drei

weiterer Fachsemester erbracht wird, es sei denn, die Fristüberschreitung ist nicht durch die zu prüfende Person zu vertreten.

- (3) Werden eine oder mehrere Modulprüfungen endgültig nicht bestanden, so erlischt der Prüfungsanspruch zum Studiengang. Das gleiche gilt für Studierende, die mindestens drei Modulprüfungen in der 1. Wiederholung (2. Versuch) nicht bestanden haben.

### § 13 Täuschung, Ordnungsverstoß, Plagiat

- (1) Nach dem Versuch, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Modulprüfung mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet. Wer den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung stört, kann von der jeweiligen prüfenden Person oder der aufsichtsführenden Person von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden. In diesem Fall wird die Modulprüfung mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.
- (2) Stimmen Prüfungsleistungen ganz oder in wesentlichen Teilen mit anderen Arbeiten oder Veröffentlichungen überein, ohne dass wörtliche Zitate unter Angabe der Quelle verwendet werden, sind diese als Plagiat im Sinne des § 3 Abs. 5 LHG anzusehen.
- (3) Bei einfachem Verstoß, insbesondere bei erstmaliger falscher bzw. unzureichender Zitation, erfolgt ein Gespräch zwischen der Prüferin bzw. dem Prüfer und der zu prüfenden Person, in dem auf die Beachtung der wissenschaftlichen Redlichkeit hingewiesen wird. Über das Gespräch ist die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses in Kenntnis zu setzen. In besonders schwerwiegenden Fällen, insbesondere umfangreicher fehlender Zitation, wird die Modulprüfung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.
- (4) Bei einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verstoß gegen die wissenschaftliche Redlichkeit in der Abschlussarbeit wird diese als „endgültig nicht bestanden“ bewertet. Dies führt zur Exmatrikulation von Amts wegen in dem betreffenden Studiengang.
- (5) Hat eine Studentin oder ein Student bei einer Prüfungsleistung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann die Note der Modulprüfung berichtigt werden. Das unrichtige Zeugnis und die Urkunde sind einzuziehen und gegebenenfalls neu auszustellen. Eine Notenänderung ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.
- (6) Der von der Entscheidung nach Absatz 4 und 5 betroffenen Person ist innerhalb einer Frist von einem Monat Gelegenheit zu geben, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern. Belastende Entscheidungen sind ihr unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

### III. Abschlussprüfung

#### § 14 Abschlussarbeit

- (1) Die Abschlussarbeit ist eine Prüfungsleistung. Sie soll zeigen, dass innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach selbständig nach wissenschaftlichen bzw. gestalterischen Methoden bearbeitet werden kann.
- (2) Die Abschlussarbeit wird von einer Professorin oder einem Professor der Hochschule oder einer Akademischen Mitarbeiterin oder einem Akademischen Mitarbeiter der Hochschule, der oder dem die Prüfungsbefugnis gemäß Landeshochschulgesetz durch das Präsidium übertragen wurde, oder einer Professorin oder einem Professor einer anderen Hochschule, an der im Rahmen von Kooperationsabkommen die Arbeit angefertigt wird, auf Antrag der Studierenden ausgegeben. Mit der Ausgabe des Themas übernimmt die prüfungsberechtigte Person auch die Betreuung der Abschlussarbeit.
- (3) Im Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit werden das Thema, der Zeitpunkt der Ausgabe und der späteste Zeitpunkt der Abgabe durch die Person, die das Thema ausgibt, aktenkundig gemacht.
- (4) Die Abschlussarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag jeder einzelnen Person aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.
- (5) Die Bearbeitungszeit für die Abschlussarbeit wird in der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. Diese wird äquivalent zu den zu vergebenden Leistungspunkten angegeben. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Abschlussarbeit sind von der Person, die das Thema ausgibt, so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Abschlussarbeit eingehalten werden kann. Soweit dies zur Gewährleistung gleicher Prüfungsbedingungen oder aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten sind, erforderlich ist, kann die Bearbeitungszeit um höchstens zwei Monate verlängert werden. Die Entscheidung darüber trifft die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf der Grundlage einer Stellungnahme der betreuenden prüfungsberechtigten Person.
- (6) Die Abschlussarbeit ist fristgemäß, schriftlich und fest gebunden in zweifacher Ausfertigung im StudienServiceCenter abzugeben. Die prüfungsberechtigte Person kann zusätzlich die Abgabe in digitaler Form verlangen. Eine nicht fristgemäße Abgabe führt zur Bewertung der entsprechenden Modulprüfung mit „nicht ausreichend“ (5,0). Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe ist schriftlich zu versichern, dass die Arbeit – bei einer Gruppenarbeit der entsprechend gekennzeichnete Anteil der Arbeit – selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.
- (7) Die Abschlussarbeit ist von zwei prüfungsberechtigten Personen zu bewerten. Das Bewertungsverfahren soll vier Wochen nicht überschreiten. Die Note für die Abschlussarbeit ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen. Es wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma

berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Differieren die Bewertungen der zwei Personen um zwei Noten oder mehr, zieht der Prüfungsausschuss eine dritte prüfungsberechtigte Person hinzu, deren Bewertung bindend ist. Die Abschlussarbeit kann bei einer Bewertung, die schlechter als "ausreichend" (4,0) ist, einmal wiederholt werden; eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen.

### § 15 Bildung der Gesamtnote und Zeugnis

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Die Gesamtnote lautet:

von	1,0	bis einschließlich	1,5	=	sehr gut
von	1,6	bis einschließlich	2,5	=	gut
von	2,6	bis einschließlich	3,5	=	befriedigend
von	3,6	bis einschließlich	4,0	=	ausreichend

- (2) Über die bestandene Abschlussprüfung soll den Studierenden innerhalb von vier Wochen nach dem Bestehen der letzten Modulprüfung ein Zeugnis ausgestellt werden.
- (3) Das Zeugnis weist als Abschlussdatum das Datum des Tages aus, an dem die letzte Modulprüfung erbracht wurde. In das Zeugnis sind der Studiengang, ggf. der Studienschwerpunkt, die Gesamtnote der Abschlussprüfung, die Noten der Modulprüfungen sowie das Thema der Abschlussarbeit aufzunehmen. Die Noten sind mit dem nach § 11 ermitteltem Dezimalwert als Klammerzusatz zu versehen. Ferner werden bestandene Zusatzmodule mit deren Bewertung ausgewiesen, es sei denn, der oder die Studierende beantragt diese nicht auszuweisen.
- (4) Die Präsidentin oder der Präsident und die oder der Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses unterzeichnen das Zeugnis. Das Zeugnis wird mit dem Siegel der Hochschule Reutlingen versehen.
- (5) Zusätzlich zum Zeugnis wird ein Transcript of Records in englischer Sprache gemäß den Anforderungen des European Credit and Accumulation Transfer Systems erstellt. Das Transcript of Records wird von der Leiterin oder vom Leiter der Abteilung Studium und Studierende gesiegelt und unterzeichnet.
- (6) Als Ergänzung zum Zeugnis wird ein Diploma Supplement in englischer Sprache erstellt. Das Diploma Supplement weist neben der Gesamtnote der Abschlussprüfung zusätzlich die statistische Verteilung der Gesamtnoten in Form einer ECTS-Einstufungstabelle gemäß dem ECTS User's Guide aus. Die Referenzgruppe für die Tabelle wird aus den Absolventen eines oder bei Bedarf mehrerer verwandter Studiengänge der Hochschule Reutlingen aus den letzten vier Semestern gebildet. Unterschreitet die Anzahl der dabei betrachteten

Absolventen die Gesamtzahl von 50, wird der Referenzzeitraum so weit in die Vergangenheit ausgedehnt, bis mindestens 50 Abschlussnoten einbezogen sind.

- (7) Das Diploma Supplement trägt das Datum des Zeugnisses und wird von der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet.

### **§ 16 Abschlussgrad und Urkunde**

- (1) Die Hochschule Reutlingen verleiht nach Bestehen aller Modulprüfungen den Abschlussgrad, der in der jeweiligen Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung festgelegt ist.
- (2) Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird die Abschlussurkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des Abschlussgrades beurkundet. Die Abschlussurkunde wird von der Präsidentin oder dem Präsidenten unterzeichnet und mit dem Siegel der Hochschule Reutlingen versehen.

## **IV. Weitere Bestimmungen**

### **§ 17 Nachteilsausgleich**

- (1) Machen Studierende ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung oder chronischer Erkrankung ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann von der dem Prüfungsausschuss vorsitzenden Person gestattet werden, dass die Prüfungsleistungen in einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen sind.
- (2) Der Antrag muss spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bei der dem Prüfungsausschuss vorsitzenden Person mit den entsprechenden Nachweisen eingereicht werden.

### **§ 18 Schutzbestimmungen**

- (1) Für Studierende, die sich in Schutzzeiten entsprechend dem Mutterschutzgesetz sowie den Fristen der gesetzlichen Bestimmungen über die Elternzeit befinden, können auf Antrag die Fristen gemäß § 12 verlängert werden. Dies gilt ebenfalls für Studierende, die nahe pflegebedürftige Angehörige im Sinne von § 7 Abs. 3 des Pflegezeitgesetzes pflegen. Mit dem Antrag sind geeignete Nachweise vorzulegen. Der Antrag ist für jedes Semester neu zu stellen.
- (2) Studierende, die sich in Schutzzeiten entsprechend dem Mutterschutzgesetz sowie den Fristen der gesetzlichen Bestimmungen über die Elternzeit befinden oder nahe pflegebedürftige Angehörige pflegen, werden auf Antrag beurlaubt. Sie sind berechtigt, an Lehrveranstaltungen teilzunehmen, Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen sowie die Hochschuleinrichtungen zu nutzen.

## V. Schlussbestimmungen

- (3) Auf Antrag erhalten Studentinnen im Mutterschutz bei Teilnahme an Prüfungen eine Verlängerung der Prüfungszeit von 15 Minuten pro Zeitstunde.

### § 19 Prüfungseinsicht, Aufbewahrungsfristen

- (1) Innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Prüfungsverfahrens eines Moduls wird der geprüften Person auf Antrag in angemessener Form Einsicht in ihre schriftlichen Prüfungsarbeiten, die darauf bezogenen Gutachten und in die Prüfungsprotokolle gewährt. § 29 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes bleibt unberührt. Die Prüferin oder der Prüfer bestimmt Ort und Zeit der Einsichtnahme.
- (2) Prüfungsleistungen und Prüfungsprotokolle sind vier Semester nach Erbringung der Prüfungsleistung von der prüfungsberechtigten Person aufzubewahren.

## V. Schlussbestimmungen

### § 20 Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.08.2015 Tag in Kraft. Sie gilt für alle Studiengänge, deren Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnungen ab dem Sommersemester 2013 neu in Kraft getreten sind.

Reutlingen, den 29.07.2015



Prof. Dr. Hendrik Brumme  
Präsident



# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Textil und Bekleidung

Stand: 29. Juli 2015

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz – LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24. Juli 2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 29. Juli 2015 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Der postgraduale Studiengang wird als Studium für Hochschulabsolventen angeboten, die bereits über einen erfolgreichen abgeschlossenen grundständigen textil- oder bekleidungstechnologischen, textil orientierten betriebswirtschaftlichen oder einen entsprechenden Design Studiengang verfügen. Ziel des Master-Studiengangs Textil und Bekleidung ist es, durch Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf Gebieten der Textiltechnologie, der Textilwirtschaft und des Bekleidungshandels selbständig wissenschaftliche Forschungsprojekte zu planen, durchzuführen und deren Ergebnisse möglichst zu publizieren. Absolventen des Studienganges haben die Optionen in der Textilwirtschaft, in der Bekleidungsindustrie, im Einzelhandel oder in führenden textilorientierten Forschungsinstituten Führungspositionen zu besetzen. Um dieses Ziel zu erreichen, verbreitern und vertiefen sie die im Bachelor-Studium erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen auf den Gebieten Textiltechnologie oder Management. Für die Auswahl geeigneter Bewerber sind spezielle Zulassungsvoraussetzungen in der Zulassungssatzung geregelt.

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

- (1) Der konsekutive Master-Studiengang mit dem Abschlussgrad „Master of Science“ (M.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von 2 Semestern.

## § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Credits (ECTS-Punkte) sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Credits

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Credits
M.Sc.	2 - 6	60

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) beträgt je nach Wahl des Schwerpunkts (Textiltechnologie/Technische Textilien oder Textile Management & Retail Research) und der Wahlmodule 2 bis 6 SWS; im Schwerpunkt Textiltechnologie/Technische Textilien 2 - 6 SWS, im Schwerpunkt Textile Management & Retail Research 2 SWS.

- (2) Es werden zwei Schwerpunkte, Textiltechnologie/Technische Textilien oder Textile Management & Retail Research, angeboten. Bei der Bewerbung zum Studium ist vom Studienbewerber der Studien-Schwerpunkt (entweder Textiltechnologie/Technische Textilien oder Textile Management & Retail Research) festzulegen. In den Vorsemestern sind für den Studienschwerpunkt Textiltechnologie/Technische Textilien die Pflichtmodule aus Tabelle 3 und die zu wählenden Wahlmodule aus Tabelle 4 zu entnehmen, für den Studienschwerpunkt Textile Management & Retail Research sind die Pflichtmodule aus Tabelle 3 zu entnehmen.
- (3) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist in Tabelle 2 und im Modulhandbuch geregelt. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module, Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus Tabelle 2. Dabei haben die Studierenden die in der Tabelle 2 aufgeführten Module bzw. Lehrveranstaltungen und die Prüfungsleistungen zu absolvieren. In jedem Studiensemester sollen 30 ECTS-Credits erlangt werden. Die Gewichte der Module sind ebenfalls aus Tabelle 2 zu entnehmen. Die Module können jährlich angeboten werden. Ein Anspruch auf alle Module in beiden Semestern (Winter und Sommer) besteht nicht.
- (4) Haben Studierende 210 ECTS-Credits in einem Bachelor-Studiengang erlangt, so haben sie zusätzlich ein Vorsemester mit Modulen im Umfang von 30 ECTS-Credits zu absolvieren. Haben Studierende 180 ECTS-Credits in einem Bachelor-Studiengang erlangt, so haben sie zusätzlich zwei Vorsemester mit Modulen im Umfang von 60 ECTS-Credits zu absolvieren. Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) der Vorsemester ist in Tabelle 3 und im Modulhandbuch geregelt. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module, Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich dann aus Tabelle 2 und 3. Dabei haben die Studierenden die in den Tabellen 2 und 3 aufgeführten Module bzw. Lehrveranstaltungen und die Prüfungsleistungen zu absolvieren. In jedem Studiensemester sollen 30 ECTS-Credits erlangt werden. Die Gewichtung der Module sind ebenfalls aus Tabelle 2 und 3 zu entnehmen. Die Module können jährlich angeboten werden. Ein Anspruch auf alle Module in beiden Semestern



(Winter und Sommer) besteht nicht.

Sollten einzelne Module aus dem Vorsemester aufgrund geringer Teilnehmerzahl nicht angeboten werden können, belegen die Studierenden andere fachlich verwandte Module.

- (5) Austauschstudierende im Studiengang Textil und Bekleidung aus anderen internationalen Hochschulen dürfen Module des Studiengangs aus Tabelle 2 belegen. Zusätzlich dürfen Austauschstudierende Module buchen, die zentral von der Hochschule Reutlingen (z.B. Reutlingen International Office (RIO)) oder nach Absprache von anderen Fakultäten der Hochschule Reutlingen oder nach Absprache von anderen Studiengängen der Fakultät Textil & Design für diesen Personenkreis geeignet angeboten werden.
- (6) Parallel zum Masterprogramm wird ein Promotions-Track angeboten. Die zugehörigen Module sind in Tabelle 5 verzeichnet. Studierende können bei Ableistung dieser Module an der Hochschule Reutlingen damit bereits eventuelle Auflagen vor Aufnahme einer Promotion an verschiedenen ausgewählten Universitäten/Hochschulen erfüllen. Die Leistungen werden im Transcript of Records ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um Zusatzmodule, die nicht in die Gesamtnote des Master-Studiengangs einfließen. Es besteht kein Anspruch auf ein Angebot bestimmter Module an der Hochschule Reutlingen.

#### **§ 4 Voraussetzungen**

- (1) Ein Vorrücken aus dem / den Vorsemester(n) in das erste Master-Semester ist nur möglich, wenn zur erreichbaren ECTS-Credit-Summe aus den Vorsemestern nicht mehr als 15 ECTS-Credits fehlen. Andernfalls muss das letzte Vorsemester wiederholt werden.
- (2) Das Thema der Master Thesis darf frühestens nach Abschluss des ersten Master-Semesters (ohne Vorsemester) ausgegeben werden. Dazu müssen mindestens 20 ECTS-Credits in den Pflicht- und Wahlmodulen des ersten Master-Semesters erreicht worden sein. Die gegebenenfalls notwendigen Vorsemester müssen ebenfalls vor Ausgabe des Themas der Master-Thesis in allen vorgeschriebenen Modulen vollständig bestanden sein (in einem Vorsemester: 30 ECTS-Credits; in zwei Vorsemestern: 60 ECTS-Credits).

#### **§ 5 Externsemester**

Das erste Master-Semester kann, abhängig vom Angebot externer Forschungsprojekte, alternativ zu den angebotenen Modulen als externes Forschungssemester in einem Forschungsinstitut absolviert werden, wobei eine Forschungsarbeit im Arbeitsumfang von 30 ECTS-Credits (Arbeitsbelastung 900 Stunden) anzufertigen ist. Jedes externe Forschungsprojekt wird von einem Professor der Fakultät Textil & Design ausgeschrieben und koordiniert. Die Zulassung zum

externen Forschungssemester ist zum Semesterstart beim koordinierenden Professor der Fakultät Textil & Design zu beantragen. Über die Zulassung des Forschungsinstituts als Forschungsstelle entscheidet der Prüfungsausschuss.

## **§ 6 Veranstaltungssprache**

Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch.

## **§ 7 Abschlussarbeit**

Die Bearbeitungszeit für die Master Thesis beträgt vier Monate. Die Arbeitsbelastung beträgt für 30 ECTS-Credits 900 Stunden. Die Thesis kann intern oder extern abgeleistet werden.

## **§ 8 Bildung der Gesamtnote**

Ein Modul ist bestanden, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. Nur bei bestandener Modulprüfung werden die dem Modul zugeordneten ECTS-Credits vergeben. Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn im Modul zu erbringende unbenotete Teilleistungen ebenfalls erbracht wurden.

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.

## Studiengang „Textil und Bekleidung“

Tabelle 2: Pflichtmodule / Compulsory Modules

### 1. Semester Pflichtmodule Schwerpunkt Textiltechnologie/Technische Textilien

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
1	TRM1	Wissenschaftliches Projekt Technologie 1 Scientific Technology Project 1		2		Wissenschaftliche Projektarbeit mit Forschungskolloquium	10	1	WS + SS
	1	Wissenschaftliches Projekt Technologie 1 Scientific Technology Project 1	Projekt		D / E				
	2	Wissenschaftliches Arbeiten 1 Scientific Research Methodology 1	Projekt		D / E				
1	TRM2	Wissenschaftliches Projekt Technologie 2 Scientific Technology Project 2		2		Wissenschaftliche Projektarbeit mit Forschungskolloquium	10	1	WS + SS
	1	Wissenschaftliches Projekt Technologie 2 Scientific Technology Project 2	Projekt		D / E				
	2	Wissenschaftliches Arbeiten 2 Scientific Research Methodology 2	Projekt		D / E				
1	TRM3	Wissenschaftliches Projekt Technologie 3 Scientific Technology Project 3		2		Wissenschaftliche Projektarbeit mit Forschungskolloquium	10	1	WS + SS
	1	Wissenschaftliches Projekt Technologie 3 Scientific Technology Project 3	Projekt		D / E				
	2	Wissenschaftliches Arbeiten 3 Scientific Research Methodology 3	Projekt		D / E				
		<b>alternativ zu Modulen TRM 1 - TRM3, TRM5:</b>							
1	TRM4	Wissenschaftliches Projekt Technologie Scientific Technology Project		2		Wissenschaftliche Projektarbeit mit Forschungskolloquium	30	3	WS + SS
	1	Wissenschaftliches Projekt Technologie Scientific Technology Project	Projekt		D / E				
	2	Wissenschaftliches Arbeiten Scientific Research Methodology	Projekt		D / E				
		<b>alternativ zu Modulen TRM 1 - TRM4:</b>							
1	TRM5	Externes Forschungssemester Technologie External Technology Research Semester		gemäß § 5		Wissenschaftliche Projektarbeit	30	3	WS + SS
	1	Externes Forschungssemester Technologie External Technology Research Semester	Projekt		D / E				
	2	Wissenschaftliches Arbeiten Scientific Research Methodology	Projekt		D / E				
		<b>Summe 1. Semester Textiltechnologie/Technische Textilien</b>		<b>6 / 2</b>		<b>3 / 1 / 1</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	

### 1. Semester Pflichtmodule Schwerpunkt Textile Management & Retail Research

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
1	TRM6	Wissenschaftliches Projekt Textile Management & Retail Research Scientific Textile Management & Retail Research Project		2		Wissenschaftliche Projektarbeit mit Forschungskolloquium	30	3	WS + SS
	1	Wissenschaftliches Projekt Textile Management & Retail Research Scientific Textile Management & Retail Research Project	Projekt		D / E				
	2	Wissenschaftliches Arbeiten Scientific Research Methodology	Projekt		D / E				
		<b>alternativ zu Modul TRM 6:</b>							
1	TRM7	Externes Forschungssemester Textile Management & Retail Research External Textile Management & Retail Research Semester		gemäß § 5		Wissenschaftliche Projektarbeit	30	3	WS + SS
	1	Externes Forschungssemester Textile Management & Retail Research External Textile Management & Retail Research Semester	Projekt		D / E				
	2	Wissenschaftliches Arbeiten Scientific Research Methodology	Projekt		D / E				
		<b>Summe 1. Semester Textile Management &amp; Retail Research</b>		<b>2</b>		<b>1 / 1</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	

## 2. Semester:

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
2	TRM8	Master Thesis Master's Thesis		0		Master Thesis und mündliche Prüfung	30	3	WS + SS
	1	Master Thesis Master's Thesis	Master Thesis	0	D / E	Master Thesis	(29)		
	2	Kolloquium Master Thesis Colloquium Master's Thesis	Kolloquium	0	D / E	Mündliche Prüfung 45 Minuten	(1)		
		<b>Summe 2. Semester</b>		<b>0</b>		<b>1</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	
		<b>Gesamtsumme</b> <b>Textiltechnologie/Technische Textilien</b> <b>Textile Management &amp; Retail Research</b>		<b>6 / 2</b> <b>2</b>		<b>4 / 2 / 2</b> <b>2 / 2</b>	<b>60</b> <b>60</b>	<b>6</b> <b>6</b>	

**Tabelle 3: Pflicht-Module der Vorsemester / Compulsory Modules of Pre-Semesters**

**Pflichtmodule Schwerpunkt Textiltechnologie/Technische Textilien bei nur einem notwendigen Vorsemester (1. Vorsemester)**

Vor-Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
V1	TTB23	<b>Qualitäts- und Umweltmanagement</b> <b>Quality Management and Environmental Management</b>		4		Klausur 2-stündig	5		WS + SS
	1	Qualitätsmanagement in der Textilwirtschaft Quality Management in the Textile Industry	Vorlesung	2	D				
	2	Umweltmanagement in der Textilwirtschaft Environmental Management in the Textile Industry	Vorlesung	2	D				
V1	TTB24	<b>Materialwissenschaften, Dynamik und Festigkeitslehre</b> <b>Material Science, Dynamics and Strength of Materials</b>		6		Klausur 3-stündig	5		WS + SS
	1	Materialwissenschaften Material Science	Vorlesung	2	D				
	2	Dynamik Dynamics	Vorlesung	2	D				
	3	Festigkeitslehre Theory of Strength	Vorlesung	2	D				
V1	TTB25	<b>Garntechnologie</b> <b>Yarn Technology</b>		4		Klausur und Projektarbeit	5		WS + SS
	1	Garntechnologie Yarn Technology	Vorlesung und Projekt	4	D	Klausur 2-stündig und Projektarbeit			
V1	TTB26	<b>Webtechnologie</b> <b>Weaving Technology</b>		4		Klausur und Projektarbeit	5		WS + SS
	1	Webtechnologie Weaving Technology	Vorlesung und Projekt	4	D	Klausur 2-stündig und Projektarbeit			
V1	TTB27	<b>Maschentechnik 3</b> <b>Knitting Technology 3</b>		4		Klausur und Projektarbeit	5		WS + SS
	1	Maschentechnik 3 Knitting Technology 3	Vorlesung und Projekt	4	D	Klausur 2-stündig und Projektarbeit			
V1	TTB29	<b>Entwicklung von Funktionstextilien 1</b> <b>Development of Functional Textiles 1</b>		4		Klausur 2-stündig	5		WS + SS
	1	Entwicklung von Funktionstextilien 1 Development of Functional Textiles 1	Vorlesung	4	D				
		<b>Summe 1. Vorsemester</b> <b>Textiltechnologie/Technische Textilien</b>		<b>26</b>		<b>6</b>	<b>30</b>		

**Pflichtmodule Schwerpunkt Textiltechnologie/Technische Textilien bei einem zweiten notwendigen Vorsemester (2. Vorsemester)**

Vor-Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
V2	TTB28	Technische Textilien / Oberflächentechnologie Technical Textiles / Surface Technology		8		Klausur und Projektarbeit	10		WS + SS
	1	Werkstoffe für die Oberflächentechnik und Konfektion Technische Textilien Materials for Surface Finishing and Making Up Technical Textiles		4	D	Klausur 2-stündig			
	1a	Werkstoffe für die Oberflächentechnik Materials for Surface Finishing	Vorlesung	2	D				
	1b	Konfektion Technische Textilien Making Up Technical Textiles	Vorlesung und Übungen	2	D				
	2	Oberflächentechnik mit Labor Surface Technology with Laboratory	Vorlesung und Laborpraktikum	4	D	Projektarbeit			
V2	TTB30	Entwicklung von Funktionstextilien 2 Development of Functional Textiles 2		4		Projektarbeit	5		WS + SS
	1	Qualitätssicherung, Mess- und Prüftechnik Quality Assurance, Measuring and Testing Technology	Vorlesung und Projekt	4	D				
V2	TTB34	Interdisziplinäres Modul Faserverbundwerkstoffe Interdisciplinary Module Compounds		10		Klausur und Laborarbeit	10		WS + SS
	1	Interdisziplinäres Modul Faserverbundwerkstoffe Interdisciplinary Module Compounds		8	D/E	Klausur 4-stündig			
	1a	Textile Materialwissenschaften Textile Material Science	Vorlesung und Seminar	2	D/E				
	1b	Konstruktions- und Festigkeitslehre Construction and Theory of Strength	Vorlesung	2	D/E				
	1c	Advanced Materials Advanced Materials	Vorlesung	4	D/E				
	2	Projekt Faserverbundwerkstoffe Projects Compounds	Projekt	2	D/E	Laborarbeit			
V2		Wahlmodul 1 Elective Module 1	siehe Tab.4	siehe Tab. 4	siehe Tab. 4	siehe Tab. 4	5		siehe Tab. 4
		<b>Summe 2. Vorsemester Textiltechnologie/Technische Textilien</b>		<b>26</b>		<b>4</b>	<b>30</b>		

**Pflichtmodule Schwerpunkt Textile Management & Retail Research (1. Vorsemester) (Wintersemester)\***

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
V1	TTB18-1	<b>Bekleidungstechnik Clothing</b>		4	D	Klausur 2-stündig	5		WS + SS
	1	Bekleidungstechnik Clothing	Vorlesung	4	D				
V1	IMW1.1	<b>Textile Prozesskette Textile Process Chain</b>		4		Klausur 2-stündig	5		WS + SS
	1	Textile Prozesskette Textile Process Chain	Vorlesung	4	D	Klausur 2-stündig	5		WS + SS
V1	IFR38	<b>Grundlagen Textilveredlung Textile Finishing</b>		4		Klausur 2- stündig, Projektarbeit	5		WS + SS
	1	Grundlagen Textilveredlung Textile Finishing	Vorlesung	2	D				
	2	Labor Verfahrenstechnik Textilveredlung Textile Finishing Processes Laboratory	Labor	2	D				
V1	TTB39	<b>Planung und Controlling Planning and Controlling</b>		4		Klausur 2-stündig	5		WS
	1	Planung und Controlling Planning and Controlling	Vorlesung	4	D				
V1	IFR32-1	<b>Unternehmensführung Projekt und Personalmanagement Leadership Project and Human Resources Management</b>		4		Klausur 1- stündig, Projektarbeit	5		WS
	1	Personalmanagement Human Resources Management	Vorlesung	2	D				
		Projekt Unternehmensführung Leadership Project	Projekt	2					
V1	TTB55	<b>Business Plan Seminar Business Planning Seminar</b>		4		Projektarbeit	5		WS + SS
	1	Business Plan Seminar Seminar Business Planning	Seminar	4	D				
		<b>Summe 1. Vorsemester Textile Management &amp; Retail Research</b>				<b>6</b>	<b>30</b>		

\* In beiden Schwerpunkten kann die Reihenfolge der angebotenen Vorsemester V1 und V2 wegen jährlicher Lesung getauscht werden.  
Studierende, die nur ein Vorsemester benötigen, absolvieren das im betreffenden Semester (Wintersemester oder Sommersemester) angebotene Programm.

**Pflichtmodule Schwerpunkt Textile Management & Retail Research (2. Vorsemeester) (Sommersemester)\***

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtun g der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
V2	TTB45	Investition und Finanzierung Investment and Financing		4		Klausur 2-stündig	5		SS
	1	Investition und Finanzierung Investment and Financing	Vorlesung	4	D				
V2	IFR21- 1	Marktforschung Market Resesearch		4		Klausur 2-stündig	5		WS + SS
	1	Marktforschung Market Research	Vorlesung	4	D				
V2	TTB40	Projektmanagement Project Management		4		Klausur 2-stündig + Projektarbeit	5		WS + SS
	1	Projektmanagement Project Management	Vorlesung und Übungen	4	D				
V2		Wahlmodul 2 Elective Module 2	siehe Tab.5	siehe Tab. 5	siehe Tab. 5	siehe Tab. 5	5		siehe Tab. 5
V2		Wahlmodul 3 Elective Module 3	siehe Tab.5	siehe Tab. 5	siehe Tab. 5	siehe Tab. 5	5		siehe Tab. 5
V2		Wahlmodul 4 Elective Module 4	siehe Tab.5	siehe Tab. 5	siehe Tab. 5	siehe Tab. 5	5		siehe Tab. 5
		<b>Summe 2. Vorsemeester Textile Management &amp; Retail Research</b>		<b>26</b>		<b>5</b>	<b>30</b>		

\* In beiden Schwerpunkten kann die Reihenfolge der angebotenen Vorsemeester V1 und V2 wegen jährlicher Lesung getauscht werden.

Studierende, die nur ein Vorsemeester benötigen, absolvieren das im betreffenden Semester (Wintersemester oder Sommersemester) angebotene Programm.

**Tabelle 4: Wahlmodule Schwerpunkt Textiltechnologie/Technische Textilien / Elective Modules Priority Textile Technology/Technical Textiles**

**2. Vorsemerster**

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
V2	TTB31	<b>Bekleidungstechnik / CAD Clothing Technology / CAD</b>		4		Klausur und Projektarbeit	5		SS
	1	Bekleidungstechnik / CAD Clothing Technology / CAD	Vorlesung und Projekt	4	D	Klausur 2-stündig Projektarbeit			
V2	TTB32	<b>Vliesstofftechnologie und Recycling Nonwovens Technology and Recycling</b>		4		Klausur und Projektarbeit	5		SS
	1	Vliesstofftechnologie und Recycling Nonwovens Technology and Recycling	Vorlesung und Projekt	4	D	Klausur 2-stündig Projektarbeit			
V2	TTB33	<b>Textile Hybridstrukturen Textile Hybrid Structures</b>		4		Klausur und Projektarbeit	5		WS
	1	Textile Hybridstrukturen Textile Hybrid Structures		4	D	Klausur 2-stündig Projektarbeit			
	1a	Flechttechnologie Braiding Technology	Vorlesung und Projekt	2	D				
	1b	Verbundwerkstoffe Compounds	Vorlesung und Projekt	2	D				
V2	TTB55	<b>Business Plan Seminar Business Planning Seminar</b>		4		Projektarbeit	5		WS + SS
	1	Business Plan Seminar Seminar Business Planning	Seminar	4	D				

**Tabelle 5: Wahlmodule Schwerpunkt Textilmanagement / Elective Modules Priority Textile Management & Retail Research**

**2. Vorseмester**

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
V2	TTB31	<b>Bekleidungstechnik / CAD</b> <b>Clothing Technology / CAD</b>		4		Klausur und Projektarbeit	5		WS + SS
	1	Bekleidungstechnik / CAD Clothing Technology / CAD	Vorlesung und Projekt	4	D	Klausur 2-stündig Projektarbeit			
V2	TTB42	<b>Informationssysteme in der Textilwirtschaft</b> <b>Textile Management Information Systems</b>		4		Klausur und Projektarbeit	5		WS + SS
	1	Informationssysteme in der Textilwirtschaft Textile Management Information Systems	Vorlesung und Projekt	4	D	Klausur 2-stündig Projektarbeit			
V2	TTB23	<b>Qualitäts- und Umweltmanagement</b> <b>Quality Management and Environmental Management</b>		4		Klausur 2-stündig	5		WS + SS
	1	Qualitätsmanagement in der Textilwirtschaft Quality Management in the Textile Industry	Vorlesung	2	D				
	2	Umweltmanagement in der Textilwirtschaft Environmental Management in the Textile Industry	Vorlesung	2	D				
V2	IFR35	<b>Soziologie und Konsumentenverhalten</b> <b>Sociology and Consumer Behavior</b>		6		Klausur 2-stündig, Laborarbeit	5		WS
	1	Soziologie Sociology	Vorlesung	2	D				
	2	Konsumentenverhalten Consumer Behavior	Vorlesung	2	D				
	3	Labor Sozialforschung Laboratory Social Research	Vorlesung	2	D				
V2	TTB41	<b>Textil- und Bekleidungslogistik</b> <b>Textile and Clothing Logistics</b>		4		Klausur 2-stündig	5		WS
	1	Textil- und Bekleidungslogistik Textile and Clothing Logistics	Vorlesung	4	D				

**Tabelle 6: Zusätzliche Module für den Promotions-Track / Additional Modules for Doctorate/PhD Track**

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
1 / 2	P1	<b>Strömungslehre Fluid Dynamics</b>		6		Klausur 2-stündig	6		WS + SS
	1	Strömungslehre Fluid Dynamics	Vorlesung		D				
1 / 2	P2	<b>Mess- und Regelungstechnik Measuring and Control Engineering</b>		6		Klausur 2-stündig	6		WS + SS
	1	Mess- und Regelungstechnik Measuring and Control Engineering	Vorlesung		D				
1 / 2	P3	<b>Wärme- und Stoffübertragung Heat and Material Transfer</b>		6		Klausur 2-stündig	6		WS + SS
	1	Wärme- und Stoffübertragung Heat and Material Transfer	Vorlesung		D				
1 / 2	P4	<b>Modul(e) Promotions-Track Module(s) Doctorate/PhD Track</b>	tbd	tbd	tbd	tbd	tbd		tbd
		<b>Summe Promotions-Track</b>		<b>18</b>		<b>3</b>	<b>18</b>		

tbd = to be decided. (Je nach Kooperationsvereinbarung mit der entsprechenden Universität/Hochschule.)

## § 9 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Master-Studiengangs Textil und Bekleidung, die ab dem Winter-Semester 2015/2016 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 29. Juli 2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-amerikanisch

Stand: 29. Juli 2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Dritten Hochschuländerungsgesetzes vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPro) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 29.07.2015 zugestimmt.

### § 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen<sup>1</sup> für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

### § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der ausländischen Partnerhochschule studiert werden. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPro nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

### § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit den folgenden Partnerhochschulen in den USA durchgeführt: Drexel University, Philadelphia, PA; Elon University, Elon, NC; North Carolina State University, Raleigh, NC; Northeastern University, Boston, MA und Rollins College, Winterpark, FL. Sowohl die ESB Business School der Hochschule Reutlingen als auch die North Carolina State University und die Northeastern University sind Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS).
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der ausländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der ausländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und Interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen im Anhang) geregelt.

## § 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.  
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Für Studierende, die von den amerikanischen Partnerhochschulen aufgenommen werden, darf das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.  
Für Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen werden und die damit die zweite Studiehälfte in den USA verbringen, darf das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium, das von der Hochschule Reutlingen aus betreut wird, nur begonnen werden, wenn der erste Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) erfolgreich erbracht wurde und alle von der amerikanischen Partnerhochschule für das 5. und 6. Semester vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

## § 5 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

## § 6 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 7.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den Partnerhochschulen festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen

Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist der Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Jeder Studierende erhält vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihm offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen kann. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des

folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

## **§ 7 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4**

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für die sie sich für die Verschiebung entschieden haben.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 6 (6).

## **§ 8 Praktisches Studiensemester**

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt 20 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der ausländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-

Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

## **§ 9 Studienabschnitt an der Partnerhochschule**

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an einer ausländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der ausländischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.  
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten erbracht, das von der Hochschule Reutlingen betreut wird. Falls die ausländische Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit allen Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

## **§ 10 Veranstaltungssprache**

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

## § 11 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III.
- (3) Studierende können im ersten Studienabschnitt folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (4) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (5) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von einer Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (6) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

## § 12 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte

vergeben. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden. Für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in den USA absolvieren, wird dieses Modul von der Hochschule Reutlingen aus angeboten.

- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt. Für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in den USA verbringen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Studiengangsleiter einen abweichenden letzten Anmeldetermin festlegen und bekannt machen.
- (3) Die Bachelorarbeit wird für diejenigen, die den zweiten Studienabschnitt in Deutschland absolvieren, in der Regel in deutscher Sprache und für diejenigen, die ihn in den USA absolvieren, in der Regel in englischer Sprache verfasst.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt, für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in den USA absolvieren, findet es in der Regel in Englisch statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird. Für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in den USA verbringen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Studiengangsleiter einen abweichenden Zeitraum für die Kolloquien festlegen und bekannt machen.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht  $\frac{2}{3}$  und das Kolloquium mit dem Gewicht  $\frac{1}{3}$  eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

### **§ 13 Bildung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.

## **§ 14 Doppelabschluss**

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Drexel University den Abschluss Bachelor of Science Business Administration (BSBA), bzw. von der Elon University den Abschluss Bachelor of Science in Business Administration (BSBA), bzw. von der North Carolina State University den Abschluss Bachelor of Science in Business Administration (BSBA), bzw. von der Northeastern University den Abschluss Bachelor of Science in International Business (BSIB) bzw. vom Rollins College den Abschluss Bachelor of Arts in International Business.

## **§ 15 Inkrafttreten/Übergangsregelungen**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-amerikanisch, die ab dem Wintersemester 2015/2016 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 29.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

### Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und Interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SW5	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	L/S		benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	L/S		graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4	L/S				deutsch
Business Administration	5					4	L/S				German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2	L				deutsch
Accounting Fundamentals	2					2	L				German
Internationale Studien	2					2	L		benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	L		graded	CA	German
Internationale Studien	2					2	L				deutsch
International Studies	2					2	L				German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S				deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S				deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S				German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T				deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T				German
Marketing		5				4	L		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	L		graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4	L				deutsch
Marketing		5				4	L				German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S				deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S		graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S				deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S				German
Pflichtpraktikum I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1	S	geblockt			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1	S	geblockt			German
Pflichtpraktikum I			15			0	I				deutsch
Mandatory Internship I			15			0	I				German
Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3			1	C	geblockt	pass/fail		deutsch

Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	C	geblockt	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	L/S		benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	L/S		graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1					deutsch
Finance II			2		1					German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2	S				deutsch
Applied research in Finance			3		2	S				German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L		benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L		graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L				deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L				German
Jahresabschluss			5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4	L/S				deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S				German
Marketing Projekt			5		4	P		benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	P		graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4	P				deutsch
Marketing Project			5		4	P				German
Organisation			5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	L		graded	KL(2)	German
Organisation			5		4	L				deutsch
Organisation			5		4	L				German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				85		A		benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half				85		A		graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)				20		A		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		A		pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)				15		A		benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)				15		A		graded	A	

19 23 20 23 120

85

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S				deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S				German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L				deutsch
Business Law I	5					4	L				German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S				deutsch
International Service Management		5				4	L/S				German
Globalisierung		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Globalization		5				4	L/S		graded	CA	German
Globalisierung		5				4	L/S				deutsch
Globalization		5				4	L/S				German
Interkulturelles Management		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4	L/S				deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S		graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	geblockt			englisch
International Negotiations		5				4	S	geblockt			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S		graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S				deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S				German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S		graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S				deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S				German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	L/S		graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S				deutsch
Business Informatics		5				4	L/S				German
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S				German/English

Arbeitsrecht I				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	L		graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4	L				deutsch
Labour Law I				5		4	L				German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P		benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P		graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P				deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P				German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Integrated Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S				deutsch
Integrated Management				5		4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			English
Lean Management				5		4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	L/S		graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4	L/S				deutsch
Lean Management				5		4	L/S				German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S				deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S				German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L				deutsch
Business Law II				5		4	L				German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium					3				deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis					3				German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management in Times of Globalization				5		2	graded	KL(2)/CA	German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2			deutsch
Management in Times of Globalization				5		2			German
Unternehmensführung und Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategy and Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung II				3		2			deutsch
Strategy II				3		2			German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German

120 27 20 22 21

90

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	B				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-2		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-3		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2/C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C2		5				4	L/S		deutsch
Business German - C2		5				4	L/S		German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S		German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	CA	deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S	CA	German
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S		deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S		German

Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	CA	deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	CA	German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S		German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		englisch
International Negotiations		5				4	S		English
Internationales Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S		German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	CA	German
Marktanalyse		5				4	L/S/P		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P		German
Systemorientiertes Management		5				4	L/S	CA	deutsch
System-oriented Management		5				4	L/S	CA	German
Systemorientiertes Management		5				4	L/S		deutsch
System-oriented Management		5				4	L/S		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	HA/RE	deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	HA/RE	German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	KL(2)	deutsch
Business Law III		5				4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L		deutsch
Business Law III		5				4	L		German
Business Intelligence		5				4	L/S	CA	deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	CA	German
Business Intelligence		5				4	L/S		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S		German/English

Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S		German/English
Arbeitsrecht II			5	4	L	KL(2)	deutsch
Labour Law II			5	4	L	KL(2)	German
Arbeitsrecht II			5	4	L		deutsch
Labour Law II			5	4	L		German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P	CA	German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P		deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P		German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S		deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S		German
Energiewirtschaft			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Energy Economics			5	4	L/S	KL(2)	German
Energiewirtschaft			5	4	L/S		deutsch
Energy Economics			5	4	L/S		German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S	CA	deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S		deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S		German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L	CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L	CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L		deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L		German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S	KL(2)	German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S		deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S		German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Group Accounting			5	4	L/S	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S		deutsch
Group Accounting			5	4	L/S		German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		German
Logistik			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Logistics			5	4	L/S/P	CA	German
Logistik			5	4	L/S/P		deutsch
Logistics			5	4	L/S/P		German

Markenführung			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Brand Management			5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Markenführung			5	4	L/S		deutsch
Brand Management			5	4	L/S		German
Personalmanagement			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Human Resource Management			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Personalmanagement			5	4	L/S		deutsch/englisch
Human Resource Management			5	4	L/S		German/English
Produktionsmanagement und Führung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Production Management & Leadership			5	4	L/S/P	CA	German
Produktionsmanagement und Führung			5	4	L/S/P		deutsch
Production Management & Leadership			5	4	L/S/P		German
Sport- und Eventmarketing			5	4	L/S	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing			5	4	L/S	CA	German
Sport- und Eventmarketing			5	4	L/S		deutsch
Sports and Event-Marketing			5	4	L/S		German
Statistik			5	4	L/S	CA	deutsch
Statistics			5	4	L/S	CA	German
Statistik			5	4	L/S		deutsch
Statistics			5	4	L/S		German
Steuerrecht			5	4	L/S	CA	deutsch
Tax Law			5	4	L/S	CA	German
Steuerrecht			5	4	L/S		deutsch
Tax Law			5	4	L/S		German
Transaction Advisory			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory			5	4	L/S	KL(2)	German
Transaction Advisory			5	4	L/S		deutsch
Transaction Advisory			5	4	L/S		German
Umweltökonomie			5	4	L/S	CA	deutsch
Environmental Economics			5	4	L/S	CA	German
Umweltökonomie			5	4	L/S		deutsch
Environmental Economics			5	4	L/S		German
Unternehmensberatung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Consulting			5	4	L/S/P	CA	German
Unternehmensberatung			5	4	L/S/P		deutsch
Consulting			5	4	L/S/P		German
Wertpapiermanagement			5	4	L/S	CA	deutsch
Investment Management			5	4	L/S	CA	German
Wertpapiermanagement			5	4	L/S		deutsch
Investment Management			5	4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5	4	L/S		German/English

Aktuelle Managementthemen				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	L/S		German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5	4	L/S	HA/RE	deutsch
Current Topics in Business Law				5	4	L/S	HA/RE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5	4	L/S		deutsch
Current Topics in Business Law				5	4	L/S		German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	L/S		German/English
Behavioral Finance				5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Behavioral Finance				5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Behavioral Finance				5	4	L/S		deutsch
Behavioral Finance				5	4	L/S		German
Change Management und organisationales Lernen				5	4	L/S	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning				5	4	L/S	CA	German
Change Management und organisationales Lernen				5	4	L/S		deutsch
Change Management and Organizational Learning				5	4	L/S		German
Controlling und Unternehmenssteuerung				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung				5	4	L/S		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5	4	L/S		German
Gründung von Internet Start-ups				5	4	L	KL(1)/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups				5	4	L	KL(1)/CA	German
Gründung von Internet Start-ups				5	4	L		deutsch
Creating Internet Start-ups				5	4	L		German
Industrieökonomik				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Industrial Organization				5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Industrieökonomik				5	4	L/S		deutsch
Industrial Organization				5	4	L/S		German
Internationales Vertriebsmanagement				5	4	L/S	CA	deutsch
International Sales Management				5	4	L/S	CA	German
Internationales Vertriebsmanagement				5	4	L/S		deutsch
International Sales Management				5	4	L/S		German
Investitionsgütermarketing				5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Business to Business Marketing				5	4	L/S	KL(2)	German
Investitionsgütermarketing				5	4	L/S		deutsch
Business to Business Marketing				5	4	L/S		German

Investmentbanking				5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Investment Banking				5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Investmentbanking				5	4	L/S		deutsch
Investment Banking				5	4	L/S		German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S		deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S		German
Leadership in a Change Management Process				5	4	S	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5	4	S	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5	4	S		englisch
Leadership in a Change Management Process				5	4	S		English
Marketing below the line - Innovatives Marketing				5	4	L/S	CA	deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing				5	4	L/S	CA	German
Marketing below the line - Innovatives Marketing				5	4	L/S		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing				5	4	L/S		German
Projekte Produktion und Logistik				5	4	L/S/P	CA	deutsch
Projects Production and Logistics				5	4	L/S/P	CA	German
Projekte Produktion und Logistik				5	4	L/S/P		deutsch
Projects Production and Logistics				5	4	L/S/P		German
Risikomanagement				5	4	L/S/P	KL(1)/CA	deutsch
Risk Management				5	4	L/S/P	KL(1)/CA	German
Risikomanagement				5	4	L/S/P		deutsch
Risk Management				5	4	L/S/P		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)				5	4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)				5	4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)				5	4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)				5	4	L/S/P		German
Unternehmensgründung				5	4	L/S	CA	deutsch
Entrepreneurship				5	4	L/S	CA	German
Unternehmensgründung				5	4	L/S		deutsch
Entrepreneurship				5	4	L/S		German
Wachstum und Außenwirtschaft				5	4	L/S	CA	deutsch
Development and International Economics				5	4	L/S	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft				5	4	L/S		deutsch
Development and International Economics				5	4	L/S		German
Wirtschaftsrecht IV				5	4	L	KL(2)	deutsch
Business Law IV				5	4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht IV				5	4	L		deutsch
Business Law IV				5	4	L		German

Tabelle 5: Sprachen und Interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SW5	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5					6	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5					6	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsenglisch I	5					6	L/S				englisch
Business English I	5					6	L/S				English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsenglisch II		5				4	L/S				englisch
Business English II		5				4	L/S				English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				5		4	L/S				englisch
Business English III - Exit Level C2				5		4	L/S				English

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch	6			8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French	6			8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - C1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - C1-2	3			4	L/S			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business French	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - A2-1/2	3			4	L/S			French

Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - A2-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B1-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B1-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - C1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - C1-2	3			4	L/S			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch	6			8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish	6			8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - A1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - A2-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3			4	L/S			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1	3			4	L/S			Spanish

Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - C1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2	3			4	L/S			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)			4	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: business Chinese (Mandarin)			4	4	L/S	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch			4	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French			4	4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - A2-2			4	4	L/S			französisch
Business French II - A2-2			4	4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1			4	4	L/S			französisch
Business French II - B1-1			4	4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1/2			4	4	L/S			französisch
Business French II - B1-1/2			4	4	L/S			French

Wirtschaftsfranzösisch II - B1-2			4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-2			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2			4		4	L/S				französisch
Business French II - B2			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1			4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-1			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2			4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-2			4		4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch			4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish			4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - A2-2			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1/2			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-2			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B2			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-1			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-2			4		4	L/S				Spanish

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
<b>Subject</b>	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
<b>Subject</b>	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

**Notes:**

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UI
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UI
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 - 1,3 (excellent); 1,4 - 2,0 (very good); 2,1 - 2,7 (good); 2,8 - 3,5 (satisfactory); 3,6 - 4,0 (sufficient); 4,1 - 5,0 (fall)  
 1,0 - 1,3 (exzellent); 1,4 - 2,0 (sehr gut); 2,1 - 2,7 (gut); 2,8 - 3,5 (befriedigend); 3,6 - 4,0 (ausreichend); 4,1 - 5,0 (nicht  
 ausreichend)

### How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade  $x$  from institution A to the corresponding grade  $y$  in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate  $x$  in the column corresponding to institution A and find  $y$  in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to  $x$  to determine the converted grade  $y$ .

### How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-chinesisch

Stand: 29.07.2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Dritten Hochschuländerungsgesetzes vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 29.07.2015 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen<sup>1</sup> für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentiell (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der ausländischen Partnerhochschule studiert werden. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

### § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen, die Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) ist, gemeinsam mit der chinesischen Partnerhochschule University of International Business and Economics (UIBE) in Peking, China durchgeführt.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der ausländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen absolviert wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der ausländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen im Anhang) geregelt.

## § 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.  
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Für Studierende, die von der chinesischen Partnerhochschule aufgenommen werden, darf das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7. Für Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen werden und die damit die zweite Studienhälfte in China verbringen, darf das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium nur begonnen werden, wenn der erste Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) erfolgreich erbracht wurde und alle von der chinesischen Partnerhochschule für das 5. und 6. Semester vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde und das Niveau HSK 3 in der chinesischen Sprache bzw. das Niveau B2 in der deutschen Sprache erreicht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

## § 5 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat

## § 6 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 7.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und

spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den

Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

## **§ 7 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4**

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für die sie sich für die Verschiebung entschieden haben. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz sowie Chinesisch intensiv.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 6 (6).

## **§ 8 Praktisches Studiensemester**

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen im deutschsprachigen Raum statt. Die Dauer beträgt 20 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw.

Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der ausländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

## **§ 9 Studienabschnitt an der Partnerhochschule**

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an einer ausländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der ausländischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 120 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.  
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das ebenfalls 120 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.  
Falls die ausländische Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

## **§ 10 Veranstaltungssprache**

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Chinesisch intensiv I und II und Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

## § 11 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III mit den Veranstaltungen Wirtschaftschinesisch (Mandarin) I bis III absolvieren.
- (2) Alle Studierenden durchlaufen zu Studienbeginn einen Einstufungstest. Ergibt dieser die Notwendigkeit, zusätzlicher Förderung in der chinesischen Sprache, müssen sie die beiden Wahlpflichtmodule Chinesisch intensiv I und II belegen. Andernfalls belegen sie die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn des 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,5, können sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch wählen zu müssen.
- (3) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (4) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (5) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen. Als Ausnahme von dieser Regel dürfen Studierende, die gemäß Absatz (2) die Wahlpflichtmodule Chinesisch intensiv I und II belegen müssen, zusätzlich das Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch belegen und diese ECTS-Leistungspunkte mit in ihre Abschlussnote einbringen.

## § 12 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht  $\frac{2}{3}$  und das Kolloquium mit dem Gewicht  $\frac{1}{3}$  eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

## § 13 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß den Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.

## § 14 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management Double Degree (IMX) deutsch-chinesisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der University of International Business and Economics in Peking den Abschluss Diploma in Business Management.

## § 15 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-chinesisch, die ab dem Wintersemester 2015/2016 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 29.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme, Präsident

### Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	L/S		benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	L/S		graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4	L/S				deutsch
Business Administration	5					4	L/S				German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2	L				deutsch
Accounting Fundamentals	2					2	L				German
Internationale Studien	2					2	L		benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	L		graded	CA	German
Internationale Studien	2					2	L				deutsch
International Studies	2					2	L				German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S				deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S				deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S				German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T				deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T				German
Marketing		5				4	L		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	L		graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4	L				deutsch
Marketing		5				4	L				German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S				deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S		graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S				deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S				German
Pflichtpraktikum I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1	S	geblockt			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1	S	geblockt			German
Pflichtpraktikum I			15			0	I				deutsch
Mandatory internship I			15			0	I				German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	C	geblockt	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	C	geblockt	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	L/S		benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	L/S		graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1					deutsch
Finance II			2		1					German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2	S				deutsch
Applied research in Finance			3		2	S				German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L		benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L		graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L				deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L				German
Jahresabschluss			5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4	L/S				deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S				German
Marketing Projekt			5		4	P		benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	P		graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4	P				deutsch
Marketing Project			5		4	P				German
Organisation			5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	L		graded	KL(2)	German
Organisation			5		4	L				deutsch
Organisation			5		4	L				German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte					85	A		benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half					85	A		graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)					20	A		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)					20	A		pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)					15	A		benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)					15	A		graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S				deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S				German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L				deutsch
Business Law I	5					4	L				German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S				deutsch
International Service Management		5				4	L/S				German
Globalisierung		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Globalization		5				4	L/S		graded	CA	German
Globalisierung		5				4	L/S				deutsch
Globalization		5				4	L/S				German
Interkulturelles Management		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4	L/S				deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S		graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	geblockt			englisch
International Negotiations		5				4	S	geblockt			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S		graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S				deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S				German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S		graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S				deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S				German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	L/S		graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S				deutsch
Business Informatics		5				4	L/S				German
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S				German/English

Arbeitsrecht I				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	L		graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4	L				deutsch
Labour Law I				5		4	L				German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P		benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P		graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P				deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P				German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Integrated Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S				deutsch
Integrated Management				5		4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			English
Lean Management				5		4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	L/S		graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4	L/S				deutsch
Lean Management				5		4	L/S				German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S				deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S				German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L				deutsch
Business Law II				5		4	L				German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium				3					deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis				3					German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management in Times of Globalization				5		2	graded	KL(2)/CA	German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2			deutsch
Management in Times of Globalization				5		2			German
Unternehmensführung und Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategy and Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung II				3		2			deutsch
Strategy II				3		2			German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German

120 27 20 22 21

90

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-2		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-3		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2/C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C2		5				4	L/S		deutsch
Business German - C2		5				4	L/S		German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S		German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	CA	deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S	CA	German
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S		deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S		German

Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	CA	deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	CA	German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S		German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		englisch
International Negotiations		5				4	S		English
Internationales Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S		German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	CA	German
Marktanalyse		5				4	L/S/P		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P		German
Systemorientiertes Management		5				4	L/S	CA	deutsch
System-oriented Management		5				4	L/S	CA	German
Systemorientiertes Management		5				4	L/S		deutsch
System-oriented Management		5				4	L/S		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	HA/RE	deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	HA/RE	German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	KL(2)	deutsch
Business Law III		5				4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L		deutsch
Business Law III		5				4	L		German
Business Intelligence		5				4	L/S	CA	deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	CA	German
Business Intelligence		5				4	L/S		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S		German/English

Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics In Economics			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S		German/English
Arbeitsrecht II			5	4	L	KL(2)	deutsch
Labour Law II			5	4	L	KL(2)	German
Arbeitsrecht II			5	4	L		deutsch
Labour Law II			5	4	L		German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P	CA	German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P		deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P		German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S		deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S		German
Energiewirtschaft			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Energy Economics			5	4	L/S	KL(2)	German
Energiewirtschaft			5	4	L/S		deutsch
Energy Economics			5	4	L/S		German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S	CA	deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S		deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S		German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L	CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L	CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L		deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L		German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S	KL(2)	German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S		deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S		German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Group Accounting			5	4	L/S	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S		deutsch
Group Accounting			5	4	L/S		German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		German
Logistik			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Logistics			5	4	L/S/P	CA	German
Logistik			5	4	L/S/P		deutsch
Logistics			5	4	L/S/P		German

Markenführung				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Brand Management				5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Markenführung				5	4	L/S		deutsch
Brand Management				5	4	L/S		German
Personalmanagement				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Human Resource Management				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Personalmanagement				5	4	L/S		deutsch/englisch
Human Resource Management				5	4	L/S		German/English
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P		deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P		German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S		deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S		German
Statistik				5	4	L/S	CA	deutsch
Statistics				5	4	L/S	CA	German
Statistik				5	4	L/S		deutsch
Statistics				5	4	L/S		German
Steuerrecht				5	4	L/S	CA	deutsch
Tax Law				5	4	L/S	CA	German
Steuerrecht				5	4	L/S		deutsch
Tax Law				5	4	L/S		German
Transaction Advisory				5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	KL(2)	German
Transaction Advisory				5	4	L/S		deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S		German
Umweltökonomie				5	4	L/S	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	CA	German
Umweltökonomie				5	4	L/S		deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S		German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	CA	deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P		deutsch
Consulting				5	4	L/S/P		German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	CA	deutsch
Investment Management				5	4	L/S	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S		deutsch
Investment Management				5	4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5	4	L/S		German/English

Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S		German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	HA/RE	deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	HA/RE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S		German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S		German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Behavioral Finance					5	4	L/S		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	CA	German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L	KL(1)/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L	KL(1)/CA	German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		German
Industrieökonomik					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Industrieökonomik					5	4	L/S		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S		German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	CA	deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	CA	German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	KL(2)	German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S		German

Investmentbanking					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Investmentbanking					5	4	L/S		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S		German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S		German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	CA	English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S		English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	CA	deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	CA	German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	CA	German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	German
Risikomanagement					5	4	L/S/P		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	CA	deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	CA	German
Unternehmensgründung					5	4	L/S		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	CA	deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S		German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	KL(2)	deutsch
Business Law IV					5	4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L		deutsch
Business Law IV					5	4	L		German

Tabelle 5: Sprechen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SW5	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5					6	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5					6	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) I	5					6	L/S				chinesisch
Business Chinese (Mandarin) I	5					6	L/S				Chinese
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) II		5				6	L/S				chinesisch
Business Chinese (Mandarin) II		5				6	L/S				Chinese
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) III - Zielniveau HSK 3				5		6	L/S				chinesisch
Business Chinese (Mandarin) III - Exit Level HSK 3				5		6	L/S				Chinese

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsenglisch	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - C1-1	3					4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsenglisch	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - C1-2		3				4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1	3					4	L/S				französisch
Business French Ia - A2-1	3					4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1/2	3					4	L/S				französisch
Business French Ia - A2-1/2	3					4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-2	3					4	L/S				französisch
Business French Ia - A2-2	3					4	L/S				French

Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - B1-1	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - B1-1/2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - B1-2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - B2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - C1-1	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - C1-2	3				4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch	3				4	L/S	benotet	KL(2)/CA		französisch
Second Business Language Ib: Business French	3				4	L/S	graded	KL(2)/CA		French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-1/2	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - A2-1/2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-2	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - A2-2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - B1-1	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1/2	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - B1-1/2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - B1-2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - B2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - C1-1	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - C1-2	3				4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch	6				8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA		spanisch
Second Business Language I: Business Spanish	6				8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA		Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3				4	L/S	benotet	KL(2)/CA		spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3				4	L/S	graded	KL(2)/CA		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - A1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - A2-1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3				4	L/S				Spanish

Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3				4	L/S				Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch	3				4	L/S	benotet	KL(2)/CA		französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish	3				4	L/S	graded	KL(2)/CA		French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - A2-1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - A2-2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B1-1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B1-2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - C1-1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - C1-2	3				4	L/S				Spanish
Chinesisch intensiv I	6				4	L/S	benotet	CA		chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv I	6				4	L/S	graded	CA		Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv Ia - HSK2	3				2	L/S				chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv Ia- HSK2	3				2	L/S				Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv Ia- HSK3	3				2	L/S				chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv Ia- HSK3	3				2	L/S				Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv Ib- HSK3-1	3				2	L/S				chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv+P313 Ib- HSK3-1	3				2	L/S				Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv Ib- HSK4-1	3				2	L/S				chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv+P313 Ib- HSK4-1+P253	3				2	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch			4		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		englisch
Second Business Language II: Business English			4		4	L/S	graded	KL(2)/CA		English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-3			4		4	L/S				English

Wirtschaftsenglisch Ia - B2-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch C1-3			4		4	L/S				englisch
Business English C1-3			4		4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch			4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French			4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - A2-2			4		4	L/S				französisch
Business French II - A2-2			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1			4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-1			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1/2			4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-1/2			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-2			4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-2			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2			4		4	L/S				französisch
Business French II - B2			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1			4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-1			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2			4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-2			4		4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch			4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish			4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - A2-2			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1/2			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-2			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B2			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-1			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-2			4		4	L/S				Spanish
Chinesisch intensiv II			4		4	L/S			CA	chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv II			4		4	L/S			CA	Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv II - HSK 3-2			4		2	L/S				chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv II - HSK 3-2			4		2	L/S				Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv II - HSK 4-2			4		2	L/S				chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv II - HSK 4-2			4		2	L/S				Chinese (Mandarin)

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
<b>Subject</b>	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
<b>Subject</b>	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: Grade Conversion Table

**Grade Conversion UIBE-ESB**

UIBE	ESB
100	1,0
99	1,0
98	1,0
97	1,0
96	1,0
95	1,1
94	1,2
93	1,2
92	1,3
91	1,3
90	1,4
89	1,4
88	1,4
87	1,5
86	1,5
85	1,5
84	1,5
83	1,6
82	1,7
81	1,8
80	1,8
79	1,9
78	2,0
77	2,1
76	2,2
75	2,3
74	2,4
73,5	2,5
73	2,6
72	2,7
71	2,8
70	2,9

UIBE	ESB
69	3,0
68	3,0
67	3,1
66	3,2
65	3,3
64	3,4
63	3,5
62	3,6
61,5	3,7
61	3,8
60,5	3,9
60	4,0
59 - 0	5,0

#### **How to use the table to convert single grades**

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade  $x$  from institution A to the corresponding grade  $y$  in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate  $x$  in the column corresponding to institution A and find  $y$  in the same row in the column corresponding to institution B.

#### **How to use the table to convert grade point averages**

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-irisch

Stand: 29.07.2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Dritten Hochschuländerungsgesetzes vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 29.07.2015 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen<sup>1</sup> für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der ausländischen Partnerhochschule studiert werden. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.



### § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der irischen Partnerhochschule Dublin City University in Dublin durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der ausländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der ausländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen) und 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen) im Anhang geregelt.

### § 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde.

Ausnahmen regelt §7.

Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

## **§ 5 Arten und Formen der Prüfungsleistungen**

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

## **§ 6 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen**

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 7.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den Partnerhochschulen festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.
- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.

- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Jede Studierende erhält vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihm offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit er an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen kann. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

## **§ 7 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4**

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für die sie sich für die Verschiebung entschieden haben.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und

Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen besteht nicht.

- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 6 (6).

## **§ 8 Praktisches Studiensemester**

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt 20 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der ausländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

## **§ 9 Studienabschnitt an der Partnerhochschule**

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an einer ausländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der ausländischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die

an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.

- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der ausländischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die ausländische Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit allen Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

## **§ 10 Veranstaltungssprache**

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

## **§ 11 Sprachen**

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und ein Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.

- (4) Studierende können folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von einer Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

## § 12 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.

- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht  $2/3$  und das Kolloquium mit dem Gewicht  $1/3$  eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer..

### **§ 13 Bildung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.

### **§ 14 Doppelabschluss**

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Dublin City University den Abschluss Bachelor of Arts in Global Business (Germany) (Bachelor Honors Degree).

### **§ 15 Inkrafttreten/Übergangsregelungen**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-irisch, die ab dem Wintersemester 2015/2016 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 29.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

Anlagen:

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	L/S		benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	L/S		graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4	L/S				deutsch
Business Administration	5					4	L/S				German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2	L				deutsch
Accounting Fundamentals	2					2	L				German
Internationale Studien	2					2	L		benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	L		graded	CA	German
Internationale Studien	2					2	L				deutsch
International Studies	2					2	L				German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S				deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S				deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S				German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T				deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T				German
Marketing		5				4	L		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	L		graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4	L				deutsch
Marketing		5				4	L				German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S				deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S		graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S				deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S				German
Pflichtpraktikum I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1	S	geblockt			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1	S	geblockt			German
Pflichtpraktikum I			15			0	I				deutsch

Mandatory Internship I			15		0	I				German
Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	C	geblockt	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	C	geblockt	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	L/S		benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	L/S		graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1					deutsch
Finance II			2		1					German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2	S				deutsch
Applied research in Finance			3		2	S				German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L		benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L		graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L				deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L				German
Jahresabschluss			5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4	L/S				deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S				German
Marketing Projekt			5		4	P		benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	P		graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4	P				deutsch
Marketing Project			5		4	P				German
Organisation			5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	L		graded	KL(2)	German
Organisation			5		4	L				deutsch
Organisation			5		4	L				German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				85		A		benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half				85		A		graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)				20		A		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		A		pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)				15		A		benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)				15		A		graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SW5	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S				deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S				German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L				deutsch
Business Law I	5					4	L				German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S				deutsch
International Service Management		5				4	L/S				German
Globalisierung		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Globalization		5				4	L/S		graded	CA	German
Globalisierung		5				4	L/S				deutsch
Globalization		5				4	L/S				German
Interkulturelles Management		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4	L/S				deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S		graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	geblockt			englisch
International Negotiations		5				4	S	geblockt			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S		graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S				deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S				German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S		graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S				deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S				German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	L/S		graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S				deutsch
Business Informatics		5				4	L/S				German
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S				German/English

Arbeitsrecht I				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	L		graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4	L				deutsch
Labour Law I				5		4	L				German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P		benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P		graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P				deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P				German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Integrated Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S				deutsch
Integrated Management				5		4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			English
Lean Management				5		4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	L/S		graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4	L/S				deutsch
Lean Management				5		4	L/S				German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S				deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S				German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L				deutsch
Business Law II				5		4	L				German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium				3					deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis				3					German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management in Times of Globalization				5		2	graded	KL(2)/CA	German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2			deutsch
Management in Times of Globalization				5		2			German
Unternehmensführung und Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategy and Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung II				3		2			deutsch
Strategy II				3		2			German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German

120 27 20 22 21

90

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-2		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-3		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2/C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C2		5				4	L/S		deutsch
Business German - C2		5				4	L/S		German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S		German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	CA	deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S	CA	German
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S		deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S		German

Internationale Politische Ökonomie		5			4	L/S	CA	deutsch
International Political Economics		5			4	L/S	CA	German
Internationale Politische Ökonomie		5			4	L/S		deutsch
International Political Economics		5			4	L/S		German
Internationale Verhandlungsführung		5			4	S	CA	englisch
International Negotiations		5			4	S	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5			4	S		englisch
International Negotiations		5			4	S		English
Internationales Marketing		5			4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
International Marketing		5			4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Internationales Marketing		5			4	L/S		deutsch/englisch
International Marketing		5			4	L/S		German/English
Marktanalyse		5			4	L/S/P	CA	deutsch
Market Analysis		5			4	L/S/P	CA	German
Marktanalyse		5			4	L/S/P		deutsch
Market Analysis		5			4	L/S/P		German
Systemorientiertes Management		5			4	L/S	CA	deutsch
System-oriented Management		5			4	L/S	CA	German
Systemorientiertes Management		5			4	L/S		deutsch
System-oriented Management		5			4	L/S		German
Wettbewerbspolitik		5			4	L/S	HA/RE	deutsch
Competition Policy		5			4	L/S	HA/RE	German
Wettbewerbspolitik		5			4	L/S		deutsch
Competition Policy		5			4	L/S		German
Wirtschaftsrecht III		5			4	L	KL(2)	deutsch
Business Law III		5			4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht III		5			4	L		deutsch
Business Law III		5			4	L		German
Business Intelligence		5			4	L/S	CA	deutsch
Business Intelligence		5			4	L/S	CA	German
Business Intelligence		5			4	L/S		deutsch
Business Intelligence		5			4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen			5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5		4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen			5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management			5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen			5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management			5		4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen			5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen			5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5		4	L/S		German/English

Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S		German/English
Arbeitsrecht II			5	4	L	KL(2)	deutsch
Labour Law II			5	4	L	KL(2)	German
Arbeitsrecht II			5	4	L		deutsch
Labour Law II			5	4	L		German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P	CA	German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P		deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P		German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S		deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S		German
Energiewirtschaft			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Energy Economics			5	4	L/S	KL(2)	German
Energiewirtschaft			5	4	L/S		deutsch
Energy Economics			5	4	L/S		German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S	CA	deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S		deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S		German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L	CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L	CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L		deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L		German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S	KL(2)	German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S		deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S		German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Group Accounting			5	4	L/S	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S		deutsch
Group Accounting			5	4	L/S		German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		German
Logistik			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Logistics			5	4	L/S/P	CA	German
Logistik			5	4	L/S/P		deutsch
Logistics			5	4	L/S/P		German

Markenführung			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Brand Management			5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Markenführung			5	4	L/S		deutsch
Brand Management			5	4	L/S		German
Personalmanagement			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Human Resource Management			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Personalmanagement			5	4	L/S		deutsch/englisch
Human Resource Management			5	4	L/S		German/English
Produktionsmanagement und Führung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Production Management & Leadership			5	4	L/S/P	CA	German
Produktionsmanagement und Führung			5	4	L/S/P		deutsch
Production Management & Leadership			5	4	L/S/P		German
Sport- und Eventmarketing			5	4	L/S	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing			5	4	L/S	CA	German
Sport- und Eventmarketing			5	4	L/S		deutsch
Sports and Event-Marketing			5	4	L/S		German
Statistik			5	4	L/S	CA	deutsch
Statistics			5	4	L/S	CA	German
Statistik			5	4	L/S		deutsch
Statistics			5	4	L/S		German
Steuerrecht			5	4	L/S	CA	deutsch
Tax Law			5	4	L/S	CA	German
Steuerrecht			5	4	L/S		deutsch
Tax Law			5	4	L/S		German
Transaction Advisory			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory			5	4	L/S	KL(2)	German
Transaction Advisory			5	4	L/S		deutsch
Transaction Advisory			5	4	L/S		German
Umweltökonomie			5	4	L/S	CA	deutsch
Environmental Economics			5	4	L/S	CA	German
Umweltökonomie			5	4	L/S		deutsch
Environmental Economics			5	4	L/S		German
Unternehmensberatung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Consulting			5	4	L/S/P	CA	German
Unternehmensberatung			5	4	L/S/P		deutsch
Consulting			5	4	L/S/P		German
Wertpapiermanagement			5	4	L/S	CA	deutsch
Investment Management			5	4	L/S	CA	German
Wertpapiermanagement			5	4	L/S		deutsch
Investment Management			5	4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5	4	L/S		German/English

Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S		German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	HA/RE	deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	HA/RE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S		German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S		German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Behavioral Finance					5	4	L/S		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	CA	German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L	KL(1)/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L	KL(1)/CA	German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		German
Industrieökonomik					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Industrieökonomik					5	4	L/S		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S		German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	CA	deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	CA	German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	KL(2)	German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S		German

Investmentbanking					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Investmentbanking					5	4	L/S		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S		German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S		German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	CA	English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S		English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	CA	deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	CA	German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	CA	German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	German
Risikomanagement					5	4	L/S/P		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	CA	deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	CA	German
Unternehmensgründung					5	4	L/S		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	CA	deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S		German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	KL(2)	deutsch
Business Law IV					5	4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L		deutsch
Business Law IV					5	4	L		German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SW5	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Sprachen und interkulturelle Kompetenz I	5					6	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5					6	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					6	L/S				deutsch
Business German I	5					6	L/S				German
Wirtschaftsenglisch I	5					6	L/S				englisch
Business English I	5					6	L/S				English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4	L/S				deutsch
Business German II		5				4	L/S				German
Wirtschaftsenglisch II		5				4	L/S				englisch
Business English II		5				4	L/S				English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C1				5		4	L/S				German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C2				5		4	L/S				German
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				5		4	L/S				englisch
Business English III - Exit Level C2				5		4	L/S				English

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch	6			8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French	6			8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - C1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - C1-2	3			4	L/S			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business French	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - A2-1/2	3			4	L/S			French

Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-2	3			4	L/S				französisch
Business French Ib - A2-2	3			4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1	3			4	L/S				französisch
Business French Ib - B1-1	3			4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1/2	3			4	L/S				französisch
Business French Ib - B1-1/2	3			4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2	3			4	L/S				französisch
Business French Ib - B1-2	3			4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2	3			4	L/S				französisch
Business French Ib - B2	3			4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1	3			4	L/S				französisch
Business French Ib - C1-1	3			4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2	3			4	L/S				französisch
Business French Ib - C1-2	3			4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch	6			8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA		spanisch
Second Business Language I: Business Spanish	6			8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA		Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA		spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - A1	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - A2-1	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B2	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3			4	L/S				Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA		französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA		French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - A2-1	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - A2-2	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B1-1	3			4	L/S				Spanish

Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B1-2	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B2	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - C1-1	3			4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2	3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - C1-2	3			4	L/S				Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)			4	4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)			4	4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1			4	4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1			4	4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2			4	4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2			4	4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2			4	4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2			4	4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2			4	4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1			4	4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1			4	4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1			4	4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1			4	4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2			4	4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2			4	4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2			4	4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2			4	4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2			4	4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2			4	4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1			4	4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1			4	4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2			4	4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2			4	4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch			4	4	L/S		benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French			4	4	L/S		graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - A2-2			4	4	L/S				französisch
Business French II - A2-2			4	4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1			4	4	L/S				französisch
Business French II - B1-1			4	4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1/2			4	4	L/S				französisch
Business French II - B1-1/2			4	4	L/S				French

Wirtschaftsfranzösisch II - B1-2				4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-2				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4		4	L/S				französisch
Business French II - B2				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-1				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-2				4		4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1/2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4	L/S				Spanish

## Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
<b>Subject</b>	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
<b>Subject</b>	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

### Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)  
 1,0 – 1,3 (exzellente); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht  
 ausreichend)

### How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade  $x$  from institution A to the corresponding grade  $y$  in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate  $x$  in the column corresponding to institution A and find  $y$  in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to  $x$  to determine the converted grade  $y$ .

### How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.



# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-französisch

Stand: 29.07.2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Dritten Hochschuländerungsgesetzes vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 29.07.2015 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen<sup>1</sup> für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der ausländischen Partnerhochschule studiert werden. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.



### § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der französischen Partnerhochschule NEOMA Business School (CESEM) in Reims durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der ausländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der ausländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen im Anhang) geregelt.

## **§ 4 Voraussetzungen**

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.  
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

## **§ 5 Arten und Formen der Prüfungsleistungen**

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

## **§ 6 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen**

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 7.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den Partnerhochschulen festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Jeder Studierende erhält vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihm offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit er an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen kann. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

## **§ 7 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4**

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für die sie sich für die Verschiebung entschieden haben.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 6 (6).

## **§ 8 Praktisches Studiensemester**

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt 20 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der ausländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

## § 9 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an einer ausländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der ausländischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.  
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der ausländischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die ausländische Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit allen Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

## § 10 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

## § 11 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.

- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsfranzösisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und ein Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen.
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von einer Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

## § 12 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht  $\frac{2}{3}$  und das Kolloquium mit dem Gewicht  $\frac{1}{3}$  eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

## § 13 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.

## § 14 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Reims Management School den Abschluss Diplôme d'Etudes Supérieures Européennes de Management.

## § 15 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-französisch, die ab dem Wintersemester 2015/2016 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 29.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	L/S		benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	L/S		graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4	L/S				deutsch
Business Administration	5					4	L/S				German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2	L				deutsch
Accounting Fundamentals	2					2	L				German
Internationale Studien	2					2	L		benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	L		graded	CA	German
Internationale Studien	2					2	L				deutsch
International Studies	2					2	L				German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S				deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S				deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S				German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T				deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T				German
Marketing		5				4	L		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	L		graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4	L				deutsch
Marketing		5				4	L				German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S				deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S		graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S				deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S				German
Pflichtpraktikum I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1	S	geblockt			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1	S	geblockt			German
Pflichtpraktikum I			15			0	I				deutsch

Mandatory Internship I			15			0	I				German
Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3			1	C	geblockt	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3			1	C	geblockt	pass/fail		German
Finanzierung II			5			3	L/S		benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5			3	L/S		graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2			1					deutsch
Finance II			2			1					German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3			2	S				deutsch
Applied research in Finance			3			2	S				German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3			2	L		benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3			2	L		graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3			2	L				deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3			2	L				German
Jahresabschluss			5			4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5			4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5			4	L/S				deutsch
Financial Accounting			5			4	L/S				German
Marketing Projekt			5			4	P		benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5			4	P		graded	CA	German
Marketing Projekt			5			4	P				deutsch
Marketing Project			5			4	P				German
Organisation			5			4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5			4	L		graded	KL(2)	German
Organisation			5			4	L				deutsch
Organisation			5			4	L				German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte						85		A	benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half						85		A	graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)						20		A	pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)						20		A	pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)						15		A	benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)						15		A	graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S				deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S				German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L				deutsch
Business Law I	5					4	L				German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management			5			4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement				5		4	L/S				deutsch
International Service Management					5	4	L/S				German
Globalisierung					5	4	L/S		benotet	CA	deutsch
Globalization						4	L/S		graded	CA	German
Globalisierung						4	L/S				deutsch
Globalization						4	L/S				German
Interkulturelles Management					5	4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management						4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management						4	L/S				deutsch
Intercultural Management						4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung					5	4	S		benotet	CA	englisch
International Negotiations						4	S		graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung						4	S	geblockt			englisch
International Negotiations						4	S	geblockt			English
Internationales Wirtschaftsrecht					5	4	L/S		benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management						4	L/S		graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht						4	L/S				deutsch
Legal Frameworks for International Management						4	L/S				German
Technik und Management Projekte					5	4	L/S		benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects						4	L/S		graded	CA	German
Technik und Management Projekte						4	L/S				deutsch
Technology and Management Projects						4	L/S				German
Wirtschaftsinformatik					5	4	L/S		benotet	CA	deutsch
Business Informatics						4	L/S		graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik						4	L/S				deutsch
Business Informatics						4	L/S				German
Aktuelle Managementthemen						4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management						4	L/S		graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen						4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management						4	L/S				German/English

Arbeitsrecht I				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	L		graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4	L				deutsch
Labour Law I				5		4	L				German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P		benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P		graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P				deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P				German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Integrated Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S				deutsch
Integrated Management				5		4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			English
Lean Management				5		4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	L/S		graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4	L/S				deutsch
Lean Management				5		4	L/S				German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S				deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S				German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L				deutsch
Business Law II				5		4	L				German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium				3					deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis				3					German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management in Times of Globalization				5		2	graded	KL(2)/CA	German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2			deutsch
Management in Times of Globalization				5		2			German
Unternehmensführung und Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategy and Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung II				3		2			deutsch
Strategy II				3		2			German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German

120 27 20 22 21

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-2		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-3		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2/C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C2		5				4	L/S		deutsch
Business German - C2		5				4	L/S		German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S		German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	CA	deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S	CA	German
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S		deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S		German

Internationale Politische Ökonomie		5			4	L/S	CA	deutsch
International Political Economics		5			4	L/S	CA	German
Internationale Politische Ökonomie		5			4	L/S		deutsch
International Political Economics		5			4	L/S		German
Internationale Verhandlungsführung		5			4	S	CA	englisch
International Negotiations		5			4	S	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5			4	S		englisch
International Negotiations		5			4	S		English
Internationales Marketing		5			4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
International Marketing		5			4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Internationales Marketing		5			4	L/S		deutsch/englisch
International Marketing		5			4	L/S		German/English
Marktanalyse		5			4	L/S/P	CA	deutsch
Market Analysis		5			4	L/S/P	CA	German
Marktanalyse		5			4	L/S/P		deutsch
Market Analysis		5			4	L/S/P		German
Systemorientiertes Management		5			4	L/S	CA	deutsch
System-oriented Management		5			4	L/S	CA	German
Systemorientiertes Management		5			4	L/S		deutsch
System-oriented Management		5			4	L/S		German
Wettbewerbspolitik		5			4	L/S	HA/RE	deutsch
Competition Policy		5			4	L/S	HA/RE	German
Wettbewerbspolitik		5			4	L/S		deutsch
Competition Policy		5			4	L/S		German
Wirtschaftsrecht III		5			4	L	KL(2)	deutsch
Business Law III		5			4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht III		5			4	L		deutsch
Business Law III		5			4	L		German
Business Intelligence		5			4	L/S	CA	deutsch
Business Intelligence		5			4	L/S	CA	German
Business Intelligence		5			4	L/S		deutsch
Business Intelligence		5			4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen			5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5		4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen			5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management			5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen			5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management			5		4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen			5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen			5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5		4	L/S		German/English

Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S		German/English
Arbeitsrecht II			5	4	L	KL(2)	deutsch
Labour Law II			5	4	L	KL(2)	German
Arbeitsrecht II			5	4	L		deutsch
Labour Law II			5	4	L		German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P	CA	German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P		deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P		German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S		deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S		German
Energiewirtschaft			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Energy Economics			5	4	L/S	KL(2)	German
Energiewirtschaft			5	4	L/S		deutsch
Energy Economics			5	4	L/S		German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S	CA	deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S		deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S		German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L	CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L	CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L		deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L		German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S	KL(2)	German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S		deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S		German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Group Accounting			5	4	L/S	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S		deutsch
Group Accounting			5	4	L/S		German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		German
Logistik			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Logistics			5	4	L/S/P	CA	German
Logistik			5	4	L/S/P		deutsch
Logistics			5	4	L/S/P		German

Markenführung			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Brand Management			5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Markenführung			5	4	L/S		deutsch
Brand Management			5	4	L/S		German
Personalmanagement			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Human Resource Management			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Personalmanagement			5	4	L/S		deutsch/englisch
Human Resource Management			5	4	L/S		German/English
Produktionsmanagement und Führung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Production Management & Leadership			5	4	L/S/P	CA	German
Produktionsmanagement und Führung			5	4	L/S/P		deutsch
Production Management & Leadership			5	4	L/S/P		German
Sport- und Eventmarketing			5	4	L/S	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing			5	4	L/S	CA	German
Sport- und Eventmarketing			5	4	L/S		deutsch
Sports and Event-Marketing			5	4	L/S		German
Statistik			5	4	L/S	CA	deutsch
Statistics			5	4	L/S	CA	German
Statistik			5	4	L/S		deutsch
Statistics			5	4	L/S		German
Steuerrecht			5	4	L/S	CA	deutsch
Tax Law			5	4	L/S	CA	German
Steuerrecht			5	4	L/S		deutsch
Tax Law			5	4	L/S		German
Transaction Advisory			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory			5	4	L/S	KL(2)	German
Transaction Advisory			5	4	L/S		deutsch
Transaction Advisory			5	4	L/S		German
Umweltökonomie			5	4	L/S	CA	deutsch
Environmental Economics			5	4	L/S	CA	German
Umweltökonomie			5	4	L/S		deutsch
Environmental Economics			5	4	L/S		German
Unternehmensberatung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Consulting			5	4	L/S/P	CA	German
Unternehmensberatung			5	4	L/S/P		deutsch
Consulting			5	4	L/S/P		German
Wertpapiermanagement			5	4	L/S	CA	deutsch
Investment Management			5	4	L/S	CA	German
Wertpapiermanagement			5	4	L/S		deutsch
Investment Management			5	4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5	4	L/S		German/English

Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S		German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	HA/RE	deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	HA/RE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S		German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S		German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Behavioral Finance					5	4	L/S		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	CA	German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L	KL(1)/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L	KL(1)/CA	German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		German
Industrieökonomik					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Industrieökonomik					5	4	L/S		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S		German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	CA	deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	CA	German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	KL(2)	German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S		German

Investmentbanking				5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Investment Banking				5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Investmentbanking				5	4	L/S		deutsch
Investment Banking				5	4	L/S		German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S		deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S		German
Leadership in a Change Management Process				5	4	S	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5	4	S	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5	4	S		englisch
Leadership in a Change Management Process				5	4	S		English
Marketing below the line - Innovatives Marketing				5	4	L/S	CA	deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing				5	4	L/S	CA	German
Marketing below the line - Innovatives Marketing				5	4	L/S		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing				5	4	L/S		German
Projekte Produktion und Logistik				5	4	L/S/P	CA	deutsch
Projects Production and Logistics				5	4	L/S/P	CA	German
Projekte Produktion und Logistik				5	4	L/S/P		deutsch
Projects Production and Logistics				5	4	L/S/P		German
Risikomanagement				5	4	L/S/P	KL(1)/CA	deutsch
Risk Management				5	4	L/S/P	KL(1)/CA	German
Risikomanagement				5	4	L/S/P		deutsch
Risk Management				5	4	L/S/P		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)				5	4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)				5	4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)				5	4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)				5	4	L/S/P		German
Unternehmensgründung				5	4	L/S	CA	deutsch
Entrepreneurship				5	4	L/S	CA	German
Unternehmensgründung				5	4	L/S		deutsch
Entrepreneurship				5	4	L/S		German
Wachstum und Außenwirtschaft				5	4	L/S	CA	deutsch
Development and International Economics				5	4	L/S	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft				5	4	L/S		deutsch
Development and International Economics				5	4	L/S		German
Wirtschaftsrecht IV				5	4	L	KL(2)	deutsch
Business Law IV				5	4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht IV				5	4	L		deutsch
Business Law IV				5	4	L		German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Sprachen und interkulturelle Kompetenz I	5					6	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5					6	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					6	L/S				deutsch
Business German I	5					6	L/S				German
Wirtschaftsfranzösisch I	5						L/S				französisch
Business French I	5					6	L/S		6		French
Sprachen und interkulturelle Kompetenz II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4	L/S				deutsch
Business German II		5				4	L/S				German
Wirtschaftsfranzösisch II		5				4	L/S				französisch
Business French II		5				4	L/S				French
Sprachen und interkulturelle Kompetenz III				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C1				5		4	L/S				German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C2				5		4	L/S				German
Wirtschaftsfranzösisch III - Zielniveau C1				5		4	L/S				französisch
Business French III - Exit Level C1				5		4	L/S				French

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsendgisch	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsendgisch	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsendgisch Ia - A2/B1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsendgisch Ia - B1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsendgisch Ia - B1/B2-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsendgisch Ia- B2-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsendgisch Ia - B2/C1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsendgisch Ia - C1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - C1-1	3					4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsendgisch	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsendgisch Ia - A2/B1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsendgisch Ia - B1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsendgisch Ia - B1/B2-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsendgisch Ia- B2-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsendgisch Ia - B2/C1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsendgisch Ia - C1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - C1-2		3				4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch	6			8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish	6			8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - A1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - A2-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3			4	L/S			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - C1-1	3			4	L/S			Spanish

Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2		3			4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - C1-2		3			4	L/S				Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch			4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language II: Business English			4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch C1-3			4		4	L/S				englisch
Business English C1-3			4		4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)			4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: business Chinese (Mandarin)			4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch			4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish			4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	Spanish

Wirtschaftsspanisch II - A2-2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1/2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4	L/S				Spanish

## Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
<b>Subject</b>	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
<b>Subject</b>	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

### Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)  
 1,0 – 1,3 (exzellente); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht  
 ausreichend)

### How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade  $x$  from institution A to the corresponding grade  $y$  in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate  $x$  in the column corresponding to institution A and find  $y$  in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to  $x$  to determine the converted grade  $y$ .

### How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.



# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-englisch

Stand: 29.07.2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Dritten Hochschuländerungsgesetzes vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 29.07.2015 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen<sup>1</sup> für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der ausländischen Partnerhochschule studiert werden. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.



### § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der englischen Partnerhochschule Lancaster University (LUMS) durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der ausländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der ausländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

## § 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.  
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7. Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (3) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

## § 5 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

## § 6 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 7.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den Partnerhochschulen festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervorgeht. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Jeder Studierende erhält vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihm offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit er an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen kann. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

## § 7 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für die sie sich für die Verschiebung entschieden haben.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 6 (6).

## § 8 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt 20 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der ausländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

## **§ 9 Studienabschnitt an der Partnerhochschule**

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an einer ausländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der ausländischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.  
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der ausländischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die ausländische Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit allen Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

## **§ 10 Veranstaltungssprache**

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

## **§ 11 Sprachen**

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.

- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und ein Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende können folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von einer Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

## § 12 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht  $2/3$  und das Kolloquium mit dem Gewicht  $1/3$  eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

## § 13 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.

## § 14 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Lancaster University den Abschluss Bachelor of Business Administration in European Management (German).

## § 15 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-englisch, die ab dem Wintersemester 2015/2016 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 29.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

### Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	L/S		benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	L/S		graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4	L/S				deutsch
Business Administration	5					4	L/S				German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2	L				deutsch
Accounting Fundamentals	2					2	L				German
Internationale Studien	2					2	L		benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	L		graded	CA	German
Internationale Studien	2					2	L				deutsch
International Studies	2					2	L				German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S				deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S				deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S				German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T				deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T				German
Marketing		5				4	L		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	L		graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4	L				deutsch
Marketing		5				4	L				German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S				deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S		graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S				deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S				German
Pflichtpraktikum I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1	S	geblockt			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1	S	geblockt			German
Pflichtpraktikum I			15			0	I				deutsch
Mandatory Internship I			15			0	I				German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	C	geblockt	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	C	geblockt	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	L/S		benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	L/S		graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1					deutsch
Finance II			2		1					German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2	S				deutsch
Applied research in Finance			3		2	S				German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L		benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L		graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L				deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L				German
Jahresabschluss			5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4	L/S				deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S				German
Marketing Projekt			5		4	P		benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	P		graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4	P				deutsch
Marketing Project			5		4	P				German
Organisation			5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	L		graded	KL(2)	German
Organisation			5		4	L				deutsch
Organisation			5		4	L				German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				85		A		benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half				85		A		graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)				20		A		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		A		pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)				15		A		benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)				15		A		graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S				deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S				German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L				deutsch
Business Law I	5					4	L				German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S				deutsch
International Service Management		5				4	L/S				German
Globalisierung		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Globalization		5				4	L/S		graded	CA	German
Globalisierung		5				4	L/S				deutsch
Globalization		5				4	L/S				German
Interkulturelles Management		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4	L/S				deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S		graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	geblockt			englisch
International Negotiations		5				4	S	geblockt			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S		graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S				deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S				German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S		graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S				deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S				German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	L/S		graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S				deutsch
Business Informatics		5				4	L/S				German
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S				German/English

Arbeitsrecht I				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	L		graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4	L				deutsch
Labour Law I				5		4	L				German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P		benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P		graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P				deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P				German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Integrated Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S				deutsch
Integrated Management				5		4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			English
Lean Management				5		4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	L/S		graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4	L/S				deutsch
Lean Management				5		4	L/S				German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S				deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S				German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L				deutsch
Business Law II				5		4	L				German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium				3					deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis				3					German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management in Times of Globalization				5		2	graded	KL(2)/CA	German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2			deutsch
Management in Times of Globalization				5		2			German
Unternehmensführung und Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategy and Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung II				3		2			deutsch
Strategy II				3		2			German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German

120 27 20 22 21

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-2		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-3		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2/C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C2		5				4	L/S		deutsch
Business German - C2		5				4	L/S		German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S		German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	CA	deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S	CA	German
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S		deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S		German

Internationale Politische Ökonomie		5			4	L/S	CA	deutsch
International Political Economics		5			4	L/S	CA	German
Internationale Politische Ökonomie		5			4	L/S		deutsch
International Political Economics		5			4	L/S		German
Internationale Verhandlungsführung		5			4	S	CA	englisch
International Negotiations		5			4	S	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5			4	S		englisch
International Negotiations		5			4	S		English
Internationales Marketing		5			4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
International Marketing		5			4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Internationales Marketing		5			4	L/S		deutsch/englisch
International Marketing		5			4	L/S		German/English
Marktanalyse		5			4	L/S/P	CA	deutsch
Market Analysis		5			4	L/S/P	CA	German
Marktanalyse		5			4	L/S/P		deutsch
Market Analysis		5			4	L/S/P		German
Systemorientiertes Management		5			4	L/S	CA	deutsch
System-oriented Management		5			4	L/S	CA	German
Systemorientiertes Management		5			4	L/S		deutsch
System-oriented Management		5			4	L/S		German
Wettbewerbspolitik		5			4	L/S	HA/RE	deutsch
Competition Policy		5			4	L/S	HA/RE	German
Wettbewerbspolitik		5			4	L/S		deutsch
Competition Policy		5			4	L/S		German
Wirtschaftsrecht III		5			4	L	KL(2)	deutsch
Business Law III		5			4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht III		5			4	L		deutsch
Business Law III		5			4	L		German
Business Intelligence		5			4	L/S	CA	deutsch
Business Intelligence		5			4	L/S	CA	German
Business Intelligence		5			4	L/S		deutsch
Business Intelligence		5			4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen			5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5		4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen			5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management			5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen			5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management			5		4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen			5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen			5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5		4	L/S		German/English

Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S		German/English
Arbeitsrecht II			5	4	L	KL(2)	deutsch
Labour Law II			5	4	L	KL(2)	German
Arbeitsrecht II			5	4	L		deutsch
Labour Law II			5	4	L		German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P	CA	German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P		deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P		German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S		deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S		German
Energiewirtschaft			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Energy Economics			5	4	L/S	KL(2)	German
Energiewirtschaft			5	4	L/S		deutsch
Energy Economics			5	4	L/S		German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S	CA	deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S		deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S		German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L	CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L	CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L		deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L		German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S	KL(2)	German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S		deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S		German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Group Accounting			5	4	L/S	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S		deutsch
Group Accounting			5	4	L/S		German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		German
Logistik			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Logistics			5	4	L/S/P	CA	German
Logistik			5	4	L/S/P		deutsch
Logistics			5	4	L/S/P		German

Markenführung			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Brand Management			5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Markenführung			5	4	L/S		deutsch
Brand Management			5	4	L/S		German
Personalmanagement			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Human Resource Management			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Personalmanagement			5	4	L/S		deutsch/englisch
Human Resource Management			5	4	L/S		German/English
Produktionsmanagement und Führung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Production Management & Leadership			5	4	L/S/P	CA	German
Produktionsmanagement und Führung			5	4	L/S/P		deutsch
Production Management & Leadership			5	4	L/S/P		German
Sport- und Eventmarketing			5	4	L/S	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing			5	4	L/S	CA	German
Sport- und Eventmarketing			5	4	L/S		deutsch
Sports and Event-Marketing			5	4	L/S		German
Statistik			5	4	L/S	CA	deutsch
Statistics			5	4	L/S	CA	German
Statistik			5	4	L/S		deutsch
Statistics			5	4	L/S		German
Steuerrecht			5	4	L/S	CA	deutsch
Tax Law			5	4	L/S	CA	German
Steuerrecht			5	4	L/S		deutsch
Tax Law			5	4	L/S		German
Transaction Advisory			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory			5	4	L/S	KL(2)	German
Transaction Advisory			5	4	L/S		deutsch
Transaction Advisory			5	4	L/S		German
Umweltökonomie			5	4	L/S	CA	deutsch
Environmental Economics			5	4	L/S	CA	German
Umweltökonomie			5	4	L/S		deutsch
Environmental Economics			5	4	L/S		German
Unternehmensberatung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Consulting			5	4	L/S/P	CA	German
Unternehmensberatung			5	4	L/S/P		deutsch
Consulting			5	4	L/S/P		German
Wertpapiermanagement			5	4	L/S	CA	deutsch
Investment Management			5	4	L/S	CA	German
Wertpapiermanagement			5	4	L/S		deutsch
Investment Management			5	4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5	4	L/S		German/English

Aktuelle Managementthemen				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	L/S		German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5	4	L/S	HA/RE	deutsch
Current Topics in Business Law				5	4	L/S	HA/RE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5	4	L/S		deutsch
Current Topics in Business Law				5	4	L/S		German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	L/S		German/English
Behavioral Finance				5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Behavioral Finance				5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Behavioral Finance				5	4	L/S		deutsch
Behavioral Finance				5	4	L/S		German
Change Management und organisationales Lernen				5	4	L/S	CA	deutsch
Change Management and Organiaational Learning				5	4	L/S	CA	German
Change Management und organisationales Lernen				5	4	L/S		deutsch
Change Management and Organiational Learning				5	4	L/S		German
Controlling und Unternehmenssteuerung				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung				5	4	L/S		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5	4	L/S		German
Gründung von Internet Start-ups				5	4	L	KL(1)/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups				5	4	L	KL(1)/CA	German
Gründung von Internet Start-ups				5	4	L		deutsch
Creating Internet Start-ups				5	4	L		German
Industrieökonomik				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Industrial Organization				5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Industrieökonomik				5	4	L/S		deutsch
Industrial Organization				5	4	L/S		German
Internationales Vertriebsmanagement				5	4	L/S	CA	deutsch
International Sales Management				5	4	L/S	CA	German
Internationales Vertriebsmanagement				5	4	L/S		deutsch
International Sales Management				5	4	L/S		German
Investitionsgütermarketing				5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Business to Business Marketing				5	4	L/S	KL(2)	German
Investitionsgütermarketing				5	4	L/S		deutsch
Business to Business Marketing				5	4	L/S		German

Investmentbanking					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Investmentbanking					5	4	L/S		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S		German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S		German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	CA	English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S		English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	CA	deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	CA	German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	CA	German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	German
Risikomanagement					5	4	L/S/P		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	CA	deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	CA	German
Unternehmensgründung					5	4	L/S		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	CA	deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S		German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	KL(2)	deutsch
Business Law IV					5	4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L		deutsch
Business Law IV					5	4	L		German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5					6	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5					6	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					6	L/S				deutsch
Business German I	5					6	L/S				German
Wirtschaftsenglisch I	5					6	L/S				englisch
Business English I	5					6	L/S				English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4	L/S				deutsch
Business German II		5				4	L/S				German
Wirtschaftsenglisch II		5				4	L/S				englisch
Business English II		5				4	L/S				English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C1				5		4	L/S				German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C2				5		4	L/S				German
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				5		4	L/S				englisch
Business English III - Exit Level C2				5		4	L/S				English

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch	6			8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French	6			8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - C1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - C1-2	3			4	L/S			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business French	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - A2-1/2	3			4	L/S			French

Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - A2-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B1-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B1-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - C1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - C1-2	3			4	L/S			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch	6			8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish	6			8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - A1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - A2-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3			4	L/S			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1	3			4	L/S			Spanish

Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - C1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2	3			4	L/S			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)			4	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)			4	4	L/S	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch			4	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French			4	4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - A2-2			4	4	L/S			französisch
Business French II - A2-2			4	4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1			4	4	L/S			französisch
Business French II - B1-1			4	4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1/2			4	4	L/S			französisch
Business French II - B1-1/2			4	4	L/S			French

Wirtschaftsfranzösisch II - B1-2				4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-2				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4		4	L/S				französisch
Business French II - B2				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-1				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-2				4		4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1/2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4	L/S				Spanish

## Table 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
<b>Subject</b>	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
<b>Subject</b>	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

### Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)

1,0 – 1,3 (exzellent); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht ausreichend)

### How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade  $x$  from institution A to the corresponding grade  $y$  in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate  $x$  in the column corresponding to institution A and find  $y$  in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to  $x$  to determine the converted grade  $y$ .

### How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-niederländisch

Stand: 29.07.2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Dritten Hochschuländerungsgesetzes vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 29.07.2015 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen<sup>1</sup> für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der ausländischen Partnerhochschule studiert werden. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

### § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen, die Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) ist, gemeinsam mit der niederländischen Partnerhochschule Avans Hogeschool in Breda durchgeführt.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der ausländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der ausländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

## § 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.  
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

## § 5 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

## § 6 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 7.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den Partnerhochschulen festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Jeder Studierende erhält vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihm offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit er an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen kann. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

## § 7 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist der Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für die sie sich für die Verschiebung entschieden haben.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 6 (6).

## § 8 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt 20 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der ausländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

## § 9 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an einer ausländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der ausländischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.  
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der ausländischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die ausländische Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit allen Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

## § 10 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

## § 11 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.

- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende können folgende Wahlpflichtmodule im Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin). Sie müssen im vierten Semester das Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsniederländisch absolvieren. Studierende, die bereits über ausreichende Kenntnisse des Niederländischen verfügen, können auf Antrag von diesem Wahlpflichtmodul befreit werden. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen, bei Bedarf kann dazu ein Einstufungstest durchgeführt werden.
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von einer Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite

Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

## **§ 12 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium**

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht  $\frac{2}{3}$  und das Kolloquium mit dem Gewicht  $\frac{1}{3}$  eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

## **§ 13 Bildung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.

## **§ 14 Doppelabschluss**

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Avans Hogeschool den Abschluss Bachelor of Business Administration in International

Business and Management Studies.

### **§ 15 Inkrafttreten/Übergangsregelungen**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-niederländisch, die ab dem Wintersemester 2015/2016 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 29.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	L/S		benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	L/S		graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4	L/S				deutsch
Business Administration	5					4	L/S				German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2	L				deutsch
Accounting Fundamentals	2					2	L				German
Internationale Studien	2					2	L		benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	L		graded	CA	German
Internationale Studien	2					2	L				deutsch
International Studies	2					2	L				German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S				deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S				deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S				German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T				deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T				German
Marketing		5				4	L		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	L		graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4	L				deutsch
Marketing		5				4	L				German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S				deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S		graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S				deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S				German
Pflichtpraktikum I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1	S	geblockt			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1	S	geblockt			German
Pflichtpraktikum I			15			0	I				deutsch
Mandatory Internship I			15			0	I				German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3			1	C	geblockt	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3			1	C	geblockt	pass/fail		German
Finanzierung II			5			3	L/S		benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5			3	L/S		graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2			1					deutsch
Finance II			2			1					German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3			2	S				deutsch
Applied research in Finance			3			2	S				German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3			2	L		benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3			2	L		graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3			2	L				deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3			2	L				German
Jahresabschluss			5			4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5			4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5			4	L/S				deutsch
Financial Accounting			5			4	L/S				German
Marketing Projekt			5			4	P		benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5			4	P		graded	CA	German
Marketing Projekt			5			4	P				deutsch
Marketing Project			5			4	P				German
Organisation			5			4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5			4	L		graded	KL(2)	German
Organisation			5			4	L				deutsch
Organisation			5			4	L				German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte						85		A	benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half						85		A	graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)						20		A	pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)						20		A	pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)						15		A	benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)						15		A	graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SW5	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S				deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S				German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L				deutsch
Business Law I	5					4	L				German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S				deutsch
International Service Management		5				4	L/S				German
Globalisierung		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Globalization		5				4	L/S		graded	CA	German
Globalisierung		5				4	L/S				deutsch
Globalization		5				4	L/S				German
Interkulturelles Management		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4	L/S				deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S		graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	geblockt			englisch
International Negotiations		5				4	S	geblockt			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S		graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S				deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S				German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S		graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S				deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S				German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	L/S		graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S				deutsch
Business Informatics		5				4	L/S				German
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S				German/English

Arbeitsrecht I				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	L		graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4	L				deutsch
Labour Law I				5		4	L				German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P		benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P		graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P				deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P				German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Integrated Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S				deutsch
Integrated Management				5		4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			English
Lean Management				5		4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	L/S		graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4	L/S				deutsch
Lean Management				5		4	L/S				German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S				deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S				German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L				deutsch
Business Law II				5		4	L				German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung I			2			2			deutsch
Strategy I			2			2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II				20		2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II				20		2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II				2		1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II				2		1			German
Pflichtpraktikum II				15		0			deutsch
Mandatory Internship II				15		0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II				3		1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II				3		1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium						3			deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis						3			German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management in Times of Globalization				5		2	graded	KL(2)/CA	German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2			deutsch
Management in Times of Globalization				5		2			German
Unternehmensführung und Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategy and Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung II				3		2			deutsch
Strategy II				3		2			German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German

120 27 20 22 21

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-2		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-3		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2/C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C2		5				4	L/S		deutsch
Business German - C2		5				4	L/S		German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S		German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	CA	deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S	CA	German
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S		deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S		German

Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	CA	deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	CA	German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S		German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		englisch
International Negotiations		5				4	S		English
Internationales Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S		German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	CA	German
Marktanalyse		5				4	L/S/P		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P		German
Systemorientiertes Management		5				4	L/S	CA	deutsch
System-oriented Management		5				4	L/S	CA	German
Systemorientiertes Management		5				4	L/S		deutsch
System-oriented Management		5				4	L/S		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	HA/RE	deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	HA/RE	German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	KL(2)	deutsch
Business Law III		5				4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L		deutsch
Business Law III		5				4	L		German
Business Intelligence		5				4	L/S	CA	deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	CA	German
Business Intelligence		5				4	L/S		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen			5			4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5			4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5			4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5			4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen			5			4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management			5			4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen			5			4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management			5			4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen			5			4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5			4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen			5			4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5			4	L/S		German/English

Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S		German/English
Arbeitsrecht II			5	4	L	KL(2)	deutsch
Labour Law II			5	4	L	KL(2)	German
Arbeitsrecht II			5	4	L		deutsch
Labour Law II			5	4	L		German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P	CA	German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P		deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P		German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S		deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S		German
Energiewirtschaft			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Energy Economics			5	4	L/S	KL(2)	German
Energiewirtschaft			5	4	L/S		deutsch
Energy Economics			5	4	L/S		German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S	CA	deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S		deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S		German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L	CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L	CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L		deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L		German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S	KL(2)	German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S		deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S		German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Group Accounting			5	4	L/S	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S		deutsch
Group Accounting			5	4	L/S		German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		German
Logistik			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Logistics			5	4	L/S/P	CA	German
Logistik			5	4	L/S/P		deutsch
Logistics			5	4	L/S/P		German

Markenführung				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Brand Management				5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Markenführung				5	4	L/S		deutsch
Brand Management				5	4	L/S		German
Personalmanagement				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Human Resource Management				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Personalmanagement				5	4	L/S		deutsch/englisch
Human Resource Management				5	4	L/S		German/English
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P		deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P		German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S		deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S		German
Statistik				5	4	L/S	CA	deutsch
Statistics				5	4	L/S	CA	German
Statistik				5	4	L/S		deutsch
Statistics				5	4	L/S		German
Steuerrecht				5	4	L/S	CA	deutsch
Tax Law				5	4	L/S	CA	German
Steuerrecht				5	4	L/S		deutsch
Tax Law				5	4	L/S		German
Transaction Advisory				5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	KL(2)	German
Transaction Advisory				5	4	L/S		deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S		German
Umweltökonomie				5	4	L/S	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	CA	German
Umweltökonomie				5	4	L/S		deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S		German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	CA	deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P		deutsch
Consulting				5	4	L/S/P		German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	CA	deutsch
Investment Management				5	4	L/S	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S		deutsch
Investment Management				5	4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5	4	L/S		German/English

Aktuelle Managementthemen				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	L/S		German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5	4	L/S	HA/RE	deutsch
Current Topics in Business Law				5	4	L/S	HA/RE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5	4	L/S		deutsch
Current Topics in Business Law				5	4	L/S		German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	L/S		German/English
Behavioral Finance				5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Behavioral Finance				5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Behavioral Finance				5	4	L/S		deutsch
Behavioral Finance				5	4	L/S		German
Change Management und organisationales Lernen				5	4	L/S	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning				5	4	L/S	CA	German
Change Management und organisationales Lernen				5	4	L/S		deutsch
Change Management and Organizational Learning				5	4	L/S		German
Controlling und Unternehmenssteuerung				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung				5	4	L/S		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5	4	L/S		German
Gründung von Internet Start-ups				5	4	L	KL(1)/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups				5	4	L	KL(1)/CA	German
Gründung von Internet Start-ups				5	4	L		deutsch
Creating Internet Start-ups				5	4	L		German
Industrieökonomik				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Industrial Organization				5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Industrieökonomik				5	4	L/S		deutsch
Industrial Organization				5	4	L/S		German
Internationales Vertriebsmanagement				5	4	L/S	CA	deutsch
International Sales Management				5	4	L/S	CA	German
Internationales Vertriebsmanagement				5	4	L/S		deutsch
International Sales Management				5	4	L/S		German
Investitionsgütermarketing				5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Business to Business Marketing				5	4	L/S	KL(2)	German
Investitionsgütermarketing				5	4	L/S		deutsch
Business to Business Marketing				5	4	L/S		German

Investmentbanking					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Investmentbanking					5	4	L/S		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S		German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S		German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	CA	English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S		English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	CA	deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	CA	German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	CA	German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	German
Risikomanagement					5	4	L/S/P		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	CA	deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	CA	German
Unternehmensgründung					5	4	L/S		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	CA	deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S		German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	KL(2)	deutsch
Business Law IV					5	4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L		deutsch
Business Law IV					5	4	L		German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SW5	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5					6	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5					6	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					6	L/S				deutsch
Business German I	5					6	L/S				German
Wirtschaftsenglisch I	5					6	L/S				englisch
Business English I	5					6	L/S				English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4	L/S				deutsch
Business German II		5				4	L/S				German
Wirtschaftsenglisch II		5				4	L/S				englisch
Business English II		5				4	L/S				English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C1				5		4	L/S				German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C2				5		4	L/S				German
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				5		4	L/S				englisch
Business English III - Exit Level C2				5		4	L/S				English

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch	6			8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French	6			8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - C1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - C1-2	3			4	L/S			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business French	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French

Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - A2-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - A2-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B1-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B1-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - C1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - C1-2	3			4	L/S			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch	6			8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish	6			8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - A1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - A2-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - B2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3			4	L/S			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2	3			4	L/S			Spanish

Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - B2	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - C1-1	3			4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2	3			4	L/S			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2	3			4	L/S			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)			4	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)			4	4	L/S	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch			4	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French			4	4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - A2-2			4	4	L/S			französisch
Business French II - A2-2			4	4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1			4	4	L/S			französisch
Business French II - B1-1			4	4	L/S			French

Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1/2			4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-1/2			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-2			4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-2			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2			4		4	L/S				französisch
Business French II - B2			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1			4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-1			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2			4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-2			4		4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch			4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish			4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - A2-2			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1/2			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-2			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B2			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-1			4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2			4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-2			4		4	L/S				Spanish
Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsniederländisch			5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	niederländisch
Second Business Language: Business Dutch			5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	Dutch
Wirtschaftsniederländisch - A1			5		4	L/S				niederländisch
Business Dutch - A1			5		4	L/S				Dutch
Wirtschaftsniederländisch - A2-1			5		4	L/S				niederländisch
Business Dutch - A2-1			5		4	L/S				Dutch
Wirtschaftsniederländisch - A2-1/2			5		4	L/S				niederländisch
Business Dutch - A2-1/2			5		4	L/S				Dutch
Wirtschaftsniederländisch - A2-2			5		4	L/S				niederländisch
Business Dutch - A2-2			5		4	L/S				Dutch
Wirtschaftsniederländisch - B1-1			5		4	L/S				niederländisch
Business Dutch - B1-1			5		4	L/S				Dutch
Wirtschaftsniederländisch - B1-1/2			5		4	L/S				niederländisch
Business Dutch - B1-1/2			5		4	L/S				Dutch
Wirtschaftsniederländisch - B1-2			5		4	L/S				niederländisch
Business Dutch - B1-2			5		4	L/S				Dutch
Wirtschaftsniederländisch - B2			5		4	L/S				niederländisch
Business Dutch - B2			5		4	L/S				Dutch

Wirtschaftsniederländisch - C1-1				5		4	L/S				niederländisch
Business Dutch - C1-1				5		4	L/S				Dutch
Wirtschaftsniederländisch - C1-2				5		4	L/S				niederländisch
Business Dutch - C1-2				5		4	L/S				Dutch

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
<b>Subject</b>	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
<b>Subject</b>	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

**Notes:**

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)  
 1,0 – 1,3 (exzellent); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht  
 ausreichend)

### How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade  $x$  from institution A to the corresponding grade  $y$  in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate  $x$  in the column corresponding to institution A and find  $y$  in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to  $x$  to determine the converted grade  $y$ .

### How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.



# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-polnisch

Stand: 29.07.2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Dritten Hochschuländerungsgesetzes vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 29.07.2015 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen<sup>1</sup> für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentiell (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der ausländischen Partnerhochschule studiert werden. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.



### § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen, die Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) ist, gemeinsam mit der polnischen Partnerhochschule Uniwersytet Jagielloński in Krakau durchgeführt.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der ausländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der ausländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

## **§ 4 Voraussetzungen**

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.  
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

## **§ 5 Arten und Formen der Prüfungsleistungen**

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 4 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

## **§ 6 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen**

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 7.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den Partnerhochschulen festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums von dem Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Jeder Studierende erhält vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihm offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit er an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen kann. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

## § 7 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für die sie sich für die Verschiebung entschieden haben.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 6 (6).

## § 8 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt 20 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der ausländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

## § 9 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an einer ausländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der ausländischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.  
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der ausländischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die ausländische Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit allen Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

## § 10 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

## § 11 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.

- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftspolnisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und ein Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I:Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen.
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von einer Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

## § 12 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht  $\frac{2}{3}$  und das Kolloquium mit dem Gewicht  $\frac{1}{3}$  eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

## § 13 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.

## § 14 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Uniwersytet Jagielloński den Abschluss Dyplom Licencjacki.

## § 15 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-polnisch, die ab dem Wintersemester 2015/2016 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 29.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	L/S		benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	L/S		graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4	L/S				deutsch
Business Administration	5					4	L/S				German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2	L				deutsch
Accounting Fundamentals	2					2	L				German
Internationale Studien	2					2	L		benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	L		graded	CA	German
Internationale Studien	2					2	L				deutsch
International Studies	2					2	L				German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S				deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S				deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S				German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T				deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T				German
Marketing		5				4	L		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	L		graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4	L				deutsch
Marketing		5				4	L				German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S				deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S		graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S				deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S				German
Pflichtpraktikum I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1	S	geblockt			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1	S	geblockt			German
Pflichtpraktikum I			15			0	I				deutsch
Mandatory Internship I			15			0	I				German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	C	geblockt	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	C	geblockt	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	L/S		benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	L/S		graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1					deutsch
Finance II			2		1					German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2	S				deutsch
Applied research in Finance			3		2	S				German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L		benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L		graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L				deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L				German
Jahresabschluss			5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4	L/S				deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S				German
Marketing Projekt			5		4	P		benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	P		graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4	P				deutsch
Marketing Project			5		4	P				German
Organisation			5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	L		graded	KL(2)	German
Organisation			5		4	L				deutsch
Organisation			5		4	L				German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				85		A		benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half				85		A		graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)				20		A		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		A		pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)				15		A		benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)				15		A		graded	A	

19 23 20 23 120

85

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SW5	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S				deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S				German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L				deutsch
Business Law I	5					4	L				German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S				deutsch
International Service Management		5				4	L/S				German
Globalisierung		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Globalization		5				4	L/S		graded	CA	German
Globalisierung		5				4	L/S				deutsch
Globalization		5				4	L/S				German
Interkulturelles Management		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4	L/S				deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S		graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	geblockt			englisch
International Negotiations		5				4	S	geblockt			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S		graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S				deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S				German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S		graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S				deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S				German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	L/S		graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S				deutsch
Business Informatics		5				4	L/S				German
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S				German/English

Arbeitsrecht I				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	L		graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4	L				deutsch
Labour Law I				5		4	L				German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P		benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P		graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4	L/S/P				deutsch
Business Plan Development				5		4	L/S/P				German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Integrated Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Ganzheitliches Management				5		4	L/S				deutsch
Integrated Management				5		4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S		graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	S	geblockt			English
Lean Management				5		4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	L/S		graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4	L/S				deutsch
Lean Management				5		4	L/S				German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S		benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S		graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	L/S				deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	L/S				German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4	L				deutsch
Business Law II				5		4	L				German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium				3					deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis				3					German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management in Times of Globalization				5		2	graded	KL(2)/CA	German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2			deutsch
Management in Times of Globalization				5		2			German
Unternehmensführung und Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategy and Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung II				3		2			deutsch
Strategy II				3		2			German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German

120 27 20 22 21

90

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-2		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-3		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2/C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C2		5				4	L/S		deutsch
Business German - C2		5				4	L/S		German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S		German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	CA	deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S	CA	German
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S		deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S		German

Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	CA	deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	CA	German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S		German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		englisch
International Negotiations		5				4	S		English
Internationales Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S		German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	CA	German
Marktanalyse		5				4	L/S/P		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P		German
Systemorientiertes Management		5				4	L/S	CA	deutsch
System-oriented Management		5				4	L/S	CA	German
Systemorientiertes Management		5				4	L/S		deutsch
System-oriented Management		5				4	L/S		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	HA/RE	deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	HA/RE	German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	KL(2)	deutsch
Business Law III		5				4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L		deutsch
Business Law III		5				4	L		German
Business Intelligence		5				4	L/S	CA	deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	CA	German
Business Intelligence		5				4	L/S		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen			5			4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5			4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5			4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5			4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen			5			4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management			5			4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen			5			4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management			5			4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen			5			4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5			4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen			5			4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5			4	L/S		German/English

Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S		German/English
Arbeitsrecht II			5	4	L	KL(2)	deutsch
Labour Law II			5	4	L	KL(2)	German
Arbeitsrecht II			5	4	L		deutsch
Labour Law II			5	4	L		German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P	CA	German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P		deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P		German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S		deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S		German
Energiewirtschaft			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Energy Economics			5	4	L/S	KL(2)	German
Energiewirtschaft			5	4	L/S		deutsch
Energy Economics			5	4	L/S		German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S	CA	deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S		deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S		German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L	CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L	CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L		deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L		German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S	KL(2)	German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S		deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S		German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Group Accounting			5	4	L/S	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S		deutsch
Group Accounting			5	4	L/S		German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		German
Logistik			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Logistics			5	4	L/S/P	CA	German
Logistik			5	4	L/S/P		deutsch
Logistics			5	4	L/S/P		German

Markenführung			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Brand Management			5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Markenführung			5	4	L/S		deutsch
Brand Management			5	4	L/S		German
Personalmanagement			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Human Resource Management			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Personalmanagement			5	4	L/S		deutsch/englisch
Human Resource Management			5	4	L/S		German/English
Produktionsmanagement und Führung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Production Management & Leadership			5	4	L/S/P	CA	German
Produktionsmanagement und Führung			5	4	L/S/P		deutsch
Production Management & Leadership			5	4	L/S/P		German
Sport- und Eventmarketing			5	4	L/S	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing			5	4	L/S	CA	German
Sport- und Eventmarketing			5	4	L/S		deutsch
Sports and Event-Marketing			5	4	L/S		German
Statistik			5	4	L/S	CA	deutsch
Statistics			5	4	L/S	CA	German
Statistik			5	4	L/S		deutsch
Statistics			5	4	L/S		German
Steuerrecht			5	4	L/S	CA	deutsch
Tax Law			5	4	L/S	CA	German
Steuerrecht			5	4	L/S		deutsch
Tax Law			5	4	L/S		German
Transaction Advisory			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory			5	4	L/S	KL(2)	German
Transaction Advisory			5	4	L/S		deutsch
Transaction Advisory			5	4	L/S		German
Umweltökonomie			5	4	L/S	CA	deutsch
Environmental Economics			5	4	L/S	CA	German
Umweltökonomie			5	4	L/S		deutsch
Environmental Economics			5	4	L/S		German
Unternehmensberatung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Consulting			5	4	L/S/P	CA	German
Unternehmensberatung			5	4	L/S/P		deutsch
Consulting			5	4	L/S/P		German
Wertpapiermanagement			5	4	L/S	CA	deutsch
Investment Management			5	4	L/S	CA	German
Wertpapiermanagement			5	4	L/S		deutsch
Investment Management			5	4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5	4	L/S		German/English

Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S		German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	HA/RE	deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	HA/RE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S		German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S		German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Behavioral Finance					5	4	L/S		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	CA	German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L	KL(1)/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L	KL(1)/CA	German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		German
Industrieökonomik					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Industrieökonomik					5	4	L/S		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S		German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	CA	deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	CA	German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	KL(2)	German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S		German

Investmentbanking					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Investmentbanking					5	4	L/S		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S		German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S		German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	CA	English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S		English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	CA	deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	CA	German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	CA	German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	German
Risikomanagement					5	4	L/S/P		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	CA	deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	CA	German
Unternehmensgründung					5	4	L/S		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	CA	deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S		German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	KL(2)	deutsch
Business Law IV					5	4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L		deutsch
Business Law IV					5	4	L		German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5					6	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5					6	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					6	L/S				deutsch
Business German I	5					6	L/S				German
Wirtschaftspolnisch I	5					6	L/S				polnisch
Business Polish I	5					6	L/S				Polish
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4	L/S				deutsch
Business German II		5				4	L/S				German
Wirtschaftspolnisch II		5				4	L/S				polnisch
Business Polish II		5				4	L/S				Polish
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C1				5		4	L/S				German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C2				5		4	L/S				German
Wirtschaftspolnisch III - Zielniveau C1				5		4	L/S				polnisch
Business Polish III - Exit Level C1				5		4	L/S				Polish

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsenglisch	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - C1-1	3					4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsenglisch	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - C1-2		3				4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business A231Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2	3			4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2	3			4	L/S			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch	6			8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French	6			8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch IA - A2-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - A2-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B1-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - B2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - C1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ia - C1-2	3			4	L/S			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch	3			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business French	3			4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - A2-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - A2-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B1-1	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1/2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B1-1/2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B1-2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - B2	3			4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1	3			4	L/S			französisch
Business French Ib - C1-1	3			4	L/S			French

Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - C1-2	3				4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch	6				8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA		spanisch
Second Business Language I: Business Spanish	6				8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA		Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3				4	L/S	benotet	KL(2)/CA		spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3				4	L/S	graded	KL(2)/CA		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - A1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - A2-1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3				4	L/S				Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch	3				4	L/S	benotet	KL(2)/CA		französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish	3				4	L/S	graded	KL(2)/CA		French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - A2-1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - A2-2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B1-1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B1-2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B2	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - C1-1	3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2	3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - C1-2	3				4	L/S				Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch			4		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		englisch
Second Business Language II: Business English			4		4	L/S	graded	KL(2)/CA		English

Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia- B2-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-3			4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-3			4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch C1-3			4		4	L/S				englisch
Business English C1-3			4		4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)			4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business A24Chinese (Mandarin)			4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2+A217			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2			4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2			4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch			4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French			4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - A2-2			4		4	L/S				französisch
Business French II - A2-2			4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1			4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-1			4		4	L/S				French

Wirtschaftsfranzösisch II - B1				4		4	L/S				französisch
Business French II - B1				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-2				4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-2				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4		4	L/S				französisch
Business French II - B2				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-1				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-2				4		4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-1/2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - B2				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4	L/S				spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4	L/S				Spanish

## Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
<b>Subject</b>	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
<b>Subject</b>	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

### Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)  
 1,0 – 1,3 (exzellent); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht  
 ausreichend)

### How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade  $x$  from institution A to the corresponding grade  $y$  in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate  $x$  in the column corresponding to institution A and find  $y$  in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to  $x$  to determine the converted grade  $y$ .

### How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-italienisch

Stand: 29.07.2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Dritten Hochschuländerungsgesetzes vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 29.07.2015 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen<sup>1</sup> für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentiell (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der ausländischen Partnerhochschule studiert werden. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

### § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der italienischen Partnerhochschule Università Cattolica del Sacro Cuore in Piacenza durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der ausländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der ausländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

## **§ 4 Voraussetzungen**

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.  
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

## **§ 5 Arten und Formen der Prüfungsleistungen**

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

## **§ 6 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen**

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 7.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den Partnerhochschulen festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums von der Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Jeder Studierende erhält vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihm offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit er an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen kann. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

## § 7 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für die sie sich für die Verschiebung entschieden haben.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 6 (6).

## § 8 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt 20 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der ausländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

## § 9 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an einer ausländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der ausländischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.  
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der ausländischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die ausländische Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit allen Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

## § 10 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

## § 11 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.

- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsitalienisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und ein Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen.
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von einer Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

## § 12 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht  $\frac{2}{3}$  und das Kolloquium mit dem Gewicht  $\frac{1}{3}$  eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

## § 13 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.

## § 14 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Università Cattolica del Sacro Cuore die Abschlüsse Laurea de primo livello in Economia Aziendale (percorso Management Internazionale) und Master Universitario di primo

livello in Management Internazionale.

### **§ 15 Inkrafttreten/Übergangsregelungen**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-italienisch, die ab dem Wintersemester 2015/2016 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 29.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	L/S		benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	L/S		graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4	L/S				deutsch
Business Administration	5					4	L/S				German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2	L				deutsch
Accounting Fundamentals	2					2	L				German
Internationale Studien	2					2	L		benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	L		graded	CA	German
Internationale Studien	2					2	L				deutsch
International Studies	2					2	L				German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S				deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S				deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S				German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T				deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T				German
Marketing		5				4	L		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	L		graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4	L				deutsch
Marketing		5				4	L				German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S				deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S		graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S				deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S				German
Pflichtpraktikum I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1	S	geblockt			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1	S	geblockt			German
Pflichtpraktikum I			15			0	I				deutsch
Mandatory Internship I			15			0	I				German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	C	geblockt	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	C	geblockt	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	L/S		benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	L/S		graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1					deutsch
Finance II			2		1					German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2	S				deutsch
Applied research in Finance			3		2	S				German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L		benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L		graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L				deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L				German
Jahresabschluss			5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4	L/S				deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S				German
Marketing Projekt			5		4	P		benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	P		graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4	P				deutsch
Marketing Project			5		4	P				German
Organisation			5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	L		graded	KL(2)	German
Organisation			5		4	L				deutsch
Organisation			5		4	L				German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				85		A		benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half				85		A		graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)				20		A		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		A		pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)				15		A		benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)				15		A		graded	A	

19 23 20 23 120

85

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S				deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S				German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L				deutsch
Business Law I	5					4	L				German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S				deutsch
International Service Management		5				4	L/S				German
Globalisierung		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Globalization		5				4	L/S		graded	CA	German
Globalisierung		5				4	L/S				deutsch
Globalization		5				4	L/S				German
Interkulturelles Management		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4	L/S				deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S		graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	geblockt			englisch
International Negotiations		5				4	S	geblockt			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S		graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S				deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S				German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S		graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S				deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S				German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	L/S		graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S				deutsch
Business Informatics		5				4	L/S				German
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S				German/English

Arbeitsrecht I				5	4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5	4	L		graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5	4	L				deutsch
Labour Law I				5	4	L				German
Businessplanerstellung				5	4	L/S/P		benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5	4	L/S/P		graded	CA	German
Businessplanerstellung				5	4	L/S/P				deutsch
Business Plan Development				5	4	L/S/P				German
Ganzheitliches Management				5	4	L/S		benotet	CA	deutsch
Integrated Management				5	4	L/S		graded	CA	German
Ganzheitliches Management				5	4	L/S				deutsch
Integrated Management				5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process				5	4	S		benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5	4	S		graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5	4	S	geblockt			englisch
Leadership in a Change Management Process				5	4	S	geblockt			English
Lean Management				5	4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5	4	L/S		graded	KL(2)	German
Lean Management				5	4	L/S				deutsch
Lean Management				5	4	L/S				German
Strategische Themen Internationales Management				5	4	L/S		benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5	4	L/S		graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5	4	L/S				deutsch
Strategic Topics in International Management				5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht II				5	4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5	4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5	4	L				deutsch
Business Law II				5	4	L				German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium					3				deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis					3				German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management in Times of Globalization				5		2	graded	KL(2)/CA	German
Management in Zeiten der Globalisierung				5		2			deutsch
Management in Times of Globalization				5		2			German
Unternehmensführung und Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategy and Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung II				3		2			deutsch
Strategy II				3		2			German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German

120 27 20 22 21

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-2		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-3		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2/C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C2		5				4	L/S		deutsch
Business German - C2		5				4	L/S		German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S		German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	CA	deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S	CA	German
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S		deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S		German

Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	CA	deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	CA	German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S		German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		englisch
International Negotiations		5				4	S		English
Internationales Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S		German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	CA	German
Marktanalyse		5				4	L/S/P		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P		German
Systemorientiertes Management		5				4	L/S	CA	deutsch
System-oriented Management		5				4	L/S	CA	German
Systemorientiertes Management		5				4	L/S		deutsch
System-oriented Management		5				4	L/S		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	HA/RE	deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	HA/RE	German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	KL(2)	deutsch
Business Law III		5				4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L		deutsch
Business Law III		5				4	L		German
Business Intelligence		5				4	L/S	CA	deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	CA	German
Business Intelligence		5				4	L/S		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S		German/English

Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S		German/English
Arbeitsrecht II			5	4	L	KL(2)	deutsch
Labour Law II			5	4	L	KL(2)	German
Arbeitsrecht II			5	4	L		deutsch
Labour Law II			5	4	L		German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P	CA	German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P		deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P		German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S		deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S		German
Energiewirtschaft			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Energy Economics			5	4	L/S	KL(2)	German
Energiewirtschaft			5	4	L/S		deutsch
Energy Economics			5	4	L/S		German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S	CA	deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S		deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S		German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L	CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L	CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L		deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L		German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S	KL(2)	German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S		deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S		German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Group Accounting			5	4	L/S	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S		deutsch
Group Accounting			5	4	L/S		German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		German
Logistik			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Logistics			5	4	L/S/P	CA	German
Logistik			5	4	L/S/P		deutsch
Logistics			5	4	L/S/P		German

Markenführung				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Brand Management				5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Markenführung				5	4	L/S		deutsch
Brand Management				5	4	L/S		German
Personalmanagement				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Human Resource Management				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Personalmanagement				5	4	L/S		deutsch/englisch
Human Resource Management				5	4	L/S		German/English
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P		deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P		German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S		deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S		German
Statistik				5	4	L/S	CA	deutsch
Statistics				5	4	L/S	CA	German
Statistik				5	4	L/S		deutsch
Statistics				5	4	L/S		German
Steuerrecht				5	4	L/S	CA	deutsch
Tax Law				5	4	L/S	CA	German
Steuerrecht				5	4	L/S		deutsch
Tax Law				5	4	L/S		German
Transaction Advisory				5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	KL(2)	German
Transaction Advisory				5	4	L/S		deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S		German
Umweltökonomie				5	4	L/S	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	CA	German
Umweltökonomie				5	4	L/S		deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S		German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	CA	deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P		deutsch
Consulting				5	4	L/S/P		German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	CA	deutsch
Investment Management				5	4	L/S	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S		deutsch
Investment Management				5	4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen				5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5	4	L/S		German/English

Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S		German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	HA/RE	deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	HA/RE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S		German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S		German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Behavioral Finance					5	4	L/S		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	CA	German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L	KL(1)/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L	KL(1)/CA	German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		German
Industrieökonomik					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Industrieökonomik					5	4	L/S		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S		German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	CA	deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	CA	German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	KL(2)	German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S		German

Investmentbanking					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Investmentbanking					5	4	L/S		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S		German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S		German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	CA	English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S		English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	CA	deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	CA	German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	CA	German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	German
Risikomanagement					5	4	L/S/P		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	CA	deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	CA	German
Unternehmensgründung					5	4	L/S		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	CA	deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S		German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	KL(2)	deutsch
Business Law IV					5	4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L		deutsch
Business Law IV					5	4	L		German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5					6	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5					6	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					6	L/S				deutsch
Business German I	5					6	L/S				German
Wirtschaftsitalienisch I	5					6	L/S				italienisch
Business Italian I	5					6	L/S				Italian
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4	L/S				deutsch
Business German II		5				4	L/S				German
Wirtschaftsitalienisch II		5				4	L/S				italienisch
Business Italian II		5				4	L/S				Italian
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C1				5		4	L/S				German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C2				5		4	L/S				German
Wirtschaftsitalienisch III - Zielniveau C1				5		4	L/S				italienisch
Business Italian III - Exit Level C1				5		4	L/S				Italian

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsenglisch	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia- B2-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - C1-1	3					4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsenglisch	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia- B2-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - C1-2		3				4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2	3				4	L/S				Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2	3				4	L/S				Chinesische (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch	6				8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA		französisch
Second Business Language I: Business French	6				8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA		French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch	3				4	L/S	benotet	KL(2)/CA		französisch
Second Business Language Ia: Business French	3				4	L/S	graded	KL(2)/CA		French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - A2-1	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1/2	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - A2-1/2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-2	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - A2-2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - B1-1	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - B1-1/2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - B1-2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - B2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - C1-1	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2	3				4	L/S				französisch
Business French Ia - C1-2	3				4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch	3				4	L/S	benotet	KL(2)/CA		französisch
Second Business Language Ib: Business French	3				4	L/S	graded	KL(2)/CA		French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-1/2	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - A2-1/2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-2	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - A2-2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - B1-1	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1/2	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - B1-1/2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - B1-2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - B2	3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1	3				4	L/S				französisch
Business French Ib - C1-1	3				4	L/S				French

Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2		3				4	L/S				französisch
Business French Ib - C1-2		3				4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch		6				8	L/S	benotet	2 x KL(2)/CA		spanisch
Second Business Language I: Business Spanish		6				8	L/S	graded	2 x KL(2)/CA		Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch		3				4	L/S	benotet	KL(2)/CA		spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish		3				4	L/S	graded	KL(2)/CA		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - A1		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - A2-1		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - A2-2		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B1-1		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B1-2		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - B2		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - C1-1		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ia - C1-2		3				4	L/S				Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch		3				4	L/S	benotet	KL(2)/CA		französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish		3				4	L/S	graded	KL(2)/CA		French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - A2-1		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - A2-2		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B1-1		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B1-2		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - B2		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - C1-1		3				4	L/S				Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2		3				4	L/S				spanisch
Business Spanish Ib - C1-2		3				4	L/S				Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch				4		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		englisch
Second Business Language II: Business English				4		4	L/S	graded	KL(2)/CA		English

Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-3			4	4	L/S			englisch
Business English Ia - A2/B1-3			4	4	L/S			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-3			4	4	L/S			englisch
Business English Ia - B1-3			4	4	L/S			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-3			4	4	L/S			englisch
Business English Ia - B1/B2-3			4	4	L/S			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-3			4	4	L/S			englisch
Business English Ia - B2-3			4	4	L/S			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-3			4	4	L/S			englisch
Business English Ia - B2/C1-3			4	4	L/S			English
Wirtschaftsenglisch C1-3			4	4	L/S			englisch
Business English C1-3			4	4	L/S			English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)			4	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)			4	4	L/S	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2+A217			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2			4	4	L/S			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2			4	4	L/S			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch			4	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French			4	4	L/S	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - A2-2			4	4	L/S			französisch
Business French II - A2-2			4	4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1			4	4	L/S			französisch
Business French II - B1-1			4	4	L/S			French

Wirtschaftsfranzösisch II - B1			4		4	L/S			französisch
Business French II - B1			4		4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-2			4		4	L/S			französisch
Business French II - B1-2			4		4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2			4		4	L/S			französisch
Business French II - B2			4		4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1			4		4	L/S			französisch
Business French II - C1-1			4		4	L/S			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2			4		4	L/S			französisch
Business French II - C1-2			4		4	L/S			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch			4		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish			4		4	L/S	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2			4		4	L/S			spanisch
Business Spanish II - A2-2			4		4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1			4		4	L/S			spanisch
Business Spanish II - B1-1			4		4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2			4		4	L/S			spanisch
Business Spanish II - B1-1/2			4		4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2			4		4	L/S			spanisch
Business Spanish II - B1-2			4		4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2			4		4	L/S			spanisch
Business Spanish II - B2			4		4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1			4		4	L/S			spanisch
Business Spanish II - C1-1			4		4	L/S			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2			4		4	L/S			spanisch
Business Spanish II - C1-2			4		4	L/S			Spanish

## Table 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
<b>Subject</b>	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
<b>Subject</b>	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

### Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)

1,0 – 1,3 (exzellente); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht ausreichend)

### How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade  $x$  from institution A to the corresponding grade  $y$  in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate  $x$  in the column corresponding to institution A and find  $y$  in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to  $x$  to determine the converted grade  $y$ .

### How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Angewandte Chemie

Stand: 29.07.2015

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz – LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 29.07.2015 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Die Absolventin / der Absolvent:

- hat breites theoretisches und praktisches berufsorientiertes Wissen und Know-how in der Chemie, und in den im Studiengang angebotenen Vertiefungen Analytik und / oder Polymere, welches zum erfolgreichen Eintritt in das Berufsleben und / oder zur Teilnahme an einem Master-Programm mit Bezug zur Chemie notwendig ist.
- ist mit den Sicherheits- und Umwelt-Aspekten der Chemie vertraut
- ist mit der Durchführung wissenschaftlicher Forschung auf dem Gebiet der Chemie vertraut, vor allem im Bereich der Spezialisierung
- ist in der Lage, wissenschaftliche Informationen zu sammeln und zu verarbeiten
- hat eine unabhängige, selbstkritische wissenschaftliche Arbeitsweise und Haltung
- ist in der Lage, schriftliche und mündliche Berichte über wissenschaftliche Ergebnisse zu erstellen
- ist in der Lage, Projektmanagement- und Innovationsmanagement-Methoden zu nutzen und grundlegende Konzepte der Betriebswirtschaftslehre zu verstehen
- ist in der Lage, mit anderen im Team zusammenarbeiten und hat Erfahrung in der Projektarbeit
- ist sich der Rolle der Chemie in der Gesellschaft und des internationalen Charakters der Chemie bewusst
- Ist sich der möglichen Arbeitsplätze bewusst

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang Angewandte Chemie mit dem Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern.

## § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) bzw. Leistungspunkte im European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS-Credits) ist in der Tabelle 1 aufgeführt:

Tabelle 1: Semesterwochenstundenzahl und ECTS-Credits

Abschlussgrad	SWS	ECTS
Bachelor of Science	137	210

- (2) Der Studiengang enthält in Semester 5 ein Mobilitätsfenster (wahlweise für ein Praktisches Studiensemester oder einen Aufenthalt an einer ausländischen Partnerhochschule).
- (3) Der Studiengang ermöglicht in Semester 6 eine berufsqualifizierende Vertiefung in den Materialwissenschaften (Polymere) oder in der Instrumentelle Analytik und Bioanalytik (Analytik) durch die Wahl eines Schwerpunktes.
- (4) Der Studiengang beinhaltet 4 Wahlpflichtmodule die aus zwei verschiedenen Katalogen ausgewählt werden können.
- (5) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist im Studien- und Prüfungsplan (Tabelle 2) geregelt. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module, Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Tabelle 2.

#### § 4 Voraussetzungen

- (1) Für alle Laborpraktika gilt aus Gründen der Arbeitssicherheit, dass durch die Studierenden vor der Aufnahme der praktischen Tätigkeit im Labor eine Vorbereitung auf theoretische und praktische Inhalte des Laborpraktikums erfolgen muss. Der Nachweis hierüber wird durch den erfolgreichen Abschluss eines Sicherheits- und/oder Eingangskolloquiums (schriftlich oder mündlich) erbracht.
- (2) Für die Teilnahme an einem Laborpraktikum, müssen alle Laborpraktika aus den vorangegangenen Semestern erfolgreich absolviert worden sein.
- (3) Das Modul Praktisches Studiensemester (ACB22.1) bzw. Internationales Studiensemester (ACB22.2) darf nur begonnen werden, wenn 105 ECTS-Credits erbracht wurden. Aus dem 3. und 4. Semester dürfen höchstens 15 ECTS-Credits fehlen. Weiterhin ist die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung verpflichtend.
- (4) Die Entscheidung für einen der beiden im 6. Semester angebotenen Schwerpunkte (Polymere / Analytik) darf erst erfolgen, wenn mindestens 90 ECTS-Credits erbracht worden sind. Prüfungen in den beiden Schwerpunkten dürfen erst abgelegt werden, wenn die Schwerpunktwahl erfolgt ist.
- (5) Die Module Praxisphase II (ACB28) und Bachelor-Thesis und Seminar (ACB29) dürfen nur begonnen werden, wenn 165 ECTS-Credits erbracht wurden. Aus dem 3. bis 6. Semester dürfen höchstens 15 ECTS-Credits fehlen. Weitere Voraussetzungen sind die erfolgreiche Absolvierung sämtlicher im Studien- und Prüfungsplan angegebenen Laborpraktika.

#### § 5 Mobilitätsfenster

- (1) **Praktisches Studiensemester:** Das Praktische Studiensemester in Semester 5 dauert mindestens 24 Wochen und kann im Inland oder Ausland absolviert werden. Nähere Ausführungsbestimmungen sind in einer vom Prüfungsausschuss verabschiedeten Richtlinie niedergelegt.

- (2) **Internationales Studiensemester:** Wird ein Semester an einer ausländischen Hochschule verbracht, so sind bei Rückkehr 30 ECTS-Credits in Modulen nachzuweisen, die nicht bereits an der Hochschule Reutlingen absolviert wurden. Im *Learning Agreement* werden die im Ausland zu absolvierenden Module festgelegt und deren Anrechenbarkeit im Studiengang der Hochschule Reutlingen bestätigt. Erreicht der Studierende keine 30 ECTS-Credits, so können die fehlenden ECTS-Credits in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses erbracht werden.
- (3) Innerhalb des Studiengangs können zwei Auslandssemester an einer ausländischen Partnerhochschule absolviert werden.

## § 6 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden.

## § 7 Abschlussarbeit

- (1) Die Voraussetzungen zur Durchführung der Bachelorthesis sind in § 4 (5) geregelt.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-These beträgt maximal 12 Wochen. Es werden 12 ECTS-Credits dafür vergeben.
- (3) Die Bachelor-These kann an der Hochschule Reutlingen oder extern, im In- oder Ausland durchgeführt werden.
- (4) Nähere Ausführungsbestimmungen sind in einer vom Prüfungsausschuss verabschiedeten Richtlinie niedergelegt.

## § 8 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.

## § 9 Inkrafttreten und Übergangsregelungen

Diese fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2015/16 in Kraft und gilt für Studierende, die ihr Studium ab Wintersemester 2015/16 beginnen.

Reutlingen, den 29.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Tabelle 2



Hochschule Reutlingen  
Reutlingen University

Studien- und Prüfungsplan  
Studiengang: Angewandte Chemie B.Sc.  
Applied Chemistry B.Sc.



AC

Angewandte Chemie

Modulbezeichnung Code	1. Semester	2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Summe SWS	ECTS-Credits	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	benotet / unbenotet graded / not graded	Gewichtung der Modulnote Weight of module														
		Veranstaltungsart / Type of Course																														
		V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S						V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S		
Wochenstunden in Semester (SWS) Contact hours per week	15	7	0	2	9	5	12	0	15	5	8	0	17	5	8	0	0	0	0	3	16	0	8	0	0	0	0	2	137	210		
Summe SWS / Sum	24		26		28		30		3		24		2																			
Summe ECTS / Sum ECTS	30		30		30		30		30		30		30																			
Modul / Lehrveranstaltung Module / Course title																																
ACB1	Mathematik / Mathematics																															
	Mathematik																	4	5	KL 2	ja	1										
ACB2	Physik I / Physics I																															
	Physik I / Physics I																	4	5	KL 2	ja	1										
ACB3	Allgemeine und Analytische Chemie I / General and Analytical Chemistry I																															
	Allgemeine und Analytische Chemie I / General and Analytical Chemistry I																	4	5	KL 2	ja	1										
ACB4	Allgemeine und Analytische Chemie II / General and Analytical Chemistry II																															
	Allgemeine und Analytische Chemie II / General and Analytical Chemistry II																	4	5	KL 2	ja	1										
ACB5	Grundlagen der Materialwissenschaften / Fundamentals in Material Sciences																															
	Grundlagen der Materialwissenschaften / Fundamentals in Material Sciences																	4	5	KL 2	ja	1										

Modulbezeichnung Code	1. Semester	2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester				7. Semester				Summe SWS	ECTS-Credits	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	benotet / unbenotet graded / not graded	Gewichtung der Modulnote Weight of module				
		Veranstaltungsart / Type of Course																																
		V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S						V	Ü	P	S
Wochenstunden in Semester (SWS) Contact hours per week	15	7	0	2	9	5	12	0	15	5	8	0	17	5	8	0	0	0	0	3	16	0	8	0	0	0	0	2	137	210				
Summe SWS / Sum	24				26				28				30				3				24				2									
Summe ECTS / Sum ECTS	30				30				30				30				30				30				30									
Modul / Lehrveranstaltung Module / Course title																																		
ACB6	Techn. Englisch, Rhetorik / Technical English, Rhetoric																																	
	1	1																											2	5	KL 1 / RE	ja	1	
				2																									2					
ACB7	Physik und Verfahrenstechnik / Physics and Process Engineering																																	
					2	2																							4	11	KL 2 / L	ja	1	
						2																							2					
					1	1																							2					
ACB8	Grundlagen der Instrumentellen Analytik / Fundamentals in Instrumental Analysis																																	
																													4	6	KL 2	ja	1	
					3	1																							4					
ACB9	Labor Analytische Chemie / Lab Analytical Chemistry																																	
																													10	8	L	ja	1	
							10																						10					
ACB10	Organische Chemie I / Organic Chemistry I																																	
					3	1																							4	5	KL 2	ja	1	
ACB11	Organische Chemie II / Organic Chemistry II																																	
							3	1																					4	5	KL 2	ja	1	

Modulbezeichnung Code	Veranstaltungsart / Type of Course	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Summe SWS	ECTS-Credits	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	benotet / unbenotet graded / not graded	Gewichtung der Modulnote Weight of module																																												
		V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü						P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S																														
		Wochenstunden in Semester (SWS) Contact hours per week																																																														
		15	7	0	2	9	5	12	0	15	5	8	0	17	5	8	0	0	0	0	3	16	0	8	0	0	0	0	2	137	210																																	
	Summe SWS / Sum	24																								26	28	30	3	24	2																																	
	Summe ECTS / Sum ECTS	30																								30	30	30	30	30	30																																	
	Modul / Lehrveranstaltung Module / Course title																																																															
ACB12	Labor Organische Chemie / Lab Organic Chemistry																																																															
	Labor Organische Chemie / Lab Organic Chemistry																																																															
ACB13	Physikalische Chemie I / Physical Chemistry I																																																															
	Physikalische Chemie I / Physical Chemistry I																																																															
ACB14	Biochemie / Biochemistry																																																															
	Biochemie / Biochemistry																																																															
ACB15	Instrumentelle Analytik I / Instrumental Analysis I																																																															
	Spektroskopie I / Spectroscopy I																																																															
	Spektroskopie II / Spectroscopy II																																																															
ACB16	Wahlpflichtmodul 1 aus Katalog 1 / Elective 1 from catalogue 1																																																															
	Wahlpflichtfach /-fächer / Elective(s)																																																															
ACB17	Instrumentelle Analytik II / Instrumental Analysis II																																																															
	Chromatographie / Chromatography																																																															
	Chemometrie + statistische Versuchsplanung / Chemometry + Statistical Design of Experiment																																																															
	Labor Instrumentelle Analytik / Lab Instrumental Analysis																																																															

Modulbezeichnung Code	1. Semester	2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Summe SWS	ECTS-Credits	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	benotet / unbenotet graded / not graded	Gewichtung der Modulnote Weight of module														
		Veranstaltungsart / Type of Course																														
		V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S						V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S		
Wochenstunden in Semester (SWS) Contact hours per week	15	7	0	2	9	5	12	0	15	5	8	0	17	5	8	0	0	0	0	3	16	0	8	0	0	0	0	2	137	210		
Summe SWS / Sum	24				26				28				30				3				24											
Summe ECTS / Sum ECTS	30				30				30				30				30				30											
Modul / Lehrveranstaltung Module / Course title																																
ACB18	<b>Polymere I / Polymers I</b>																															
	Makromolekulare Chemie I / Macromolecular Chemistry														2									2	5	KL 2	ja	1				
	Polymere Werkstoffe / Polymeric Materials														1	1								2								
ACB19	<b>Sicherheit und Umwelttechnik / Occupational Safety and Environmental Technology</b>																															
	Sicherheit und Umwelttechnik / Occupational Safety and Environmental Technology														3	1								4	5	KL 2	ja	1				
ACB20	<b>Physikalische Chemie II / Physical Chemistry II</b>																															
	Physikalische Chemie II / Physical Chemistry II														2	2								4	8	KL 1 / L / PA	ja	1				
	Labor Physikalische Chemie / Lab Physical Chemistry																	6						6								
ACB21	<b>Wahlpflichtmodul 2 aus Katalog 1 / Elective 2 from catalogue 1</b>																															
	Wahlpflichtfach /-fächer / Elective(s)														4									4	5	KL 2	ja	1				





Modulbezeichnung Code		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Summe SWS	ECTS-Credits	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	benotet / unbenotet graded / not graded	Gewichtung der Modulnote Weight of module																						
		Semester	Semester	Semester	Semester	Semester	Semester	Semester																											
		Veranstaltungsart / Type of Course																																	
		V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S																		
	<b>Wochenstunden in Semester (SWS)</b> Contact hours per week	15	7	0	2	9	5	12	0	15	5	8	0	17	5	8	0	0	0	0	3	16	0	8	0	0	0	0	2	137	210				
	Summe SWS / Sum	24				26				28				30				3			30	24				2									
	Summe ECTS / Sum ECTS	30				30				30				30				30			30	30				30									
	Modul / Lehrveranstaltung Module / Course title																																		
ACB26	<b>Wahlpflichtmodul 1 aus Katalog 2 / Elective 1 from catalogue 2</b>																				6	KL 2	ja	2											
	Wahlpflichtfächer (fachspezifisch) / Electives (subject-specific)																	4									4								
ACB27	<b>Wahlpflichtmodul 2 aus Katalog 2 / Elective 2 from catalogue 2</b>																				6	KL 2	ja	2											
	Wahlpflichtfächer (fachspezifisch) / Electives (subject-specific)																	4									4								

Modulbezeichnung Code	Veranstaltungsart / Type of Course	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Summe SWS	ECTS-Credits	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	benotet / unbenotet graded / not graded	Gewichtung der Modulnote Weight of module														
		V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü						P	S	V	Ü	P	S								
		Wochenstunden in Semester (SWS) Contact hours per week																																
		15	7	0	2	9	5	12	0	15	5	8	0	17	5	8	0	0	0	0	3	16	0	8	0	0	0	0	2	137	210			
	Summe SWS / Sum	24		26		28		30		3		24		2																				
	Summe ECTS / Sum ECTS	30		30		30		30		30		30		30																				
	Modul / Lehrveranstaltung Module / Course title																																	

### 6. Semester: Schwerpunktspezifische Wahlpflichtmodule / Specific Electives according to the Main Area of Interest

#### Schwerpunkt Analytik / Main Area of Interest Analysis

ACB23A	Instrumentelle und Bioanalytik / Instrumental and Bio-Analysis																			KL 2 / L	ja	2
	Umweltanalytik / Environmental Analysis																	2				
	Bioanalytik I / Bioanalysis I																	2				
	Labor Instrumentelle und Bioanalytik / Lab Instrumental and Bioanalysis																		4			
ACB24	Polymer- und Materialanalytik / Polymer and Material Analysis																			KL 2	ja	2
	Kunststoff- und Materialprüfung / Polymer and Material Analysis																	2				
	Instrumentelle Polymer- und Materialanalytik / Instrumental Polymer and Material Analysis																	2				
ACB25A	Labor Materialanalytik / Lab Material Analysis																			L	ja	2
	Labor Materialprüfung / Lab Material Analysis																		2			
	Labor Instrumentelle Materialanalytik / Lab Instrumental Material Analysis																		2			
ACB26	Wahlpflichtmodul 1 aus Katalog 2 / Elective 1 from catalogue 2																			KL 2	ja	2
	Wahlpflichtfächer (fachspezifisch) / Electives (subject-specific)																	4				

Modulbezeichnung Code	Veranstaltungsart / Type of Course	1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester				7. Semester				Summe SWS	ECTS-Credits	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	benotet / unbenotet graded / not graded	Gewichtung der Modulnote Weight of module				
		V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S						V	Ü	P	S
		Wochenstunden in Semester (SWS) Contact hours per week																																				
		15	7	0	2	9	5	12	0	15	5	8	0	17	5	8	0	0	0	0	3	16	0	8	0	0	0	0	2	137	210							
	Summe SWS / Sum	24				26				28				30				3				24				2												
	Summe ECTS / Sum ECTS	30				30				30				30				30				30																
	Modul / Lehrveranstaltung Module / Course title																																					
ACB27	Wahlpflichtmodul 2 aus Katalog 2 / Elective 2 from catalogue 2																																					
	Wahlpflichtfächer (fachspezifisch) / Electives (subject-specific)																					4				4	6	KL 2	ja	2								

Modulbezeichnung Code	Veranstaltungsart / Type of Course	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Summe SWS	ECTS-Credits	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	benotet / unbenotet graded / not graded	Gewichtung der Modulnote Weight of module														
		V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü						P	S	V	Ü	P	S								
		Wochenstunden in Semester (SWS) Contact hours per week																																
		15	7	0	2	9	5	12	0	15	5	8	0	17	5	8	0	0	0	0	3	16	0	8	0	0	0	0	2	137	210			
	Summe SWS / Sum	24		26		28		30		3		24		2																				
	Summe ECTS / Sum ECTS	30		30		30		30		30		30		30																				
	Modul / Lehrveranstaltung Module / Course title																																	

### 7. Semester: Praxisphase und Bachelor-Thesis / Internship and Bachelor Thesis

ACB28	Praxisphase II / Internship II Mobilitätsfenster II / Mobility Window II																	16	PA	nein	-
ACB29	Bachelor-Thesis und Seminar / Bachelor Thesis and Seminar																	14	BT / RE	ja	3
	Bachelor-Thesis / Bachelor Thesis Seminar zur Bachelor-Thesis / Seminar Bachelor Thesis																2				

### Katalog 1: Wahlpflichtmodule (WP) aus dem Bereich Sprachen/Wirtschaft/Interkulturelle Kompetenz

#### Catalogue 1: Electives in Languages/Economy/Intercultural Competence

ACB30	BWL und Projektmanagement / Business Administration and Project Management																	5	KL 2 / RE					
	Betriebswirtschaftslehre / Business Administration				2											2								
	Projektmanagement / Project Management				2											2								
ACB31	Fremdsprache / Language																	5	KL 2					
	Fremdsprache / Language				4											4								
ACB32	BWL und Fremdsprache / Business Administration and Language																	5	KL 2 / RE					
	Betriebswirtschaftslehre / Business Administration				2											2								
	Fremdsprache / Language				2											2								

Modulbezeichnung Code	Veranstaltungsart / Type of Course	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Summe SWS	ECTS-Credits	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	benotet / unbenotet graded / not graded	Gewichtung der Modulnote Weight of module														
		V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü						P	S	V	Ü	P	S								
		Wochenstunden in Semester (SWS) Contact hours per week																																
		15	7	0	2	9	5	12	0	15	5	8	0	17	5	8	0	0	0	0	3	16	0	8	0	0	0	0	2	137	210			
	Summe SWS / Sum	24		26		28		30		3		24		2																				
	Summe ECTS / Sum ECTS	30		30		30		30		30		30		30																				
	Modul / Lehrveranstaltung Module / Course title																																	
ACB33	Modul 1 von ausländischer Hochschule / Elective 1 from foreign University																						5	KL 2										
	Fach / -Fächer (ausländische Hochschule) / Elective(s) (foreign University)																					4												
ACB34	Modul 2 von ausländischer Hochschule / Elective 2 from foreign University																						5	KL 2										
	Fach / -Fächer (ausländische Hochschule) / Elective(s) (foreign University)																					4												
ACB35	Technischer Vertrieb und Marketing / Technical Sales and Marketing																						5	KL 2 / RE										
	Technischer Vertrieb / Technical Sales																					2												
	Technisches Marketing / Technical Marketing																					2												

### Katalog 2: Fachspezifische Wahlpflichtmodule (WP) für die Schwerpunkte Polymere und Analytik

#### Catalogue 2: Electives subject-specific for the Main Areas of Interest Polymers and Analysis

ACB23P-L	Polymere II ohne Labor / Polymers II without Lab																									
	Makromolekulare Chemie II / Macromolecular Chemistry II																					2				
	Additive und Compoundierung / Additives and Compounding																					2				
ACB23A-L	Instrumentelle und Bioanalytik ohne Labor/ Instrumental and Bio-Analysis without Lab																						6	KL 2 / L		
	Umweltanalytik / Environmental Analysis																					2				
	Bioanalytik I / Bioanalysis I																					2				

Modulbezeichnung Code	Veranstaltungsart / Type of Course	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	Summe SWS	ECTS-Credits	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	benotet / unbenotet graded / not graded	Gewichtung der Modulnote Weight of module																				
		V	Ü	P	S	V	Ü	P						S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S							
		Wochenstunden in Semester (SWS) Contact hours per week																															
		15	7	0	2	9	5	12	0	15	5	8	0	17	5	8	0	0	0	0	3	16	0	8	0	0	0	0	2	137	210		
	Summe SWS / Sum	24				26				28				30				3				24				2							
	Summe ECTS / Sum ECTS	30				30				30				30				30				30											
	Modul / Lehrveranstaltung Module / Course title																																
ACB36	Kunststoffverarbeitung und Rheologie / Polymer Processing and Applied Rheology																																
	Angewandte Rheologie / Applied Rheology																	2				2	6	KL 2									
	Kunststoffverarbeitung / Polymer Processing																	2				2											
ACB37	Medizintechnik / Medical Technology																																
	Diagnostik / Diagnostics																	2				2	6	KL 2									
	Tissue Engineering / Tissue Engineering																	2				2											
ACB38	Pharmakologie, Toxikologie und Qualitätsmanagement / Pharmacology, Toxicology and Quality Management																																
	Pharmakologie - Toxikologie / Pharmacology - Toxicology																	2					6	KL 2 / RE									
	GMP, GLP, Regulatory Affairs / GMP, GLP, Regulatory Affairs																	2															

Legende:

V Vorlesung / Lecture  
Ü Übung / Exercise  
P Praktikum / Practical Work  
S Seminar / Seminar

BT Bachelor-Thesis / Bachelor-Arbeit

CA Continuous Assessment

HA Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung) / Written Homework

KL Klausurarbeit / Written Exam

RE Referat (Präsentation, Vortrag) / Presentation, Talk

L Laborarbeit / Lab Work

MP Mündliche Prüfung / Oral Exam

PA Projektarbeit / Project Work

Summen			
V	Ü	P	S
72	22	36	7

# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Process Analysis & Technology Management mit dem Abschluss Master of Science

Stand: 29.07.2015

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPro) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 29.07.2015 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Der Masterstudiengang Process Analysis & Technology Management ist ein projektorientierter 4-semesteriger Studiengang. Er vermittelt zukünftigen Wirtschaftsingenieuren, Ingenieuren und Naturwissenschaftlern die notwendigen methodischen Handlungskompetenzen und Qualifikationen für die Übernahme anspruchsvoller interdisziplinärer Planungs-, Entwicklungs-, Leitungs- und Managementaufgaben im Bereich der Bewertung industrieller Prozesse mit Hilfe von Prozessanalysetechnologie (PAT) und Quality by Design (QbD). Das Studium ist projektorientiert aufgebaut. In den ersten drei Studiensemestern führen die Studierenden in zwei Projektmodulen selbständig komplexe, interdisziplinäre Projekte durch. Diese Projektmodule werden ergänzt durch Wahlpflichtmodule, in denen die für die Projektarbeit notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen vermittelt werden.

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der konsekutive Masterstudiengang mit dem Abschlussgrad "Master of Science" (M.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

## § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) bzw. Leistungspunkte im European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS-Credits) ist in der Tabelle 1 aufgeführt:

Tabelle 1: Semesterwochenstundenzahl und Leistungspunkte

Abschlussgrad	SWS	Leistungspunkte
Master of Science	86	120

- (2) Der Studiengang wird mit den Vertiefungsrichtungen "Business Management" und "Process Technology" angeboten. Die Vertiefungsrichtung wird in Absprache mit der Studiengangsleitung bis spätestens in der Woche vor den Prüfungsanmeldungen des jeweiligen 1. Semesters vom Studierenden festgelegt. Eine Vertiefungsrichtung wird in der Regel nur angeboten, wenn sich mindestens 5 Studierende dafür entscheiden. Ausnahmen können zugelassen werden. Die Entscheidung hierüber fällt der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Pflichtmodule sind in Tabelle 2 im Anhang aufgeführt. Die Wahlpflichtkataloge sind in Tabelle 3 aufgeführt. Alle Modulprüfungen sind benotet. Die Wahlpflichtkataloge können entsprechend der Erfordernisse des Studienablaufes projektbezogen erweitert werden. Die Entscheidung hierüber fällt der Prüfungsausschuss.
- (4) Im zweiten und dritten Studiensemester wählen die Studierenden aus dem Wahlpflichtkatalog 1 (Elective from catalogue 1) jeweils eine Veranstaltung aus.
- (5) In der Vertiefungsrichtung "Business Management" wählen die Studierenden im zweiten und dritten Studiensemester aus dem Wahlpflichtkatalog 2 (Elective from catalogue 2) jeweils eine Veranstaltung. In der Vertiefungsrichtung "Process Technology" wählen die Studierenden im zweiten und dritten Studiensemester aus dem Wahlpflichtkatalog 3 (Elective from catalogue 3) jeweils eine Veranstaltung.
- (6) In jedem Studiensemester sollen durch Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule 30 Leistungspunkte erlangt werden.
- (7) Ein Anspruch auf das Angebot aller oder bestimmter Wahlpflichtmodule besteht nicht.

#### **§ 4 Voraussetzungen**

Das Modul Master-Thesis darf nur begonnen werden, wenn die beiden Vertiefungsprojekte POL 1 + 2 bestanden sind und insgesamt 75 ECTS an Prüfungsleistungen erbracht wurden.

#### **§ 5 Veranstaltungssprache**

Die Sprache in Veranstaltungen und Projekten ist in der Regel Englisch, einzelne Veranstaltungen und Projekte können auch in Deutsch abgehalten werden.

#### **§ 6 Abschlussarbeit & mündliche Prüfung**

- (1) Die Voraussetzungen zur Durchführung der Master-Thesis sind in § 4 geregelt.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis beträgt maximal sechs Monate.
- (3) Die Dauer der mündlichen Prüfung liegt in der Regel zwischen 30 und 60 Minuten. Sie besteht in der Regel aus einer mündlichen Präsentation sowie Fragen hierzu und zum Inhalt des Moduls.

#### **§ 7 Bildung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem durch Leistungspunkte gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.

## § 8 Inkrafttreten und Übergangsregelungen

Diese Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2015/2016 in Kraft und gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2015/2016 beginnen.

Tabelle 2: Pflichtmodule

Module	Module / Lecture Title	Semester				SWS/ Contact hours	Leistungs- punkte (ECTS)	Prüfungsform
		1	2	3	4			
1	Measuring and Control Technologies	2				2	5	KL
2	Process Analytical Methods	4				4	5	PA, MP
3	Future Trends in Process Analytics		2			2	5	KL
4	Design of Experiments and Data Analysis			2		2	5	KL
5	Modelling, Simulation and Data Analysis I		2			2	5	PA, MP
6	Modelling, Simulation and Data Analysis II			2		2	5	KL
	Elective from catalog 1							
7	Project Management	2				2	5	KL
8	Business Management I		2			2	5	KL
	Elective from catalog 2							
9	Business Management II			2		2	5	MP
	Elective from catalog 2							
10	Process Engineering	2				2	5	KL
11	Process Technology I		2			2	5	KL
	Elective from catalog 3							
12	Process Technology II			2		2	5	MP
	Elective from catalog 3							
13	Project Oriented Learning (POL 1)	18				18	10	HA, PA, MP
	Generic Research Skills	2				2		
	Design of Experiment und Multivariate Data Analysis	4				4		
	Advanced Materials	2				2		
	Sensors	2				2		
	Chemistry	2				2		
	Process Analysis and Quality Management	2				2		
	Research Project	4				4		
14	Research Project POL 2		20			20	15	PA, MP
15	Research Project POL 3			20		20	15	PA, MP
16	Master Thesis				2	2	30	MT, RE, MP
	Master Thesis							
	Seminar				2	2		
		28	28	28	2	86	120	
		86						

Tabelle 3: Wahlpflichtmodule

<b>Elective from catalogue 1: Modelling, Simulation and Data Analysis</b>
Multivariate Data Analysis
Statistical Experimental Design
Modelling, Simulation and Control of Bioprocesses
Modelling and Methods in Bioprocess Development
Principal Component Analysis
Supervised Classification Methods
Multivariate Curve Resolution
Chromatography Data Analysis
Multivariate Image Analysis
Spectroscopic Data Analysis

<b>Elective from catalogue 2: Business Management</b>
Technology Management
Supply Chain Management
Quality Management Systems
Innovation Management
Intercultural Management

<b>Elective from catalogue 3: Process Technology</b>
Technical Chemistry
Plant and Process Safety
Crystallization and Formulation for Manufacture
Continuous Manufacturing of Pharmaceutical Particles and Products
Biochemical Engineering
Pharmaceutical Engineering
Industrial Pharmacotechnology
PAT and QbD in Continuous Pharmaceutical Manufacturing
Biopharmaceutical Manufacturing
Advanced Materials
Sensor Technology
Polymers

Reutlingen, den 29.07.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

**Satzung über die Erhebung von Studiengebühren im Studiengang International Management (Full-Time) mit dem Abschluss Master of Business Administration (MBA) an der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015**

Auf Grund von § 2 Abs. 2 Satz 1 und § 13 Abs. 1 Landeshochschulgebührengesetz (LHGebG) vom 01. Januar 2005 (GBl. S. 56), zuletzt geändert am 01.04.2014 durch Artikel 6 des Landeshochschulgesetzes (GBl. S. 99, 167), hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 nachfolgende Satzung<sup>1</sup> beschlossen.

Der Präsident hat der Satzung gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 LHGebG am 29.07.2015 zugestimmt.

### **§ 1 Gebührenpflicht**

Für das Studium in dem Studiengang International Management (Full-Time) erhebt die Hochschule Reutlingen eine Studiengebühr.

Die Erhebung von allgemeinen Gebühren und Auslagenersatz richtet sich nach der Hochschulgebührensatzung vom 27.03.2015. Die Erhebung von weiteren Gebühren, Verwaltungskostenbeiträgen, Auslagen und Entgelten gemäß §§ 1 Abs. 2, 12, 15, 16, 18 und 19 LHGebG, sowie Beiträge nach dem Studierendenwerksgesetz und § 65 a Abs. 5 Satz 2 LHG bleiben von der Regelung unberührt.

### **§ 2 Höhe der Gebühr**

Die Studiengebühr für das gesamte Studium (Regelstudienzeit) beträgt 6.900,00 EUR.

Bei Überschreiten der Regelstudienzeit fällt für jedes weitere Semester eine Gebühr von 500,00 EUR an.

Zusätzliche Gebühren, die den Studierenden an ausländischen Hochschulen entstehen, sind in der Studiengebühr nicht enthalten. Diese Gebühren werden von den ausländischen Hochschulen separat erhoben.

---

<sup>1</sup> Alle Amts-, Funktions- und sonstigen Bezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen oder weiblichen Sprachform genannt sind, schließen die jeweils andere Sprachform ein.

Zeiten der Beurlaubung sind nicht gebührenpflichtig. Für die Beurlaubung gelten die Bestimmungen der Satzung über die Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation (ImmaS) der Hochschule Reutlingen in der jeweils gültigen Fassung.

### **§ 3 Fälligkeit**

Die jeweilige Studiengebühr wird mit der Immatrikulation bzw. der Rückmeldung fällig.

Fälligkeit der ersten Rate: 3.450,- € Studiengebühr für das Studium in der Regelstudienzeit bei der Immatrikulation

Fälligkeit der zweiten Rate: 3.450,- € Studiengebühr für das Studium in der Regelstudienzeit zur Rückmeldung in das 2. Fachsemester

Die Studiengebühr bei Überschreiten der Regelstudienzeit in Höhe von 500,- €/Semester wird jeweils zur Rückmeldung in das 3. bzw. höhere Fachsemester fällig.

### **§ 4 Ratenzahlung, Stundung, Niederschlagung, Erlass**

Für die Ratenzahlung, Stundung, Niederschlagung und Erlass gelten das Gebührengesetz und die Landeshaushaltsordnung des Landes Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung. Anträge sind vor Beginn der Vorlesungszeit an das StudienServiceCenter zu stellen.

### **§ 5 Gebührenbefreiung**

Stipendiaten, an deren Auswahl die Hochschule Reutlingen beteiligt war, können auf Antrag von den Studiengebühren befreit werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Prüfungskommission des Studiengangs.

### **§ 6 Rückerstattung**

Eine Rückerstattung der geleisteten Gebühren bei durch den Studierenden zu vertretender Nichtteilnahme oder für ein bereits begonnenes Studium (Vorlesungsbeginn) erfolgt nicht. Eine Erstattung von Gebühren für nicht begonnene Semester (Vorlesungsbeginn) im Falle unverschuldeter Nichtteilnahme kann nur auf Antrag erfolgen. Der Antrag ist unter ausführlicher Angabe der Gründe an das StudienServiceCenter zu richten.

## § 7 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 27.07.2015 in Kraft und gilt für Studierende die ab dem Wintersemester 2015/2016 zum Studium zugelassen werden.

Reutlingen, den 29.07.2015



Prof. Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

---



## Besondere Studien- und Prüfungsordnung für die an der Hochschule Reutlingen entwickelten Zertifikatsprogramme

### Rechtsgrundlage

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 31 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt neu gefasst durch Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes vom 01.04.2014, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24. Juli 2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen.

### § 1 Ziel

Diese Satzung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 04. März 2013 in der jeweils geltenden Fassung und regelt die Ablegung der Zertifikatsprüfungen gem. § 31 Abs. 5 LHG. Soweit diese Satzung keine anderen Regelungen trifft, gelten die Regelungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung beziehungsweise die Fachprüfungs- und Studienordnungen der jeweiligen Studiengänge in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

### § 2 Zulassungsvoraussetzungen zu Zertifikatsprüfungen

- (1) An Zertifikatsprüfungen kann teilnehmen, wer ein Hochschulstudium abgeschlossen oder die erforderliche Qualifikation für ein Studium nachweisen kann im Sinne von § 58 Abs. 2 LHG. Die Feststellung der Eignung nach Satz 1 obliegt der Akademischen Leitung des jeweiligen Zertifikatsprogramms.
- (2) Die näheren Zulassungsvoraussetzungen regeln die jeweiligen fachspezifischen Zertifikatssatzungen der Weiterbildungsangebote.

### § 3 Prüferberechtigung

Verantwortlich für die Abnahme von Prüfungsleistungen können nur Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 LHG sein.

### § 4 Bewertung der Prüfungsleistungen

- (1) Zur Bewertung der Prüfungsleistungen kommen die Regelungen der Allg. Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen zu Anwendung.
- (2) Nicht bestandene benotete bzw. unbenotete Modulprüfungen können einmal wiederholt werden. Die Wiederholung soll zeitnah, spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten erfolgen. Bestandene Modulprüfungen können nicht wiederholt werden.



## **§ 5 Ausstellung des Zertifikats**

Das Zertifikat enthält die Bezeichnung des Moduls oder der Module (Deutsch/Englisch), die Anzahl der ECTS-Punkte, die Modulnote(n), die dem Modul zugeordneten Kompetenzen. Weiterhin wird mit dem Zertifikat bescheinigt, dass das belegte Modul den ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen in der jeweils geltenden Fassung entspricht. Das Zertifikat wird gemeinsam von der Hochschule Reutlingen und der kooperierenden Einrichtung ausgestellt, vom Präsidenten der Hochschule Reutlingen unterschrieben und mit dem Siegel der Hochschule Reutlingen versehen.

## **§ 6 Aufbewahrungsfristen**

Prüfungsleistungen und Prüfungsprotokolle sind ein Jahr nach Erbringung der Prüfungsleistung von der prüfungsberechtigten Person aufzubewahren. Das Ergebnis der Modulprüfungen wird für die Dauer von zehn Jahren aufbewahrt.

## **§ 7 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft

Reutlingen, den 30. Juli 2015



Professor Dr. Hendrik Brumme

Präsident



**Satzung der Hochschule Reutlingen  
zur Festsetzung von Zulassungsbeschränkungen  
im Wintersemester 2015/16 und Sommersemester 2016  
im  
Masterstudiengang International Management (Full-Time)  
vom 04.08.2015**

Auf Grund von § 8 Abs. 5 des Landeshochschulgesetzes vom 01. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01. April 2014 (GBl. S. 99), sowie §§ 3 und 5 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 629) hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die nachstehende Satzung beschlossen.

**§ 1 Festlegung der Zulassungszahl Masterstudiengang International Management (Full-Time)**

Im Masterstudiengang International Management (Full-Time) wurde die Zulassungsbeschränkung in der Zulassungszahlenverordnung-HAW 2015/16 vom 25.06.2015 irrtümlich mit 25 Plätzen zum Wintersemester 2015/2016 und 20 Plätzen zum Sommersemester 2016 festgesetzt.

Für den Masterstudiengang International Management (Full-Time) werden folgende Zulassungszahlen für das erste Fachsemester festgelegt:

Im Jahr 2015/16:	45
- davon im Wintersemester:	45
- davon im Sommersemester:	0

**§ 4 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 24. Juli 2015 in Kraft.  
Reutlingen, den 04.08.2015

Prof. Dr. Hendrik Brumme

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-spanisch

Stand: 21.08.2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Dritten Hochschuländerungsgesetzes vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.07.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 21.08.2015 zugestimmt.

### § 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen<sup>1</sup> für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

### § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der ausländischen Partnerhochschule studiert werden. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

### § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der spanischen Partnerhochschule Universidad Pontificia Comillas (ICADE) in Madrid durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der ausländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der ausländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

## **§ 4 Voraussetzungen**

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.  
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

## **§ 5 Arten und Formen der Prüfungsleistungen**

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

## **§ 6 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen**

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 7.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den Partnerhochschulen festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Jeder Studierende erhält vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihm offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit er an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen kann. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

## **§ 7 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4**

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für die sie sich für die Verschiebung entschieden haben.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 6 (6).

## **§ 8 Praktisches Studiensemester**

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt 20 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der ausländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

## **§ 9 Studienabschnitt an der Partnerhochschule**

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an einer ausländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der ausländischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.  
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der ausländischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die ausländische Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit allen Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

## **§ 10 Veranstaltungssprache**

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

## **§ 11 Sprachen**

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.

- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsspanisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und ein Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen.
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von einer Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

## § 12 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht  $2/3$  und das Kolloquium mit dem Gewicht  $1/3$  eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

## § 13 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.

## § 14 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Universidad Pontificia Comillas den Abschluss Grado en Administración y Dirección de Empresas, Mención Internacional.

## § 15 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-spanisch, die ab dem Wintersemester 2015/2016 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 21.08.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

### Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	L/S		benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	L/S		graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4	L/S				deutsch
Business Administration	5					4	L/S				German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2	L				deutsch
Accounting Fundamentals	2					2	L				German
Internationale Studien	2					2	L		benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	L		graded	CA	German
Internationale Studien	2					2	L				deutsch
International Studies	2					2	L				German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4	L/S				deutsch
Quantitative Methods I	5					4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	L/S				deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	L/S				German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	L/T				deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	L/T				German
Marketing		5				4	L		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	L		graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4	L				deutsch
Marketing		5				4	L				German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4	L/S				deutsch
Quantitative Methods II		5				4	L/S				German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S		graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	L/S				deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	L/S				German
Pflichtpraktikum I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	S/I/C		pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1	S	geblockt			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1	S	geblockt			German
Pflichtpraktikum I			15			0	I				deutsch
Mandatory Internship I			15			0	I				German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	C	geblockt	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	C	geblockt	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	L/S		benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	L/S		graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1					deutsch
Finance II			2		1					German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2	S				deutsch
Applied research in Finance			3		2	S				German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L		benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L		graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	L				deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	L				German
Jahresabschluss			5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4	L/S				deutsch
Financial Accounting			5		4	L/S				German
Marketing Projekt			5		4	P		benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	P		graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4	P				deutsch
Marketing Project			5		4	P				German
Organisation			5		4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	L		graded	KL(2)	German
Organisation			5		4	L				deutsch
Organisation			5		4	L				German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte					85		A	benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half					85		A	graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)					20		A	pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)					20		A	pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)					15		A	benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)					15		A	graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SW5	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4	L/S				deutsch
Project Management Basics	5					4	L/S				German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4	L				deutsch
Business Law I	5					4	L				German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4	L/S				deutsch
International Service Management		5				4	L/S				German
Globalisierung		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Globalization		5				4	L/S		graded	CA	German
Globalisierung		5				4	L/S				deutsch
Globalization		5				4	L/S				German
Interkulturelles Management		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4	L/S				deutsch
Intercultural Management		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S		benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S		graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	geblockt			englisch
International Negotiations		5				4	S	geblockt			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S		graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	L/S				deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	L/S				German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S		graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4	L/S				deutsch
Technology and Management Projects		5				4	L/S				German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S		benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	L/S		graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4	L/S				deutsch
Business Informatics		5				4	L/S				German
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S				German/English

Arbeitsrecht I			5	4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I			5	4	L		graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I			5	4	L				deutsch
Labour Law I			5	4	L				German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P		benotet	CA	deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P		graded	CA	German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P				deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P				German
Ganzheitliches Management			5	4	L/S		benotet	CA	deutsch
Integrated Management			5	4	L/S		graded	CA	German
Ganzheitliches Management			5	4	L/S				deutsch
Integrated Management			5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process			5	4	S		benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process			5	4	S		graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process			5	4	S	geblockt			englisch
Leadership in a Change Management Process			5	4	S	geblockt			English
Lean Management			5	4	L/S		benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management			5	4	L/S		graded	KL(2)	German
Lean Management			5	4	L/S				deutsch
Lean Management			5	4	L/S				German
Strategische Themen Internationales Management			5	4	L/S		benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management			5	4	L/S		graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management			5	4	L/S				deutsch
Strategic Topics in International Management			5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht II			5	4	L		benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II			5	4	L		graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II			5	4	L				deutsch
Business Law II			5	4	L				German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	KL(2)/CA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium						3			deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis						3			German
Logistik & Managementinformationssysteme						5	4	benotet	KL(2)/CA
Logistics & Management Information Systems						5	4	graded	KL(2)/CA
Logistik & Managementinformationssysteme						5	4		deutsch
Logistics & Management Information Systems						5	4		German
Management in Zeiten der Globalisierung						5	2	benotet	KL(2)/CA
Management in Times of Globalization						5	2	graded	KL(2)/CA
Management in Zeiten der Globalisierung						5	2		deutsch
Management in Times of Globalization						5	2		German
Unternehmensführung und Wirtschaftsethik						8	6	benotet	KL(2)/CA
Strategy and Business Ethics						8	6	graded	KL(2)/CA
Unternehmensführung II						3	2		deutsch
Strategy II						3	2		German
Wirtschaftsethik						5	4		deutsch
Business Ethics						5	4		German

120 27 20 22 21

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-2		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2-3		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - B2/C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C1		5				4	L/S		deutsch
Business German - C1		5				4	L/S		German
Wirtschaftsdeutsch - C2		5				4	L/S		deutsch
Business German - C2		5				4	L/S		German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P		German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S		German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	CA	deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S	CA	German
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S		deutsch
Servicemarketing		5				4	L/S		German

Internationale Politische Ökonomie		5			4	L/S	CA	deutsch
International Political Economics		5			4	L/S	CA	German
Internationale Politische Ökonomie		5			4	L/S		deutsch
International Political Economics		5			4	L/S		German
Internationale Verhandlungsführung		5			4	S	CA	englisch
International Negotiations		5			4	S	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5			4	S		englisch
International Negotiations		5			4	S		English
Internationales Marketing		5			4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
International Marketing		5			4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Internationales Marketing		5			4	L/S		deutsch/englisch
International Marketing		5			4	L/S		German/English
Marktanalyse		5			4	L/S/P	CA	deutsch
Market Analysis		5			4	L/S/P	CA	German
Marktanalyse		5			4	L/S/P		deutsch
Market Analysis		5			4	L/S/P		German
Systemorientiertes Management		5			4	L/S	CA	deutsch
System-oriented Management		5			4	L/S	CA	German
Systemorientiertes Management		5			4	L/S		deutsch
System-oriented Management		5			4	L/S		German
Wettbewerbspolitik		5			4	L/S	HA/RE	deutsch
Competition Policy		5			4	L/S	HA/RE	German
Wettbewerbspolitik		5			4	L/S		deutsch
Competition Policy		5			4	L/S		German
Wirtschaftsrecht III		5			4	L	KL(2)	deutsch
Business Law III		5			4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht III		5			4	L		deutsch
Business Law III		5			4	L		German
Business Intelligence		5			4	L/S	CA	deutsch
Business Intelligence		5			4	L/S	CA	German
Business Intelligence		5			4	L/S		deutsch
Business Intelligence		5			4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen			5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5		4	L/S		German/English
Aktuelle Managementthemen			5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management			5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen			5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management			5		4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen			5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen			5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5		4	L/S		German/English

Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S		German/English
Arbeitsrecht II			5	4	L	KL(2)	deutsch
Labour Law II			5	4	L	KL(2)	German
Arbeitsrecht II			5	4	L		deutsch
Labour Law II			5	4	L		German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P	CA	German
Businessplanerstellung			5	4	L/S/P		deutsch
Business Plan Development			5	4	L/S/P		German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S		deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S		German
Energiewirtschaft			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Energy Economics			5	4	L/S	KL(2)	German
Energiewirtschaft			5	4	L/S		deutsch
Energy Economics			5	4	L/S		German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S	CA	deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S		deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S		German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L	CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L	CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	L		deutsch
Internationalisation of Business Activities			5	4	L		German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S	KL(2)	German
KMU und Unternehmensgründung			5	4	L/S		deutsch
Small Business Management and Entrepreneurship			5	4	L/S		German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Group Accounting			5	4	L/S	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S		deutsch
Group Accounting			5	4	L/S		German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	KL(2)	German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P		German
Logistik			5	4	L/S/P	CA	deutsch
Logistics			5	4	L/S/P	CA	German
Logistik			5	4	L/S/P		deutsch
Logistics			5	4	L/S/P		German

Markenführung				5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Brand Management				5		4	L/S	KL(2)/CA	German
Markenführung				5		4	L/S		deutsch
Brand Management				5		4	L/S		German
Personalmanagement				5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Human Resource Management				5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Personalmanagement				5		4	L/S		deutsch/englisch
Human Resource Management				5		4	L/S		German/English
Produktionsmanagement und Führung				5		4	L/S/P	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5		4	L/S/P	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5		4	L/S/P		deutsch
Production Management & Leadership				5		4	L/S/P		German
Sport- und Eventmarketing				5		4	L/S	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5		4	L/S	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5		4	L/S		deutsch
Sports and Event-Marketing				5		4	L/S		German
Statistik				5		4	L/S	CA	deutsch
Statistics				5		4	L/S	CA	German
Statistik				5		4	L/S		deutsch
Statistics				5		4	L/S		German
Steuerrecht				5		4	L/S	CA	deutsch
Tax Law				5		4	L/S	CA	German
Steuerrecht				5		4	L/S		deutsch
Tax Law				5		4	L/S		German
Transaction Advisory				5		4	L/S	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory				5		4	L/S	KL(2)	German
Transaction Advisory				5		4	L/S		deutsch
Transaction Advisory				5		4	L/S		German
Umweltökonomie				5		4	L/S	CA	deutsch
Environmental Economics				5		4	L/S	CA	German
Umweltökonomie				5		4	L/S		deutsch
Environmental Economics				5		4	L/S		German
Unternehmensberatung				5		4	L/S/P	CA	deutsch
Consulting				5		4	L/S/P	CA	German
Unternehmensberatung				5		4	L/S/P		deutsch
Consulting				5		4	L/S/P		German
Wertpapiermanagement				5		4	L/S	CA	deutsch
Investment Management				5		4	L/S	CA	German
Wertpapiermanagement				5		4	L/S		deutsch
Investment Management				5		4	L/S		German
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S		German/English

Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S		German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	HA/RE	deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	HA/RE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S		German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S		German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Behavioral Finance					5	4	L/S		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	CA	German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L	KL(1)/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L	KL(1)/CA	German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		German
Industrieökonomik					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Industrieökonomik					5	4	L/S		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S		German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	CA	deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	CA	German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)	deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	KL(2)	German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S		German

Investmentbanking					5	4	L/S	KL(1)/CA	deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	KL(1)/CA	German
Investmentbanking					5	4	L/S		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S		German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing					5	4	L/S		deutsch
Consumer Goods Marketing					5	4	L/S		German
Leadership in a Change Management Process					5	4	5	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	5	CA	English
Leadership in a Change Management Process					5	4	5		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	5		English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	CA	deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	L/S	CA	German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S		deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	L/S		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	CA	German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	KL(1)/CA	German
Risikomanagement					5	4	L/S/P		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	CA	German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	CA	deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	CA	German
Unternehmensgründung					5	4	L/S		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	CA	deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S		German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	KL(2)	deutsch
Business Law IV					5	4	L	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L		deutsch
Business Law IV					5	4	L		German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5					6	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5					6	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					6	L/S				deutsch
Business German I	5					6	L/S				German
Wirtschaftsspanisch I	5					6	L/S				spanisch
Business Spanish I	5					6	L/S				Spanish
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5				4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4	L/S				deutsch
Business German II		5				4	L/S				German
Wirtschaftsspanisch II		5				4	L/S				spanisch
Business Spanish II		5				4	L/S				Spanish
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5		4	L/S		graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C1				5		4	L/S				German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				5		4	L/S				deutsch
Business German III - Exit Level C2				5		4	L/S				German
Wirtschaftsspanisch III - Zielniveau C1				5		4	L/S				spanisch
Business Spanish III - Exit Level C1				5		4	L/S				Spanish

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8						
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftseinglich	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftseinglich	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftseinglich Ia - A2/B1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftseinglich Ia - B1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftseinglich Ia - B1/B2-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftseinglich Ia - B2-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftseinglich Ia - B2/C1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					4	L/S				English
Wirtschaftseinglich Ia - C1-1	3					4	L/S				englisch
Business English Ia - C1-1	3					4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftseinglich	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftseinglich Ia - A2/B1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftseinglich Ia - B1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftseinglich Ia - B1/B2-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftseinglich Ia - B2-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftseinglich Ia - B2/C1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				4	L/S				English
Wirtschaftseinglich Ia - C1-2		3				4	L/S				englisch
Business English Ia - C1-2		3				4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4	L/S				Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Chinese (Mandarin)	3				4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3			4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3			4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3			4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3			4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3			4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3			4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2		3			4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		3			4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2		3			4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2		3			4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2		3			4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2		3			4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1		3			4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1		3			4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1		3			4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3			4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2		3			4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2		3			4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2		3			4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2		3			4	L/S				Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2		3				4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2		3				4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch		6				8	L/S		benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French		6				8	L/S		graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch		3				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French		3				4	L/S		graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1		3				4	L/S				französisch
Business French Ia - A2-1		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-1/2		3				4	L/S				französisch
Business French Ia - A2-1/2		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - A2-2		3				4	L/S				französisch
Business French Ia - A2-2		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1		3				4	L/S				französisch
Business French Ia - B1-1		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2		3				4	L/S				französisch
Business French Ia - B1-1/2		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2		3				4	L/S				französisch
Business French Ia - B1-2		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2		3				4	L/S				französisch
Business French Ia - B2		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1		3				4	L/S				französisch
Business French Ia - C1-1		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2		3				4	L/S				französisch
Business French Ia - C1-2		3				4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch		3				4	L/S		benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business French		3				4	L/S		graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-1/2		3				4	L/S				französisch
Business French Ib - A2-1/2		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - A2-2		3				4	L/S				französisch
Business French Ib - A2-2		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1		3				4	L/S				französisch
Business French Ib - B1-1		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-1/2		3				4	L/S				französisch
Business French Ib - B1-1/2		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4	L/S				französisch
Business French Ib - B1-2		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2		3				4	L/S				französisch
Business French Ib - B2		3				4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1		3				4	L/S				französisch
Business French Ib - C1-1		3				4	L/S				French

Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2			3				4	L/S				französisch
Business French Ib - C1-2			3				4	L/S				French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch					4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language II: Business English					4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-3					4		4	L/S				englisch
Business English Ia - A2/B1-3					4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-3					4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B1-3					4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-3					4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B1/B2-3					4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia- B2-3					4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B2-3					4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-3					4		4	L/S				englisch
Business English Ia - B2/C1-3					4		4	L/S				English
Wirtschaftsenglisch C1-3					4		4	L/S				englisch
Business English C1-3					4		4	L/S				English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)					4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)					4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1					4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1					4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1					4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1					4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2					4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2					4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2					4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2					4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2					4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2					4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1					4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1					4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1					4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1					4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2					4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2					4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2					4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2					4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2					4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2					4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1					4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1					4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2					4		4	L/S				chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2					4		4	L/S				Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch					4		4	L/S		benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French					4		4	L/S		graded	KL(2)/CA	French

Wirtschaftsfranzösisch II - A2-2				4		4	L/S				französisch
Business French II - A2-2				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1				4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-1				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-1/2				4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-1/2				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B1-2				4		4	L/S				französisch
Business French II - B1-2				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4		4	L/S				französisch
Business French II - B2				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-1				4		4	L/S				French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4	L/S				französisch
Business French II - C1-2				4		4	L/S				French

## Table 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
<b>Subject</b>	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
<b>Subject</b>	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<b>Regional Basket</b>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

### Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)  
 1,0 – 1,3 (exzellent); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht  
 ausreichend)

### How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade  $x$  from institution A to the corresponding grade  $y$  in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate  $x$  in the column corresponding to institution A and find  $y$  in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to  $x$  to determine the converted grade  $y$ .

### How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Amtsblatt Nr.24/2015: Öffentliche Zustellung

Nach §11 des Landesverwaltungszustellungsgesetz (LvwZG) liegt für folgende Personen ein Schriftstück der Hochschule Reutlingen zur Abholung bereit.

Aktenzeichen	Name	Letzte bekannte Anschrift	Art des Schriftstücks	Aushang am	Abholort
2DV4M/042661	Tamara Ishkhneli	Pestalozzi- straße 35, Zimmer 212, 72762 Reutlingen	Bescheid vom 29.07.2015	06.11.2015	Hochschule Reutlingen, StudienServiceCenter, Gebäude 3, Zimmer 004 Alteburgstraße 150, 72762 Reutlingen

14 Tage nach dem Aushang-Datum gilt das Schriftstück als zugestellt. Dadurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hochschule Reutlingen  
Alteburgstraße 150  
72762 Reutlingen



# Prüfungsordnung für die Durchführung der Externenprüfung des Master of Science International Business Management vom 10.11.2015

## Rechtsgrundlage

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 33 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt neu gefasst durch Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes vom 01.04.2014, sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 30.10.2015 diese Prüfungsordnung in der vorliegenden Form beschlossen<sup>1</sup>. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 10.11.2015 zugestimmt.

## Präambel

Die vorliegende Externenprüfungsordnung zielt darauf ab, bereits beschäftigten oder künftigen Mitarbeitern vorzugsweise deutscher Unternehmen im Ausland eine akademische Weiterbildung und damit den Erwerb des akademischen Grads „Master of Science“ zu ermöglichen.

Die Teilnehmer an der Externenprüfung erwerben die fachlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten, um Fragestellungen ihres Berufsbildes und Probleme der Praxis insbesondere an Schnittstellen zwischen Deutschland und Märkten in Schwellenländern mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen selbstständig, praxisnah und unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen zu bearbeiten. Dabei erweitern sie ihre Managementfähigkeiten in den Bereichen Finanzen, Produktion, Logistik, Einkauf, Vertrieb, Marktentwicklung, Qualitäts- oder Organisationsaspekte im internationalen Kontext.

## § 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für die Prüfung von nicht immatrikulierten Studierenden (Externenprüfung) zum Abschluss Master of Science (M.Sc.) im Bereich „International Business Management“.

---

<sup>1</sup> Alle Amts-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen Sprachform genannt sind, schließen die weibliche Sprachform ein.

## § 2 Anwendung des allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen

Die jeweils gültige Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen findet Anwendung, soweit in dieser Prüfungsordnung nichts anderes bestimmt ist.

## § 3 Zulassungsvoraussetzungen zur Externenprüfung

Voraussetzungen für die Zulassung zur Externenprüfung sind:

1. Ein abgeschlossenes, qualifizierendes Hochschulstudium an einer anerkannten deutschen oder internationalen Hochschule mit mindestens 180 ECTS-Leistungspunkten oder vergleichbaren Umfangs bei Abschluss mit abweichendem Leistungspunktesystem.
2. Studierbefähigende Englischkenntnisse, nachgewiesen durch entweder TOEFL (mind. 500 Punkte im PBT) oder vergleichbaren Test oder einen englischsprachigen Bachelorabschluss.
3. Eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung in Form eines Auswahlgespräches. In diesem müssen die vier Kriterien Kommunikations- und Sozialverhalten, Ziel- und Leistungsorientierung, Problemlösungsverhalten und Strukturierung sowie Engagement und Internationalität jeweils mit mindestens der Note 4,0 bestanden werden. Die Gesamtbewertung ergibt sich durch den Durchschnitt über die 4 Kriterien, wobei alle Kriterien mit der gleichen Gewichtung eingehen.

Machen Bewerber ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, das Auswahlgespräch ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Externenprüfung gestattet werden, dass die Zeit für das Auswahlgespräch angemessen verlängert wird oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen sind. Ein entsprechender Antrag bzw. ggf. ein ärztliches Attest muss spätestens bis drei Arbeitstage vor Antritt des Auswahlverfahrens beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Externenprüfung vorgelegt werden.

4. die Planung einer geeigneten Vorbereitung zur Externenprüfung durch die Knowledge Foundation@Reutlingen University oder eine andere Bildungseinrichtung die eine Kooperation mit der Hochschule Reutlingen hat.

## § 4 Zulassungsverfahren zur Externenprüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Externenprüfung muss vor dem Erbringen der ersten Modulprüfung eingereicht werden. Dem Antrag sind beizufügen:
  1. ein lückenloser Lebenslauf in tabellarischer Form und ein Lichtbild neuesten Datums
  2. eine amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses des Erststudiums bzw. wenn der Bachelorabschluss wegen Fehlens einzelner Prüfungsleistungen noch nicht vorliegt, einen beglaubigten aktuellen Notenspiegel.
  3. Bei ausländischen Zeugnissen die Anerkennung der ausländischen Bildungsnachweise durch das Studienkolleg Konstanz
  4. Nachweis über die erbrachten ECTS Leistungspunkte aus dem Erststudium



5. Nachweis über die geeignete Vorbereitung zur Externenprüfung (über die Anerkennung des Nachweises entscheidet der Prüfungsausschuss) .
  6. Gegebenenfalls Nachweis über die englischen Sprachkenntnisse laut §3.
- (2) Über die Zulassung zur Externenprüfung entscheidet der Prüfungsausschuss für die Externenprüfung (vgl. § 6) bzw. ein Beauftragter aus diesem Gremium. Die Entscheidung ist dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen.

## § 5 Prüfungsleistungen der Externenprüfung

- (1) Die zum Abschluss notwendigen Module sind der Tabelle 1 bzw. 2 zu entnehmen.
- (2) Die Verantwortung für die Abnahme der einzelnen Prüfungsleistungen inklusive der Master Thesis obliegt den jeweiligen Modulverantwortlichen. Modulverantwortliche können nur hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen sein.
- (3) Höchstens 50% der Veranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung sollten von Professoren der Hochschule Reutlingen durchgeführt werden.
- (4) Die nicht immatrikulierten Studierenden haben die Möglichkeit max. zwei Modulprüfungen, die bei der ersten Wiederholung (zweiter Versuch) mit „Nichtausreichend“ oder „Nicht bestanden“ bewertet wurden, nochmals zu wiederholen. Die Form der Wiederholungsprüfung kann abweichend zu den bisherigen Prüfungsformen des Moduls sein. In der Regel besteht die Wiederholungsprüfung je nach Umfang des Moduls aus einer 2-stündigen oder 3-stündigen Klausur, welche alle Inhalte des Moduls umfasst. Der Wiederholungstermin wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses festgelegt.

## § 6 Prüfungsausschuss für Externenprüfung

- (1) Für die Externenprüfung wird ein eigener Prüfungsausschuss bestellt. Der Prüfungsausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Zwei der Mitglieder sind hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen und ein Mitglied ist der Leiter der Abteilung Studium und Studierende der Hochschule Reutlingen.
- (2) Die Leiter des Programms zur Vorbereitung auf die der Externenprüfung der Knowledge Foundation@Reutlingen University oder ggf. anderer durchführender Bildungseinrichtung dürfen nicht gleichzeitig Mitglied im Prüfungsausschuss sein.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder beträgt vier Jahre. Die Hochschulleitung der Hochschule Reutlingen bestellt die Mitglieder.

## § 7 Master Thesis

- (1) Die Anmeldung zur Master Thesis kann frühestens nach dem Bestehen von Modulen im Umfang von 45 ECTS Leistungspunkten und muss spätestens 2 Monate nach dem Bestehen aller Module bis auf das Modul Master Thesis erfolgen. Das Thema der Master Thesis muss so beschaffen sein, dass es berufsbegleitend innerhalb von 6 Monaten bearbeitet werden kann.
- (2) Die Bearbeitungszeit kann aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten



sind, um höchstens 2 Monate verlängert werden. Über die Verlängerung entscheidet der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf Antrag des nicht immatrikulierten Studierenden und auf der Grundlage einer Stellungnahme der betreuenden prüfungsberechtigten Person.

- (3) Die Master Thesis ist in durchgehend englischer Sprache in drei gedruckten und fest gebundenen Exemplaren abzugeben. Zusätzlich sind eine elektronische Version der Master Thesis sowie eine kurze Zusammenfassung in elektronischer Form abzugeben.
- (4) Die Abschlussarbeit ist von zwei prüfungsberechtigten Personen zu bewerten. Das Bewertungsverfahren soll vier Wochen nicht überschreiten. Die Note für die Abschlussarbeit ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen. Es wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Differieren die Bewertungen der zwei Personen um zwei Noten oder mehr, zieht der Prüfungsausschuss eine dritte prüfungsberechtigte Person hinzu, deren Bewertung bindend ist. Das Modul Master Thesis kann bei einer Bewertung, die schlechter als „ausreichend (4,0) ist, einmal wiederholt werden.

## § 8 Masterurkunde, -zeugnis und -grad

- (1) Es wird der akademische Grad „Master of Science (M.Sc.)“ verliehen, für welchen 90 ECTS Leistungspunkte (Tabelle 1) bzw. 120 ECTS Leistungspunkte (Tabelle 2) erbracht werden müssen.
- (2) Hat der zu Prüfende alle Module bestanden, gilt die Externenprüfung als erfolgreich abgeschlossen. Über die Ergebnisse wird ein Masterzeugnis ausgestellt, in welchem zu vermerken ist, dass der Masterabschluss als Externenprüfung abgelegt wurde.
- (3) Ein Diploma Supplement erläutert die Masterurkunde in englischer Sprache und wird durch eine Übersicht der Modulinhalte laut geltendem Modulhandbuch ergänzt.

## § 9 Prüfungsgebühren

Es werden Prüfungsgebühren gemäß der Gebührensatzung der Hochschule Reutlingen in der jeweils gültigen Fassung erhoben. Sie werden nach Zulassung zur Externenprüfung fällig.

## § 10 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung für die Externenprüfung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



**Tabelle 1: Prüfungsplan Master of Science International Business Management (mit Erststudium 210 ECTS Leistungspunkte) - alle Module in Englisch**

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung <sup>2</sup>	Prüfung	Gewichtung der Module
M 1	Fundamentals of Management	5	b	PA + Ex 2h	7%
M 2	Finance and Accounting	7	b	PA + Ex 2h	9%
M 3	Organisational Management	5	b	PA + Ex 2h	7%
M 4	International Business Environment	9	b	PA + Ex 2h	14%
M 5	International Sales Management	8	b	PA + Ex 2h	14%
M 6	Process Management	6	b	PA + Ex 2h	8%
M 7	Internship 1	9	u	Internship Report	0
M 8	Internship 2	9	u	Internship Report	0
M 9	German Language	6	u	Report	0
M 10	Specialisations	8	b	CA + PA	14%
M 10.1	International Trade and Business Development				
M 10.2	Leadership and Intercultural Communication in Global Markets				
M 11	Master Thesis	18	b	Master Thesis	27%
M 11.1	Scientific Research				
	<b>SUMME</b>	<b>90</b>			<b>100%</b>

Kürzel der Prüfungen: CA = Continuous Assessment | Ex =Written Exam (+ number of hours) | PA = Project |

<sup>2</sup> b= benotet, u= unbenotet



**Tabelle 2: Prüfungsplan Master of Science International Business Management (mit Erststudium 180 ECTS Leistungspunkte) – alle Module in Englisch**

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung <sup>3</sup>	Prüfung	Gewichtung der Module
M 1	Fundamentals of Management	5	b	PA + Ex 2h	7%
M 2	Finance and Accounting	7	b	PA + Ex 2h	9%
M 3	Organisational Management	5	b	PA + Ex 2h	7%
M 4	International Business Environment	9	b	PA + Ex 2h	14%
M 5	International Sales Management	8	b	PA + Ex 2h	14%
M 6	Process Management	6	b	PA + Ex 2h	8%
M 7	Internship 1	9	u	Internship Report	0
M 8	Internship 2	9	u	Internship Report	0
M 9	German Language	6	u	Report	0
M 10	Specialisations	8	b	CA + PA	14%
M 10.1	International Trade and Business Development				
M 10.2	Leadership and Intercultural Communication in Global Markets				
M 11	Master Thesis	18	b	Master Thesis	27%
M 11.1	Scientific Research				
M 12	Company based project	30	u	Report	0
	<b>SUMME</b>	<b>120</b>			<b>100%</b>

<sup>3</sup> b= benotet, u= unbenotet



Kürzel der Prüfungen:

CA = Continuous Assessment | Ex =Written Exam (+ number of hours) | PA = Project

Reutlingen, 10.11.2015

Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident



Zugangs- und Auswahlsetzung  
der Hochschule Reutlingen für den  
Master-Studiengang Services Computing  
mit dem akademischen Abschluss Master of Science

vom 10.11.2015

Aufgrund von § 6 Abs. 2 und 4 des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313), § 63 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes - LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), § 20 Abs. 4 der Hochschulvergabeordnung - HWO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 11.06.2015 (GBl. S. 396) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 30.10.2015 die nachstehende Satzung beschlossen:

## **§ 1            Auswahlverfahren und Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die Studienplätze werden nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung und Motivation für das angestrebte Studium.
- (2) Am Auswahlverfahren nimmt teil, wer die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und sich frist- und formgerecht gemäß der Allgemeinen Zulassungssatzung der Hochschule Reutlingen um einen Studienplatz beworben hat.
- (3) Zugangsvoraussetzungen sind:
  1. Ein qualifizierter Studienabschluss in einem facheinschlägigen Studiengang mit mindestens 180 Leistungspunkten nach ECTS. Als facheinschlägiges Studium wird angesehen:
    - Studiengänge der Wirtschaftsinformatik
    - Informatik-Studiengänge
    - Technische, mathematische bzw. ingenieurwissenschaftliche Studiengänge mit Informatikanteilen von mindestens 15 ECTS. Über die zur Informatik zuzurechnenden Studienanteile entscheidet die Auswahlkommission, welche die fachlich-inhaltlichen Kriterien durch Beschluss festlegt.
    - Studiengänge der Wirtschaftswissenschaften oder des Wirtschaftsingenieurwesens mit Informatikanteilen von mindestens 15 ECTS. Über die zur Informatik zuzurechnenden Studienanteile entscheidet die Auswahlkommission, welche die fachlich-inhaltlichen Kriterien durch Beschluss festlegt.
    - Zu den oben genannten als äquivalent zuzuordnende Studiengänge. Über die Vergleichbarkeit der Abschlüsse entscheidet die Auswahlkommission, welche die fachlich-inhaltlichen Kriterien durch Beschluss festlegt.
  2. Gute Beherrschung der deutschen Sprache.
  3. Gute Beherrschung der englischen Sprache (Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER))

## **§ 2            Form**

Dem Antrag auf Zulassung sind neben den in der Allgemeinen Zulassungssatzung aufgeführten



Nachweisen folgende Unterlagen beizufügen:

1. Das Transcript of Records (Notenübersicht) des Studiums, das Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang ist oder eine gleichwertige beglaubigte Aufstellung.
2. Optional Unterlagen über bisherige Berufstätigkeiten, mit denen zusätzliche Qualifikationen belegt werden.
3. Optional ein Empfehlungsscheiben eines Unternehmens über einschlägige Berufserfahrungen im Bereich Wirtschaftsinformatik bzw. Informatik.
4. Gegebenenfalls Nachweise der deutschen Sprachkenntnisse, wenn die Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben wurde. In diesem Fall ist ein DSH-Test („Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ in der Niveaustufe 2), ein TestDaF („Test Deutsch als Fremdsprache“ in der Niveaustufe TDN 3 in allen Teilprüfungen und in der Summe mind. 14), der „Prüfungsteil Deutsch“ der Feststellungsprüfung an Studienkollegs oder eine äquivalente Sprachprüfung als bestanden nachzuweisen
5. Gegebenenfalls Nachweise der englischen Sprachkenntnisse, wenn die Studienqualifikation nicht an einer englischsprachigen Einrichtung erworben wurde. Der Nachweis erfolgt durch:
  - mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertetes Fach Englisch in der Hochschulzugangsberechtigung, oder
  - mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertetes Fach Englisch in dem Zeugnis des Studiums, das Voraussetzung für die Zulassung ist, oder
  - mit mindestens der Note „ausreichend“ oder dem Prädikat „bestanden“ bewertetes und in Englisch gehaltenes Studienfach oder Modul, in dem Zeugnis des Studiums, das Voraussetzung für die Zulassung ist, oder
  - mit mindestens der Note „ausreichend“ oder dem Prädikat „bestanden“ bewerteten Studienleistung in einem in Englisch gehaltenen Studienfach oder Modul bescheinigt durch eine deutsche oder ausländische Hochschule, oder
  - einen englischen Sprachtest, insbesondere TOEFL iBT mit mind. 72 Punkten, oder IELTS mit mind. 5,0 Punkten, oder ein Cambridge Zertifikat (First Certificate in English) oder Zertifikate über erfolgreich absolvierte englische Sprachkurse auf der Niveaustufe B2 nach dem GER von deutschen und/oder ausländischen Hochschulen, wobei mindestens 120 Stunden Unterricht nachzuweisen sind, oder
  - ein äquivalenter Sprachtest auf der Niveaustufe B2 nach dem GER

Alle Unterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Die Hochschule kann verlangen, dass die der Zulassungsentscheidung zugrunde liegenden Dokumente bei der Einschreibung im Original vorzulegen sind.

### § 3 Auswahlkommission

- (1) Die Fakultät Informatik bildet eine Auswahlkommission, die das Auswahlverfahren durchführt. Sie besteht aus mindestens zwei hauptberuflichen Professoren der Fakultät. In die Auswahlkommission können zusätzlich Mitglieder der Hochschule Reutlingen, der Hochschule Esslingen und der Universität Stuttgart sowie Unternehmensvertreter berufen werden, die die nötige sachliche und persönliche Eignung besitzen. Ein Vertreter der Fakultät Informatik der Hochschule Reutlingen hat den Vorsitz der Kommission.
- (2) Die Auswahlkommission erstellt eine Rangliste der Bewerber für die Leitung der Hochschule.



#### § 4 Auswahlkriterien und Vergabe der Studienplätze

- (1) Die Auswahlkommission bewertet die Studienbewerber basierend auf folgenden Auswahlkriterien
1. Die Basis bildet die Durchschnittsnote der Abschlussprüfung, die Voraussetzung für die Zulassung zu dem Masterstudium ist. Wenn dessen Gesamtnote noch nicht erteilt wurde, wird der vorläufige Notenschnitt entsprechend § 20 Abs. 5 HVVO und der Allgemeinen Zulassungssatzung der Hochschule Reutlingen herangezogen.
  2. Aus den weiteren Angaben, die eine besondere Eignung für den angestrebten Studiengang erwarten lassen, kann eine Notenhebung erfolgen. Als Auswahlkriterien gelten über den üblichen Rahmen des Studiums hinausgehende Aktivitäten, die besonderen Aufschluss über die Eignung für den gewählten Studiengang geben. Dadurch kann die Durchschnittsnote nach Nr. 1 gemäß den folgenden gestaffelten Aktivitäten, in Summe um maximal 1,0, angehoben werden:
    - besonderes Engagement in Projekten – Anhebung um 0,25
    - besonderes Engagement in Workshops – Anhebung um 0,25
    - studiengangsbezogene praktische Tätigkeiten – Anhebung um 0,25
    - Berufserfahrung von mindestens 6 Monaten – Anhebung um 0,25
- (2) Die modifizierte Gesamtnote für die Vergabe der Studienplätze ergibt sich aus der Note gemäß Abs 1. Nr. 1 und der Notenhebung nach Abs. 1 Nr. 2. Auf der Grundlage der modifizierten Gesamtnote wird eine Rangliste in aufsteigender Reihenfolge erstellt. Die Bewerberin oder der Bewerber mit der niedrigsten Dezimalnote erhält den höchsten Rang. Besteht Ranggleichheit, wird zunächst ausgewählt, wer über die bessere Durchschnittsnote der Abschlussprüfung, die Voraussetzung für die Zulassung zu dem Masterstudium ist, verfügt; besteht danach noch Ranggleichheit, gilt § 16 Abs. 2 und 3 HVVO entsprechend.

#### § 5 Täuschung

Hat eine Bewerberin oder ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so kann die Auswahlkommission das Ergebnis des Auswahlverfahrens nachträglich berichtigen und die Bewerberin oder den Bewerber in der Rangfolge der Zulassung neu einordnen.

#### § 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 2016. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hochschule Reutlingen vom 03.05.2013 außer Kraft.

Reutlingen, den 10.11.2015

Prof. Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Business Development“ mit dem Abschluss „Master of Science“

Stand: 14.12.2015

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt neu gefasst durch Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes vom 01.04.2014, sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013, neu gefasst am 29.07.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 22.05.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Hochschulrat hat der Namensänderung und der Änderung des Abschlussgrades am 17.07.2015 zugestimmt. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 14.12.2015 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Der Studiengang International Business Development vermittelt Kompetenzen, die Absolventen in die Lage versetzen, in international agierenden Unternehmen tätig zu sein mit der Perspektive, dort Führungsverantwortung zu übernehmen. Hierfür erwerben die Studierenden durch ihren Studienverlauf praxisnahe betriebswirtschaftliche bzw. managementorientierte Fähigkeiten sowie ein internationales „Mindset“.

Das Konzept des Studienganges besteht darin, sowohl das Wissen und die Kompetenzen eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums zu vertiefen als auch thematische Schwerpunkte im Bereich des Business Development zu verbreitern und ergänzen. Zudem kann jeder Studierende am Ende des Studiums eine mehrmonatige internationale Erfahrung nachweisen.

Das Curriculum ist strukturell und inhaltlich international ausgerichtet. Hierbei wird besonders auf ein tiefgehendes Verständnis der Strategien, Konzepte und Abläufe von Unternehmen in ihrer Tätigkeit im internationalen Kontext Wert gelegt.

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der konsekutive Master-Studiengang International Business Development (IBD) mit dem Abschlussgrad Master of Science umfasst eine Regelstudienzeit von 3 Semestern.



### § 3 Aufbau des Studiengangs

Der Gesamtumfang für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Punkte sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Punkte
Master of Science	52	90

Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist in Tabelle 2 geregelt. Der Prüfungsausschuss kann Anpassungen des Wahlmodulangebots vornehmen, um die Aktualität der fachlichen Vertiefungen und das Erreichen der Qualifikationsziele des Wahlmoduls zu gewährleisten.

### § 4 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht entsprechend § 10 (3) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Reutlingen als „Kleiner Prüfungsausschuss“ aus drei Mitgliedern aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren des IBD-Studiengangs.

### § 5 Wahlpflichtmodule

Im Studienverlauf sind verschiedene Wahlpflichtmodule vorgesehen. Ein Anspruch auf das Angebot aller Module in jedem Semester besteht nicht. Durch Beschluss des Prüfungsausschusses können weitere Wahlpflichtmodule angeboten werden.

### § 6 Verpflichtendes Auslandsmodul für Studierende ohne Auslandserfahrung

- (1) Kann zu Vorlesungsbeginn der Nachweis einer studiengangbezogenen Auslandserfahrung nicht erbracht werden, ist diese Qualifikation durch ein verpflichtendes studienergänzendes Auslandsmodul zu erwerben. Diese Qualifikation kann entweder durch ein praktisches Auslandsstudiensemester (Absatz 2) oder ein Auslandssemester (Absatz 3) nachgewiesen werden. Das Auslandsmodul findet im dritten Semester statt und verlängert den Studienverlauf um ein Semester.
- (2) Das Auslandsstudiensemester (Modul M3.A) wird in einem Master-Programm einer anerkannten ausländischen Hochschule erbracht und umfasst eine Workload von in der Regel 30 ECTS in Modulen, die nicht bereits an der Hochschule Reutlingen absolviert wurden. Die Abstimmung der anzuerkennenden Module wird mittels Learning Agreement geregelt.
- (3) Das praktische Auslandsstudiensemester (Modul M3.B) umfasst eine Mindestdauer von 22 nachgewiesenen Präsenzwochen im Unternehmen. Näheres regeln die Ausführungsbestimmungen zum praktischen Auslandsstudiensemester.

## **§ 7 Optionales Auslands- oder praktisches Studiensemester**

Studierende können als Wahloption zusätzliche Auslands- oder Praxisqualifikation im dritten Semester im Rahmen eines studienverlängernden Semesters erwerben. Hiermit wird ermöglicht, unter Einbezug des vorausgehenden Studiums einen Masterabschluss mit insgesamt 300 ECTS oder mehr zu erreichen. Für das Auslandsstudiensemester gilt § 5 (Modul M3.A). Das praktische Studiensemester umfasst eine Mindestdauer von 22 nachgewiesenen Präsenzwochen im Unternehmen und kann im Aus- oder Inland (Modul M3.B oder M3.C) absolviert werden.

## **§ 8 Veranstaltungssprache und Fremdsprachenwahl**

Die Lehrveranstaltungen werden vollständig in deutscher oder englischer Sprache abgehalten, dies gilt auch für die zugehörigen Prüfungsleistungen. Die Veranstaltungssprache ist im Modulhandbuch ausgewiesen.

Die Studierenden wählen beim Studienstart im Wahlpflichtfach Business Language I und II eine der angebotenen Sprachen über 2 Semester unter Berücksichtigung der hierfür geltenden Voraussetzungen.

## **§ 9 Abschlussarbeit**

Für die Master-Thesis werden 25 ECTS-Punkte vergeben. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 4 Monate.

Näheres regeln die Ausführungsbestimmungen zur Master-Thesis.

## **§ 10 Bildung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.

Tabelle 2: Pflicht- und Wahlmodule

Modul- Bezeich- nung	Modul/LV Module/ Courses	Semester- wochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester			Summe SWS	Prüfungs- form	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modulnote Weight of Module
		1	2	3					
<b>M1.1</b>	<b>International Business Research &amp; Sourcing</b>				<b>4</b>	PA/RE/ KL(1h)	<b>b</b>	<b>5</b>	<b>5/90</b>
	International Business Research	2							
	International Sourcing	2							
<b>M1.2</b>	<b>Marketing Projects &amp; Sales</b>				<b>8</b>	PA	<b>b</b>	<b>10</b>	<b>10/90</b>
	Marketing Projects	4							
	International Sales	4							
	<b>Elective – Controlling, Finance &amp; Accounting (1 of 3)</b>								
<b>M1.3A</b>	International Controlling	4			<b>4</b>	CA	<b>b</b>	<b>4</b>	<b>4/90</b>
<b>M1.3B</b>	International Finance	4			<b>4</b>	RE/KL(1h )	<b>b</b>	<b>4</b>	<b>4/90</b>
<b>M1.3C</b>	International Accounting	4				KL(2h)	<b>b</b>	<b>4</b>	<b>4/90</b>
<b>M1.4</b>	<b>Law &amp; Strategy</b>				<b>4</b>	KL(2h)	<b>b</b>	<b>4</b>	<b>4/90</b>
	Business Law	2							
	Strategic Management I	2							
<b>M1.5</b>	<b>Business Ethics</b>	4			<b>4</b>	RE/ KL(1h)	<b>b</b>	<b>5</b>	<b>5/90</b>
	<b>Elective - Business Language I (1 of 5)</b>								
<b>M1.6A</b>	Business English I	2			<b>2</b>	CA	<b>b</b>	<b>2</b>	<b>2/90</b>
<b>M1.6B</b>	Business French I	2			<b>2</b>	CA	<b>b</b>	<b>2</b>	<b>2/90</b>
<b>M1.6C</b>	Business Spain I	2			<b>2</b>	CA	<b>b</b>	<b>2</b>	<b>2/90</b>
<b>M1.6D</b>	Business Chinese I	2			<b>2</b>	CA	<b>b</b>	<b>2</b>	<b>2/90</b>
<b>M1.6E</b>	Business German I	2			<b>2</b>	CA	<b>b</b>	<b>2</b>	<b>2/90</b>
	Summe/SUM							<b>30</b>	
<b>M2.1</b>	<b>International Market Research Projects</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	PA /RE	<b>b</b>	<b>6</b>	<b>6/90</b>
<b>M2.2</b>	<b>Management Studies</b>				<b>6</b>	PA / KL(2h)	<b>b</b>	<b>6</b>	<b>6/90</b>
	Strategic Management II		2						
	Intercultural Management		2						
	Management Workshops		2						
	<b>Elective – International Management (2 out of 4)</b>								
<b>M2.3A</b>	International Marketing		<b>4</b>		<b>4</b>	RE/ KL(1h)	<b>b</b>	<b>5</b>	<b>5/90</b>
<b>M2.3B</b>	Management and Leadership		<b>4</b>		<b>4</b>	CA	<b>b</b>	<b>5</b>	<b>5/90</b>
<b>M2.3C</b>	Management Finance		<b>4</b>		<b>4</b>	RE/ KL(1h)	<b>b</b>	<b>5</b>	<b>5/90</b>
<b>M2.3D</b>	International Human Resource and Diversity Management		<b>4</b>		<b>4</b>	CA	<b>b</b>	<b>5</b>	<b>5/90</b>

Modul- Bezeich- ung	Modul/LV Module/ Courses	Semester- wochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester			Summe SWS	Prüfungs- form	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modulnote Weight of Module
		1	2	3					
M2.4	Entrepreneurship & Innovation Management				6	PA/ KL(2h)	b	6	6/90
	Entrepreneurship		4						
	Innovation Management		2						
	Elective - Business Language II (1 of 5)								
M2.5A	Business English II		2		2	CA	b	2	2/90
M2.5B	Business French II		2		2	CA	b	2	2/90
M2.5C	Business Spain II		2		2	CA	b	2	2/90
M2.5D	Business Chinese II		2		2	CA	b	2	2/90
M2.5E	Business German II		2		2	CA	b	2	2/90
	Summe/SUM							30	
M3.A	International Business Studies					Gemäß intern. HS	U	30	
M3.B	International Internship					PB	u	28	
	Kolloquium							2	
M3.C	Voluntary Internship					PB	u	28	
	Kolloquium							2	
	Summe/SUM							30	
M4.1	Business Simulation			4	4	CA	B	5	5/90
M4.2	Master Thesis					MT	B	25	25/90
	Summe/ SUM							30	

Legende: PA=Projektarbeit / HA=Hausarbeit / KL=Klausurarbeit mit Angabe der Klausurlänge in h/ CA=Continuous Assessment / MT=Master Thesis / PB=Praktikumsbericht / RE=Referat / b=benotet / u=unbenotet

## § 11 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. März 2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Masterstudiengangs International Business Development, die ab dem Sommersemester 2016 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 14.12.2015

Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident



# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Accounting, Controlling & Taxation“ mit dem Abschluss „Master of Science“

Stand: 14.12.2015

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt neu gefasst durch Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes vom 01.04.2014, sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013, neu gefasst am 29.07.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 22.05.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Hochschulrat hat der Namensänderung und der Änderung des Abschlussgrades am 17.07.2015 zugestimmt. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 14.12.2015 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Der Studiengang International Accounting, Controlling & Taxation vermittelt Kompetenzen, die Absolventen in die Lage versetzen, in international agierenden Unternehmen tätig zu sein mit der Perspektive, dort Führungsverantwortung zu übernehmen. Gleichermäßen befähigt der Studiengang für eine Karriere in international agierenden Prüfungs- und Beratungsunternehmen.

Das Konzept des Studienganges besteht darin, sowohl das Wissen und die Kompetenzen eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums zu vertiefen als auch thematische Schwerpunkte im Bereich Finance, Accounting, Controlling und Taxation zu verbreitern und ergänzen. Zudem kann jeder Studierende am Ende des Studiums eine mehrmonatige internationale Erfahrung nachweisen.

Das Curriculum ist strukturell und inhaltlich international ausgerichtet.

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der konsekutive Master-Studiengang International Accounting, Controlling & Taxation (IACT) mit dem Abschlussgrad Master of Science umfasst eine Regelstudienzeit von 3 Semestern.



### § 3 Aufbau des Studiengangs

Der Gesamtumfang für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Punkte sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Punkte
Master of Science	56	90

Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist in Tabelle 2 geregelt. Der Prüfungsausschuss kann Anpassungen des Wahlmodulangebots vornehmen, um die Aktualität der fachlichen Vertiefungen und das Erreichen der Qualifikationsziele des Wahlmoduls zu gewährleisten.

### § 4 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht entsprechend § 10 (3) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Reutlingen als „Kleiner Prüfungsausschuss“ aus drei Mitgliedern aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren des IACT-Studiengangs.

### § 5 Wahlpflichtmodule

Im Studienverlauf sind verschiedene Wahlpflichtmodule vorgesehen. Ein Anspruch auf das Angebot aller Module in jedem Semester besteht nicht. Durch Beschluss des Prüfungsausschusses können weitere Wahlpflichtmodule angeboten werden.

### § 6 Verpflichtendes Auslandsmodul für Studierende ohne Auslandserfahrung

- (1) Kann zu Vorlesungsbeginn der Nachweis einer studiengangbezogenen Auslandserfahrung nicht erbracht werden, ist diese Qualifikation durch ein verpflichtendes studienergänzendes Auslandsmodul zu erwerben. Diese Qualifikation kann entweder durch ein praktisches Auslandsstudiensemester (Absatz 2) oder ein Auslandssemester (Absatz 3) nachgewiesen werden. Das Auslandsmodul findet im dritten Semester statt und verlängert den Studienverlauf um ein Semester.
- (2) Das Auslandsstudiensemester (Modul M3.A) wird in einem Master-Programm einer anerkannten ausländischen Hochschule erbracht und umfasst eine Workload von in der Regel 30 ECTS in Modulen, die nicht bereits an der Hochschule Reutlingen absolviert wurden. Die Abstimmung der anzuerkennenden Module wird mittels Learning Agreement geregelt.
- (3) Das praktische Auslandsstudiensemester (Modul M3.B) umfasst eine Mindestdauer von 22 nachgewiesenen Präsenzwochen im Unternehmen. Näheres regeln die Ausführungsbestimmungen zum praktischen Auslandsstudiensemester.

## **§ 7 Optionales Auslands- oder praktisches Studiensemester**

Studierende können als Wahloption zusätzliche Auslands- oder Praxisqualifikation im dritten Semester im Rahmen eines studienverlängernden Semesters erwerben. Hiermit wird ermöglicht, unter Einbezug des vorausgehenden Studiums einen Masterabschluss mit insgesamt 300 ECTS oder mehr zu erreichen. Für das Auslandsstudiensemester gilt § 5 (Modul M3.A). Das praktische Studiensemester umfasst eine Mindestdauer von 22 nachgewiesenen Präsenzwochen im Unternehmen und kann im Aus- oder Inland (Modul M3.B oder M3.C) absolviert werden.

## **§ 8 Veranstaltungssprache und Fremdsprachenwahl**

Die Lehrveranstaltungen werden vollständig in deutscher oder englischer Sprache abgehalten, dies gilt auch für die zugehörigen Prüfungsleistungen. Die Veranstaltungssprache ist im Modulhandbuch ausgewiesen.

Die Studierenden wählen beim Studienstart im Wahlpflichtfach Business Language I und II eine der angebotenen Sprachen über 2 Semester unter Berücksichtigung der hierfür geltenden Voraussetzungen.

## **§ 9 Abschlussarbeit**

Für die Master-Thesis werden 25 ECTS-Punkte vergeben. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 4 Monate.

Näheres regeln die Ausführungsbestimmungen zur Master-Thesis.

## **§ 10 Bildung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.

Tabelle 2: Pflicht- und Wahlmodule

Modul- Bezeich- nung	Modul/LV Module/ Courses	Semester- wochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester			Summe SWS	Prüfungs- form	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modulnote Weight of Module
		1	2	3					
<b>M1.1</b>	<b>International Business Research</b>	2			<b>2</b>	HA	<b>b</b>	<b>2</b>	<b>2/90</b>
<b>M1.2</b>	<b>Controlling &amp; Finance</b>				<b>8</b>	CA/RE/ KL(1h)	<b>b</b>	<b>8</b>	<b>8/90</b>
	International Controlling	4							
	International Finance	4							
<b>M1.3</b>	<b>Accounting &amp; Tax</b>				<b>8</b>	KL(4h)	<b>b</b>	<b>9</b>	<b>9/90</b>
	International Accounting	4							
	Tax Systems and Income Taxes	4							
<b>M1.4</b>	<b>Law &amp; Strategy</b>				<b>4</b>	KL(2h)	<b>b</b>	<b>4</b>	<b>4/90</b>
	Business Law	2							
	Strategic Management I	2							
<b>M1.5</b>	<b>Business Ethics</b>	4			<b>4</b>	RE/ KL(1h)	<b>b</b>	<b>5</b>	<b>5/90</b>
	Elective - Business Language I (1 of 5)								
<b>M1.6A</b>	Business English I	2			<b>2</b>	CA	<b>b</b>	<b>2</b>	<b>2/90</b>
<b>M1.6B</b>	Business French I	2			<b>2</b>	CA	<b>b</b>	<b>2</b>	<b>2/90</b>
<b>M1.6C</b>	Business Spain I	2			<b>2</b>	CA	<b>b</b>	<b>2</b>	<b>2/90</b>
<b>M1.6D</b>	Business Chinese I	2			<b>2</b>	CA	<b>b</b>	<b>2</b>	<b>2/90</b>
<b>M1.6E</b>	Business German I	2			<b>2</b>	CA	<b>b</b>	<b>2</b>	<b>2/90</b>
	Summe/SUM							<b>30</b>	
<b>M2.1</b>	<b>International Controlling Projects</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	RE / PA	<b>b</b>	<b>6</b>	<b>6/90</b>
<b>M2.2</b>	<b>International Financial Reporting &amp; Auditing</b>				<b>8</b>	KL(3h)	<b>b</b>	<b>7</b>	<b>7/90</b>
	International Financial Reporting Standards and Consolidation		4						
	International Auditing		4						
<b>M2.3</b>	<b>Tax Accounting &amp; International Taxation</b>				<b>4</b>	KL(2h)	<b>b</b>	<b>4</b>	<b>4/90</b>
	Tax Accounting		2						
	International Taxation		2						
<b>M2.4</b>	<b>Management Studies</b>				<b>6</b>	PA / KL(2h)	<b>b</b>	<b>6</b>	<b>6/90</b>
	Strategic Management II		2						
	Intercultural Management		2						
	Management Workshops		2						
	Elective - International Management (1 out of 4)								
<b>M2.5A</b>	International Marketing		4		<b>4</b>	RE/ KL(1h)	<b>b</b>	<b>5</b>	<b>5/90</b>
<b>M2.5B</b>	Management and Leadership		4		<b>4</b>	CA	<b>b</b>	<b>5</b>	<b>5/90</b>

Modul- Bezeich- ung	Modul/LV Module/ Courses	Semester- wochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester			Summe SWS	Prüfungs- form	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modulnote Weight of Module
		1	2	3					
M2.5C	Management Finance		4		4	RE/ KL(1h)	b	5	5/90
M2.5D	International Human Resource and Diversity Management		4		4	CA	b	5	5/90
	<b>Elective - Business Language II (1 of 5)</b>								
M2.6A	Business English II		2		2	CA	b	2	2/90
M2.6B	Business French II		2		2	CA	b	2	2/90
M2.6C	Business Spain II		2		2	CA	b	2	2/90
M2.6D	Business Chinese II		2		2	CA	b	2	2/90
M2.6E	Business German II		2		2	CA	b	2	2/90
	Summe/SUM							30	
M3.A	<b>International Business Studies</b>						Gemäß intern. HS	30	
M3.B	<b>International Internship</b>					PB	u	28	
	Kolloquium							2	
M3.C	<b>Voluntary Internship</b>					PB	u	28	
	Kolloquium							2	
	Summe/SUM							30	
M4.1	<b>Business Simulation</b>			4	4	CA	b	5	5/90
M4.2	<b>Master Thesis</b>					MT	b	25	25/90
	Summe/ SUM							30	

Legende: PA=Projektarbeit / HA=Hausarbeit / KL=Klausurarbeit mit Angabe der Klausurlänge in h/ CA=Continuous Assessment / MT=Master Thesis / PB=Praktikumsbericht / RE=Referat / b=benotet / u=unbenotet

## § 11 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. März 2016 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Masterstudiengangs International Accounting and Taxation, die ab dem Sommersemester 2016 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 14.12.2015



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident